

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 1/98: 20. 01. 98

VERBAND

Zum Neuen Jahr wünsche ich allen
Schachspielerinnen und Schachspielern

Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Dazu zähle ich natürlich Freude beim Schachspiel und Erfolg bei unserem schönen Sport! 1998 wird für den Schachverband Württemberg, für seine Schachvereine und Schachabteilungen angesichts vielfacher Kostensteigerungen, sinkender Fördermittel und zurückhaltender Gönner / Mäzene nicht leichter werden als bisher.

Deshalb müssen wir uns besinnen und auf die ideellen Wurzeln unserer Schachorganisation zurückgreifen: Solidarität und persönlicher Einsatz für gemeinsame Ziele. Es ist nicht alles machbar, was wünschenswert wäre. Konzentration auf das Wichtigste ist angesagt. Das bedeutet auch den einen oder anderen Verzicht. Die Schachorganisation in Württemberg ist in der (vielleicht) glücklichen Lage, durch ihre dezentrale Struktur mit relativ kleinen Einheiten noch ehrenamtlich geführt werden zu können. Somit bedrohen uns die staatlichen Einschnitte in die Förderprogramme nicht extrem. Um so mehr danke ich allen, die im abgelaufenen Jahr den Schachsport in Württemberg und das aktive Leben in unseren Schachvereinen gefördert und getragen haben.

Sie alle wissen aber auch, wie schwierig es oft geworden ist, wichtige Ämter mit aktiven Ehrenamtlichen zu besetzen. Das Präsidium des SVW sieht es daher als besonders wichtige Aufgabe an, den Ehrenamtlichen technische und organisatorische Unterstützung anzubieten. Die neuen Medien bieten uns Möglichkeiten, den technischen Fortschritt zu nutzen. Der Einstieg in die elektronische Kommunikation und die SVW-Präsentation im Internet sollen die ersten Schritte sein. Die neue Verwaltungsstelle des SVW soll die personale Rückendeckung bieten - zunächst für die Aufgaben auf Verbandsebene. Sie wird ab Februar 98 voll einsatzbereit sein.

Neue Wege in der Leistungssportförderung sind zu gehen; teils veranlaßt durch den Landessportverband, teils aus Einsicht in veränderte Bedürfnisse im SVW. Darüber dürfen die Vereine das Engagement im Breitensport (z.B. Seniorenschach, oder Frauen und Mädchen im Schachsport) und insbesondere in der Jugendarbeit (z.B. Schulschach, Kinderschach) nicht vernachlässigen.

Nicht jeder Verein kann alle Aktivitäten umsetzen. Aber jeder Verein kann einen Schwerpunkt verfolgen. Tun Sie es! Tun Sie das, was Sie mit Freude über längere Zeit durchhalten können. Dann werden Sie positive Ergebnisse erleben. Die Fachreferenten des SVW und die Württembergische Schachjugend beraten Sie gerne zu Ihrem Vorhaben und haben allerlei nützliche Tipps auf Lager.

Ich wünsche uns eine gedeihliche Zusammenarbeit im gemeinsamen Interesse für das königliche Spiel! Ihr Präsident Hanno Dürr.



Der Vorbeimarsch der Schachgiganten "Kasparov - Deep Blue" in Spraitbach.

Satzung des SVW:
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:
Schiedsordnung:
Spielerpaßordnung:
Ehrenordnung:
WTO

Neuester Stand
im
Handbuch
des
SVW
gesamte WTO in 9/97

BREITEN - UND FREIZEITSCHACH IM SVW.

Ein Rückblick auf das Jahr 1997.

Da ich von der DSB-Geschäftsstelle in Berlin leider noch keine Aufstellung der Schachtreff-Veranstaltungen im DSB- und SVW-Bereich erhalten habe, kann ich den interessierten Lesern keine entsprechende Schachtreff-Analyse für 1997 anbieten. Doch ich weiß, daß sich wieder manche Vereine im SVW-Bereich als sehr engagierte und fleißige Veranstalter betätigt haben. Ich werde versuchen, diese Analyse in der Februar Rochade zu vervollständigen. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine:

Solche Schachtreff-Veranstaltungen können bei einer offiziellen Anmeldung beim DSB, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahmen- und Ausgaben-Belegen) vom SVW bezuschußt werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine Durchführung im neuen Jahr 1998 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten Öffentlichkeits-Darstellungen von Schachvereinen vor Ort.

Neben diesen Aktionen wurden 1997 wieder **Zielgruppen-Schulungen**, meist mit Schülern oder Jugendlichen, von aktiven Schachvereinen angeboten und durchgeführt. Diese Fördermaßnahme wurde diesmal von **17 Vereinen** aus fast allen Bezirken wahrgenommen und mit **DM 100.- bis max. DM 200.- vom SVW bezuschußt**. Diese Maßnahme kann genutzt werden, um neue Schüler oder Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und für den Verein zu gewinnen.

Mit einem **Sonderpreis** für hervorragenden Einsatz im Breiten- und Freizeit-Schachbereich wurden nachfolgend aufgeführte Vereine ausgezeichnet:

Sfr. 90 Spraitbach für eine Umzugsbeteiligung der Spraitbacher Schachfreunde beim "örtlichen Umzug zur 75jährigen Jahrfeier des Musikvereins Spraitbach. Das Motiv des schönen Schach-Festzugswagen lautete " **Kampf der Giganten** " und zeigte den Show - Kampf "Mensch / Maschine" mit **Weltmeister Kasparov** gegen den Supercomputer Deep Blue, siehe Abbildung am Schluß des Berichtes.

Sabt Alldorf: Für den hervorragenden und engagierten Einsatz der Schachabteilung im Schülerbereich und ganz besonders beim Mäd Alldorf hat in der Zwischenzeit 5 Mannschaften mit einem hohen Anteil an Schülern / Jugendlichen und darunter wieder sehr viele Mädchen! **Die Sabt Alldorf hat mehr Schüler/Jugendliche als erwachsene Mitglieder**, Anteil 45 zu 30, dies ist wohl einmalig im Deutschen Schachbereich!! Der Mädchenanteil liegt bei über 20 %!

Erfolg dieses schachlichen Einsatzes: Die Alldorfer Mädchen - Mannschaft qualifizierte sich für die Deutsche Vereins-Mädchenmannschafts-Meisterschaft U15w in Gruben (Lausitz)

SvG Vaihingen/Enz: Mit 5 Schachtreff-Aktionen zeigte die Schachvereinigung wieder großen und unermüdlichen Einsatz im Breiten- u. Freizeit-Schachbereich. Es konnten dadurch wieder 5 neue Mitglieder gewonnen werden.

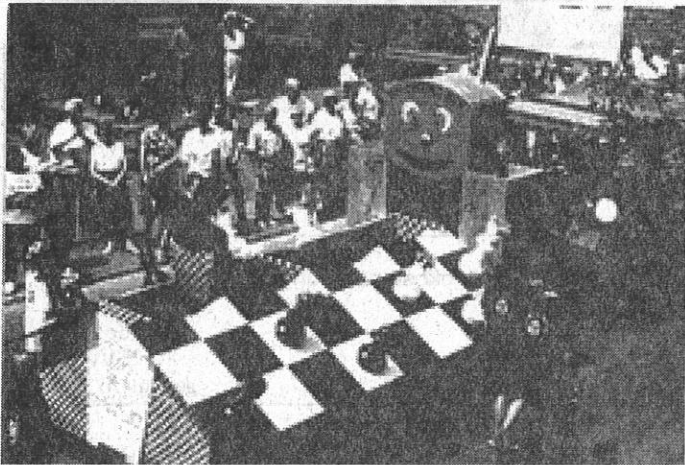
Diese Auszeichnungen und Sonderpreise sollen auch Ansporn für andere Vereine sein.

Der Journalistenpreis wurde an den Sportredakteur der Gmünder Tagespost, **Herrn Werner Röhrich**, vergeben. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die engagierte, umfassende und interessante Schach-Berichterstattung von Herrn Röhrich.

Für **Hobby-Schachturniere** wurden Schachpokale und Zuschüsse an **11 Schachvereine** aus fast allen Bezirken vergeben.

Ferner konnte der SVW einigen Vereinen mit **Verlustrzuschüssen** bei Schachtreff-Veranstaltungen unter die Arme greifen. Es konnte damit 8 Vereinen, mit ca. **1115 DM Gesamtsumme**, finanziell geholfen werden.

Dies sind einige Beispiele von "öffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen und Aktionen im abgelaufenen Jahr 1997 und sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden aktiven Schachvereins sein. Aus dem Freizeit-Schachbereich können neue Vereinsmitglieder und später eventuell neue Wettkampfspieler gewonnen werden **siehe Beispiel Sabt Alldorf**.



Mit diesem Schachwagen präsentierten die Schachfreunde 90 Spraitbach den Mensch - Computerkampf "Kasparov gegen Deep Blue" beim Festumzug zur 75. Jahrfest des Musikvereins Spraitbach.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103;
Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberghausen, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Linddörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhilfen, ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Linddörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kissinger Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Eblestr.6, 71263 Weil der Stadt, 07033/2190;
Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 / 51 22 69, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6990948 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Pressewart:** Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infomail.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎ 0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Bezirkslr: Tobias Straub, Studienadresse (11/97 bis 3/98): Seestr.272, CH-8038 Zürich, Tel. 0041/1/4811782, Heimadresse: Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen, ☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de
Spielleiter: N.N.**Pressewart:** N.N.
Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021 / 43651

Beachten Sie auch die neue Ausschreibung für 1998 über die Fördermaßnahmen im Br. und Freizeit-Schachbereich! Sie werden in der Febr.-Rochade 98 veröffentlicht.

ACHTUNG, ein wichtiger, aktueller Hinweis: Bei einem länger andauernden Schachkurs für Nichtmitglieder, (länger als 2 Monate) sollten Sie unbedingt eine entspr. Zusatzversicherung über die WLSB Versicherungsagentur abschließen oder die Kursteilnehmer zu einer Mitgliedschaft in Ihrem Verein bewegen. **Nichtmitglieder sind nämlich nur bis max. 8 Wochen über die normale Vereinsversicherung abgesichert!!!**

Ihr Br. u. Fr.-Referent Walter Pungartnik.

Oberliga, 4. Runde 30. 11. 97

Marbach - Ditzingen				5,5 : 2,5
1. Vokac	- Lang	1:0	5. Rapp	- Baumstark 1/2
2. Lach	- Duppel	1/2	6. Rabl	- Gritsch 1/2
3. Leyrer	- Schmitt	1/2	7. Eisele	- Zimmer 1:0
4. Mokosch	- Keilhack	1/2	8. Friedl	- Schmid 1:0
Schmiden/Cannstatt - HP Böblingen				2 : 6
1. Schnepf	- Bauer,P.	0:1	5. Bauer,M.	- Messner 1:0
2. Trachtmann	- Böhm,M.	0:1	6. Pflichthofer	- Frolik 0:1
3. Krockenberger--	- Dausch	1/2	7. Hörmann	- Hoffmann 0:1
4. Birk	- Heini	1/2	8. Scheeff	- Werner,B.M. 0:1

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/ 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez. leiter: Wernfried Tammhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorch Bank, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Grobbothen, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tl: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttiger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwarzen:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel: 07305/23863 (p), 0731 / 9756116 (g) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008 **Presse:** Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452 **Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 980767 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Stuttgarter SF - Schwäb. Gmünd 4,5 : 3,5

1. Mohrlök - Jurek 1/2	5. Radekert - Fochtler 0:1
2. Steckner - Chudinovskih 1:0	6. Schmid, H. - Roth 1:0
3. Gabriel, R. - Müller 1:0	7. Seibel - Junger 1/2
4. Migl - Albrecht 0:1	8. Gerstenberger - Sturm 1/2

Pfullingen - Tübingen 4,5 : 3,5

1. Banaszek - Frick 0:1	5. Nägele - Braig 1:0
2. Vujic - Bachler 1:0	6. Einwiller, B. - Funke 1/2
3. Altenhof - Schwierskott 0:1	7. Einwiller, D. - Dr. Koppenh' 0:1
4. Streck - Schmidt 1:0	8. Acksteiner - Moser 1:0

Esslingen - Tamm 4,5 : 3,5

1. Englmeier - Berezovsky 0:1	5. Scharrer - Düren 1/2
2. Knorpp - Bibik 1:0	6. Kunert - Eimen 1/2
3. Reuß - Tuncer 0:1	7. Dewenter - Gerhard 1/2
4. Bauer, E. - Bree 1:0	8. Rau - Waibel 1:0

Oberliga, 5. Runde 21. 12. 97**Schwäbisch Gmünd - Marbach 4 : 4**

1. Jurek - Vokac 0:1	5. Fochtler - Rapp 1:0
2. Chudinovskih - Lach 1:0	6. Roth - Rabl 0:1
3. Held - Leyrer 1/2	7. Junger - Eisele 0:1
4. Albrecht - Mokosch 1:0	8. Pohl - Friedl 1/2

HP Böblingen - DT Esslingen 4 : 4

1. Bauer, P. - Englmeier 1/2	5. Messner - Scharrer 1/2
2. Böhm, M. - Knorpp 0:1	6. Born - Kunert 1:0
3. Dausch - Reuß 0:1	7. Hoffmann - Rau 0:1
4. Heintl - Bauer, E. 1:0	8. Werner, B.M. - Samak 1:0

Ditzingen - Pfullingen 5 : 3

1. Duppel - Banaszek 1/2	5. Zimmer - Einwiller, B. 1:0
2. Schmitt - Vujic 1:0	6. Schmid - Einwiller, D. 1:0
3. Keilhack - Altenhof 1/2	7. Voigt - Acksteiner 0:1
4. Baumstark - Nägele 0:1	8. Ortmann - Schülke 1:0

Tamm - Stuttgarter SF 4,5 : 3,5

1. Martynov - Mohrlök 0:1	5. Bree - Schmid, H. 1:0
2. Berezovsky - Gabriel, R. 1/2	6. Düren - Seibel 1:0
3. Bibik - Migl 1:0	7. Eimen - Meier, A. 1/2
4. Tuncer - Radekert -+ 0:1	8. Gerhard - Warthmann 1/2

Tübingen - Schmid/Cannstatt 1 : 7

1. Frick - Schnepf 0:1	5. Funke - Birk 1/2
2. Bachler - Holzhauser 0:1	6. Dr. Koppenhöfer - Bauer, M. 0:1
3. Schwierskott - Trachtmann 0:1	7. Schäfer - Pflichthofer 1/2
4. Schmidt - Krockenberger 0:1	8. Hennig - Frank 0:1

Oberliga nach 5 Runden:

1. DT Esslingen 7:3 20,5	6. Marbach 5:5 20,5
2. HP Böblingen 6:4 23,0	7. Ditzingen 5:5 18,0
3. Schmid/Ca' 6:4 22,0	8. Tamm 4:6 20,5
4. Stuttgarter SF 6:4 20,5	9. Pfullingen 4:6 18,0
5. Schwäbisch Gmünd 5:5 21,5	10. Tübingen 2:8 15,5

Allen Schachfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!
Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 4. Runde 30. 11. 97**Schwäb. Hall 1 - SK Heidenheim 1 3,5 : 4,5**

1. Eberlein, W. - Weiß A. -+ 1/2	5. Riedel, M. - Schmidt, S. 1/2
2. Dr. Prinz, B. - Woischyk, U. 1:0	6. Neumann, E. - Ravid, F. 0:1
3. Fuchs, N. - Weiler, U. 0:1	7. Wohlmuth, M. - Röscheisen, A. 0:1
4. Fetzer, H.M. - Wolf, A. 1/2	8. Krenedics, G. - Marijanovic, A. 1/2

DJK Ellwangen 1 - SV Heilbronn 1 3,5 : 4,5

1. Schuran, W. - Menschner, J. 1/2	5. Berg, A. - Funk, A. 1/2
2. Kunert, P. - Stürmer, R. 1:0	6. Waldenberger - Appel, T. 1/2
3. Schmidt, M. - Wolbert, C. 1/2	7. Dr. Pfitzer, N. - Herold, M. 0:1
4. Schmidt, M. - Wolbert, C. 1/2	8. Merz, K. - Gelfenboim, J. 0:1

SF Stuttgart 2 - VfL Sindelfingen 2 4,5 : 3,5

1. Schmid, W. - Osorion-Ortiz 1/2	5. Pangritz, P. - Cieza, A. 1/2
2. Schwarzbürger - Hertzog, P. 1:0	6. Waldenberger - Botta, W. 0:1
3. Wolf, W. - Carstens, A. 1/2	7. Haas, W. - Knobloch, D. 0:1
4. Gabriel, J. - Igney, V. 1:0	8. Herter, E. - Rehn, G. 1:0

SV Aalen 1 - Marbach 2 5 : 3

1. Bergmann, H. - Jazesch, U. 1:0	5. Häfele, A. - Lorenz, K. 0:1
2. Fink, T. - Klemm, J. 1:0	6. Frisch, H.J. - Fingerhut, A. 1/2
3. Debitsch, R. - Lehnert, T. 1:0	7. Stark, R. - Dunder, S. 1:0
4. Leis, J. - Trefzer, E. 0:1	8. Pierro, R. - Bofinger, J. 1/2

HP Böblingen 2 - SV Wolfbusch 1 1,5 : 6,5

1. Riemer, R. - Ott, F. -+ 0:1	5. Fischer, W. - Rudolph, M. 1/2
2. Skribanek, L. - Sölch, H. 0:1	6. Caspers, C. - Dietrich, F. 0:1
3. Storm, G. - Dr. Häcker, J. 1:0	7. Damjanovic, Z. - Montigel, P. 0:1
4. Bräuner, U. - Dr. Erben, W. 0:1	8. Sukatsch, M. - Flum, G. 0:1

Verbandsliga Nord 5. Runde 21. 12. 97**SV Marbach 2 - SF Stuttgart 2 1,5 : 6,5**

1. Jazesch, U. - Schmid, W. -+ 0:1	5. Taxis, H.D. - Pangritz, P. 1/2
2. Klemm, J. - Schwarzbürger 1/2	6. Möller, B. - Gerstenberger 0:1
3. Lehnert, T. - Wolf, W. 0:1	7. Dr. Götze, P. - Strobel, M. 0:1
4. Trefzer, E. - Gabriel, J. 0:1	8. Seybold, U. - Haas, W. 1/2

SK Heidenheim 1 - DJK Ellwangen 1 3 : 5

1. Weiß, A. - Schuran, W. 1:0	5. Ravid, F. - Berg, A. 1/2
2. Woischyk, T. - Kunert, P. 0:1	6. Baier, R. - Waldenberger 1/2
3. Weiler, U. - Pfitzer, M. 0:1	7. Scheu, R. - Dr. Pfitzer, N. 0:1
4. Schmidt, S. - Schmidt, M. 0:1	8. Homolja, D. - Merz, K. 1:0

VfL Sindelfingen 2 - HP Böblingen 2 4,5 : 3,5

1. Osorio-Ortiz - Riemer, R. 1:0	5. Cieza, A. - Bräuner, U. 1:0
2. Hertzog, P. - Skribanek, L. 1:0	6. Botta, W. - Caspers, C. 1/2
3. Carstens, A. - Brunner, J. 0:1	7. Braun, J. - Damjanovic, Z. 1:0
4. Igney, V. - Storm, G. 0:1	8. Rehn, G. - Oettinger, H. 0:1

SV Heilbronn 1 - SV Aalen 1 5,5 : 2,5

1. Menschner, J. - Seeling, K. 1:0	5. Appel, T. - Leis, J. 0:1
2. Stürmer, R. - Bergmann, H. 1:0	6. Grund, A. - Häfele, A. 0:1
3. Wolbert, C. - Fink, T. 1:0	7. Herold, M. - Frisch, H.J. 1/2
4. Funk, A. - Debitsch, R. 1:0	8. Zegzin, S. - Stark, R. 1:0

SV Wolfbusch 1 - SK Schwäbisch Hall 1 4,5 : 3,5

1. Ott, F. - Eberlein, W. 1/2	5. Rudolph, M. - Riedel, M. 1:0
2. Sölch, H. - Dr. Prinz, B. 1/2	6. Dietrich, F. - Dr. Xander, K. 1:0
3. Dr. Häcker, J. - Fuchs, N. 1/2	7. Montigel, P. - Neumann, E. 0:1
4. Dr. Erben, W. - Fetzer, H.M. 0:1	8. Rieder, A. - Barg, H. 1:0

Verbandsliga Nord nach 5 Runden:

1. SF Stuttgart 2 8:2 26,5	6. SV Heilbronn 1 4:6 18,5
2. VfL Sindelfingen 2 8:2 25,5	7. SV Aalen 1 4:6 16,5
3. SV Wolfbusch 1 8:2 22,5	8. SK Schwäb. Hall 1 2:8 18,0
4. DJK Ellwangen 1 6:4 20,5	9. SV Marbach 2 2:8 17,0
5. HP Böblingen 2 6:4 19,5	10. SK Heidenheim 1 2:8 15,5

Verbandsliga Süd 4. Runde 30. 11. 97**SC WD Ulm 1 - SV Tübingen 2 4 : 4**

1. Gruber, T. - Khadempour, F. 0:1	5. Heinrich, A. - Häussler, F. 0:1
2. Lainburg, V. - Wittmann, R. 0:1	6. Gebhardt, U. - Ableiter, A. 1:0
3. Berning, B. - Gleichmann, M. 1:0	7. Wolf, R. - Schulz, C. 0:1
4. Eberhard, H.P. - von Auer, U. 1:0	8. Rothmund, J. - Martini, P. 1:0

SC Lindenberg 1 - TG Biberach 1 5,5 : 2,5

1. Gärtner, G. - Lenhardt, M. 1:0	5. Zumtobel, T. - Weiß, O. 1:0
2. Grabher, H. - Namyslo, H. 1:0	6. Feistenauer, H. - Haberbosch, H. 1:0
3. Gehrmann, H. - Oettel, A. 1/2	7. Mittermeier - Dr. von Wedel 0:1
4. Schmidlechner - Merk, T. 1:0	8. Wegscheider, M. - Becker, P. 0:1

SK Bebenhausen 1 - SV Rangendingen 1 7 : 1

1. Hönsch, M. - Klaus, I. -+ 0:1	5. Gohil, H. - Schwenk, A. 1:0
2. Roth, J. - Gorgs, A. 1:0	6. Latzke, B. - Borchert, R. 1:0
3. Dietzel, J. - Huber, M. 1/2	7. Blank, O. - Dreyer, A. 1/2
4. Bräuning, R. - Baumann, F. 1:0	8. Brümml, A. - Birkle, J. 1:0

TSV Langenau 1 - SK Markdorf 1 4 : 4

1. Hirsch, H. - Dr. Knödl, D. 1/2	5. Schlais, H. - Dönitz, C. 1/2
2. Schneider, B. - Dr. Schröder, J. 1/2	6. Beck, R. - Arnold, T. 1:0
3. Herz, T. - Schindler, S. 0:1	7. Gerstberger, W. - Östreicher, H.U. 1:0
4. Wutzke, R. - Jurisic, Z. 1/2	8. Stürmer, A. - Koch, H. 0:1

SC Kirchheim 1 - SF Ravensburg 1 4 : 4

1. Melcher, W. - Gomolla, P. 1/2	5. Krämer, S. - Weidel, A. 0:1
2. Ganter, T. - Mütz, G. 1/2	6. Fischer, T. - Götz, S. 1:0
3. Schneider, F. - Reimche, V. 0:1	7. Dr. Schweickhardt - Linder, B. 1:0
4. Flogaus, W. - Sorg, B. 1/2	8. Frommüller, F. - Dr. Lippmann 1/2

Verbandsliga Süd 5. Runde 21. 12. 97**SK Markdorf 1 - SC Lindenberg 1 3 : 5**

1. Dr. Knödl, D. - Gärtner, G. 1/2	5. Arnold, T. - Zumtobel, T. 0:1
2. Dr. Schröder, J. - Grabher, H. 1:0	6. Zdzuj, C. - Feistenauer, H. 0:1
3. Schindler, S. - Gehrmann, H. 1/2	7. Östreicher - Mittenmaier 0:1
4. Dönitz, C. - Schmidlechner 0:1	8. Teske, T. - Mahner, M. 1:0

SV Tübingen 2 - SK Bebenhausen 1 0,5 : 7,5

1. Khadempour, F. - Hönsch, M. 0:1	5. Ableiter, A. - Gohil, H. 0:1
2. Wittmann, R. - Roth, J. 0:1	6. Moser, G. - Latzke, B. 0:1
3. v. Auer, U. - Fößmeier, U. 0:1	7. Schulz, C. - Blank, O. 0:1
4. Häussler, F. - Bräuning, R. 0:1	8. Martini, P. - Schwerteck, F. 1/2

TG Biberach 1 - SC Kirchheim 1 3,5 : 4,5

1. Lenhardt, M. - Melcher, W. 1/2	5. Weiß, O. - Krämer, S. 1:0
2. Namyslo, H. - Ganter, T. 1/2	6. Haberbosch, H. - Richter, K. 0:1
3. Oettel, A. - Schneider, F. 1/2	7. Dr. v. Wedel - Fischer, T. 1/2
4. Merk, T. - Flogaus, W. 1/2	8. Schindler - Dr. Schweickhardt 0:1

SV Rangendingen 1 - TSV Langenau 1 5 : 3

1. Klaus, I. - Hahnewald, P. 1:0	5. Baumann, F. - Wutzke, R. 1/2
2. Gorgs, A. - Hönsch, H. 1/2	6. Schwenk, A. - Schlais, H. 1:0
3. Huber, M. - Schneider, B. 1/2	7. Borchert, R. - Beck, R. 0:1
4. Dieringer, J. - Herz, T. 1:0	8. Dreyer, A. - Neef, W. 1/2

SV Ravensburg 1 - SC WD Ulm 1**2,5 : 5,5**

1. Mütz, G.	- Gruber, T.	0:1	5. Götz, S.	- Eberhard, H.P.	0:1
2. Reimche, V.	- Lainburg, V.	1/2	6. Schotten, K.	- Heinrich, A.	0:1
3. Sorg, B.	- Quist, S.	1:0	7. Linder, B.	- Gebhardt, U.	0:1
4. Weidel, A.	- Berning, B.	1:0	8. Dr. Lippmann	- Wolf, R.	0:1

Verbandsliga Süd nach 5 Runden:

1. SK Bebenhausen 1	9:1 29,5	6. SV Ravensburg 1	4:6 18,0
2. SC Kirchheim 1	9:1 25,0	7. SV Rangendingen 1	3:7 15,5
3. SC WD Ulm 1	8:2 23,5	8. TSV Langenau 1	2:8 16,5
4. SC Lindenberg 1	7:3 22,5	9. SK Markdorf 1	2:8 15,5
5. TG Biberach 1	5:5 20,0	10. SV Tübingen 2	1:9 14,0

Ausrichter gesucht

Der Schachverband Württemberg sucht noch einen Ausrichter für das Kandidatenturnier, das vom 29.08 bis 06.09. 1998 stattfindet. Der Ausrichter sollte ein Spiellokal anbieten können, in dem 56 Spieler ausreichend Platz haben. Weiterhin sollten günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Spiellokals zur Verfügung stehen. Bewerbungen und eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an:

Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eislängen, Tel. u. Fax : 07161 / 811 799.

Endtermin für Bewerbungen: 20. 01. 98

Diese Veranstaltung ist sehr gut geeignet. Ihren Verein anlässlich eines Jubiläums o.ä. in der Öffentlichkeit zu präsentieren!

Laut Beschluß des Spielausschusses soll dieses Turnier im Bereich Neckar-Fils stattfinden, jedoch werden auch Bewerber aus anderen Bezirken berücksichtigt. Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Dähne-Pokal 1997 (Verbandsebene).**4. Runde (Finale):**

Dennis Zjajo - Holger Namyslo 0:1 nach 0:2 BE

Holger Namyslo ist "Pokalsieger von Württemberg 1997"

Die beiden Finalisten haben sich für die Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene qualifiziert.

Beiden Spielern Herzlichen Glückwunsch.

Hans Ziegler

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

20.- 22. März 1998 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-909719 (g). Referent für Ausbildung

Ausbildung zum nebenberuflichen**Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach**

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:**a) überfachliche Themen**

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher -für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
4. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
5. **Paßbild**
6. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang:	02.03. - 06.03.98
Aufbaulehrgang 1:	27.03. - 29.03.98
Aufbaulehrgang 2:	08.05. - 10.05.98
Prüfungslehrgang:	21.09. - 25.09.98

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **16. Februar 1998**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-909719 (g).

Referent für Ausbildung

Referat Leistungssport**Fliegender Wechsel**

Mit Umsicht und viel Engagement hat Schachfreund **Gustav Döttling** aus Obersulm-Affaltrach den D-Kader-Stützpunkt in Sinsheim/Steinsfurt seit der Eröffnung 1996 als Stützpunktleiter ehrenamtlich betreut. Er wird zum Jahreswechsel diese Tätigkeit in andere Hände geben.

Das Referat Leistungssport sagt ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz.

Die Aufgabe übernimmt ab Januar 1998 dankenswerterweise

Herr Gerd Huber aus 74206 Bad Wimpfen, Pforzheimer Straße 21, Tel: (07063) 95 03 80.

Württ. Schnellschachmeisterschaft in neuer Form.

Seit mehreren Jahren nimmt die Anzahl der Teilnehmer an der bisher offenen Württembergischen Meisterschaft im Schnellschach stetig ab. An den ausrichtenden Vereinen kann es nicht gelegen haben. Die Turniere waren in den letzten Jahren glänzend organisiert. Zu geringer Preisfond? Kaum, denn die Preistöcke waren stets gut gefüllt. Zu große Konkurrenz durch andere Open, ebenfalls gut organisiert und inzwischen mit bereits beträchtlicher Tradition? Schon eher. Auf jeden Fall: Ursachenforschung war angesagt.

Statistische Untersuchungen und persönliche Befragungen von Turnierteilnehmern - auch ehemaligen - brachten Erkenntnisse, die nicht ungenutzt bleiben konnten. Ein großer Teil davon wurde in dem neuen Durchführungsmodus berücksichtigt. Also was ist künftig neu oder wesentlich anders als bisher?

1. Es ist künftig eine "echte" und eigenständige Meisterschaft des Verbandes,

zugänglich nur für Spieler mit einem Paß für einen Verein im Schachverband Württemberg. Die zwangsläufige Folge ist, die finanziellen Zuschüsse des Verbandes bleiben im Land und fördern das Schach in Württemberg.

2. Es ist weiterhin gewissermaßen ein "offenes" Turnier auf Verbandsebene ohne kraft- und zeitraubende Qualifizierung über die Bezirke. Übrigens die einzige Meisterschaft des Verbandes ohne jegliche Zugangsbeschränkung.

3. Die Preisgestaltung wurde wesentlich verändert. Insbesondere die breite Verteilung der Ratingpreise auf 5 DWZ-Spielstärkegruppen soll das Turnier finanziell für Spieler jeglicher Spielstärke attraktiver machen.

4. Es gehört zur guten Tradition im Sport allgemein und also auch im Schach, herausragende Leistungen bei Meisterschaften dauerhaft zu dokumentieren. Diesem Zweck dient die Überreichung von Urkunden an sämtliche Sieg- und Ratingpreisgewinner (max. 20). Außerdem erhält der Württembergische Schnellschachmeister künftig einen Ehrenpreis. (Pokal o.a.)

5. Anstatt bisher 11 Runden Schweizer System in 2 Tagen bei 30 min Bedenkzeit pro Spieler/Partie wird das Turnier künftig eintägig an einem Sonntag mit 9 Runden Schweizer System bei 20 min Bedenkzeit pro Spieler/Partie ausgetragen. Diese Straffung ist die wahrscheinlich bedeutendste Änderung von hohem praktischen Wert. Übernachtungskosten und gewisse Unwägbarkeiten eines Zweitagesturniers entfallen somit künftig. Fahrgemeinschaften innerhalb eines Vereins oder auch innerhalb einer Familie sind leichter zu bilden.

6. Schließlich wurde der Meldeschluß von bisher 9.00 Uhr um eine Stunde auf künftig 10.00 Uhr verlegt. Damit ist die Anreisefunktion auch von dezentralen Standorten im Verbandsgebiet erheblich verbessert.

Soweit die wichtigsten Neuerungen, von denen sich der Schachverband Württemberg und auch der zum ersten Male nach dem neuen Modus ausrichtende Schachclub Steinlach 1958 e.V. eine Umkehr des negativen Teilnehmers der letzten Jahre erhofft. Vorerst beibehalten wird die Tradition, die Schnellschachmeisterschaft an jährlich wechselnde Ausrichter zu vergeben. Interessierte Vereine können sich heute für 1999 und die Folgejahre mit festen Bewerbungen oder auch unverbindlichen Interessenbekundungen an den Verbandsspielleiter wenden.

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses.

9. Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 22. März 1998

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.

Ausrichter: Schachclub Steinlach 1958 e.V., anlässlich seines 40 jährigen Bestehens.

Spielort: Mehrzweckhalle in 72131 Ofterdingen, 10 km südlich von Tübingen, an der B27.

Spielberechtigung: Jede(r) Spieler(in) mit einem Spielerpaß für einen Verein im Schachverband Württemberg.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 min pro Spieler/Partie nach FIDE-Regeln. Keine Schreibpflicht.

Zeitplan: 10:00 Uhr Meldeschluß bzw. Feststellung der Anwesenheit;

1. Rde 10:30 Uhr; Mittagspause gegen 13:00 Uhr;

9. Rde: 17:30 Uhr; Siegerehrung gegen 19 Uhr

Startgeld: Bei Voranmeldung 25,- DM; Tageskasse plus 5,- DM; Jugendliche 15,- DM plus 5,- DM (1.1.1978)

Preise: Siegpriese 500 / 450 / 300 / 250 / 200 DM für die Preise 1 bis 5
Ratingpreise je 150 / 100 / 50 DM für die Plätze 1 bis 3 in folgenden 5 DWZ Gruppen: unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999, ab 2000.

Sonderpreise je 150 DM für beste(n) Dame, Senior, Jugendlichen

Keine Doppelpreise; Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes; sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Der Sieger gewinnt zusätzlich einen Pokal; sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft vorberechtigt, sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmerechtsberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis 16.03.98 auf das Konto 44 706 006 der Volksbank Steinlach-Wiesaz, BLZ 640 618 54. Kontoinhaber SC Steinlach 1958 e.V. Bitte Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl angeben; Beleg mitbringen.

Turnierleitung: Tobias Straub, Wiesfleckenstraße 12, 72810 Gomaringen

Schiedsrichter: NSR Günter Tobien, Bischof-Gebhard-Str.18, 88696 Owingen

Turniergericht: 3 erfahrene, spielstarke Turnierteilnehmer

Bewirtung: Es werden belegte Brötchen, ein preiswertes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Getränke und diverse Kleinigkeiten angeboten

Infos: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, Tel: 07473/1247 (p), 07121/302-315 (d), Fax 07121/302-677 (d).

Sonstiges: Die Anfahrt zur Mehrzweckhalle ist ausgeschildert und sie ist rollstuhlgerecht eingerichtet.

Bitte werben Sie in Ihrem Verein für die Württembergische Schnellschachmeisterschaft 1998!

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses.

Der nachstehende Text stammt aus einer Ansprache von Hanno Dürr, Mitglied der SSF 1879 (der von 1975 - 1986 deren Vorsitzender war).

1947 - 1997 Professor Eberhard Herter

50 Jahre Mannschaftskämpfe

für die Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

"Auf den Tag genau am 14.12.1947 habe ich meinen ersten Mannschaftskampf für die Schachfreunde gespielt. In den fünfzig Jahren habe ich nur an acht Sonntagen gefehlt", erzählt der Jubilar. Wer ihn kennt, glaubt es ihm sofort. So ein seltenes Ereignis macht es schwer, angemessene Worte zu finden, obwohl gerade unser unermüdlicher Eberhard Herter geradezu beliebig viele Anlässe zur Anerkennung geliefert hat. Allerdings - nimmt man die gegebene Spezialität wörtlich - folgen ihm ja etliche Kandidaten dicht auf den Fersen. Die Stuttgarter SF 1879 dürfen sich glücklich schätzen und stolz darauf sein, daß es so ist!

Auch in meiner heutigen Situation fand ich Hilfe dank Eberhard Herter: Ich habe 'mal wieder in seiner/unserer Festschrift von 1979 gelesen. Damals formulierte ich in meinem Grußwort als Vorsitzender: Verbundenheit mit und Engagement für einen Verein bedeutet, "durch persönlichen Beitrag und gemeinsames Wollen" zusammen mit anderen "etwas ins Werk setzen", einen dauerhaften Rahmen schaffen, in welchem Schachsport mit Erfolg und Schachfreundschaft mit Freude erlebt werden kann.

Eberhard Herter hat diesen Verein während fünfzig Jahren so außerordentlich gefördert und (mit)getragen, daß er zu recht schon vor vielen Jahren zum Ehrenmitglied der Stuttgarter SF 1879 gewählt wurde. Seither sind schon wieder 25 Jahre vergangen, ohne daß er nachgelassen hätte. Das kann ich aus eigenem Erleben bekräftigen. Immer wenn es kritisch wird, ist er rechtzeitig zur Stelle und hilft, den rechten Weg zu finden. Gerade im letzten Jahr hat er das so nachdrücklich bewiesen, daß es Viele wohl gar nicht realisierten, wie dicht die SSF 1879 vor dem Nichts standen. Gäbe es nicht seinen (alten) Traum vom eigenen Spiellokal der SSF 1879 und sein Steinbeiss Tranferzentrum Kommunikation, könnten wir heute im Musikpavillon am Schloßplatz feiern und frieren, sofern uns der Weihnachtsmarkt ein bißchen Platz machte.

Gar nicht abzuschätzen ist Eberhard Herter's Verdienst als Werber und Lehrer für das Schachspiel und den Schachsport. Über 25 Jahre leitete er Schachkurse an der Volkshochschule Stuttgart, die nun schon über viele Jahre von Uli Höschele fortgesetzt werden. Manches Mitglied der SSF 1879 hat so den Weg zu uns gefunden.

Eberhard Herter ist nicht nur seit 50 Jahren ideelles und sportliches Vorbild der SSF 1879. Vor 40 Jahren gehörte er auch zu den sportlichen Aushängeschildern des Schachverbandes Württemberg. Als Beisitzer im Verbandschiedsgericht haben wir sein 25-jähriges "Dienst"-Jubiläum verpaßt; jetzt sind es bald 40 Jahre!

Am wertvollsten aber, geradezu unersetzlich, ist Eberhard Herter als Geschichtsschreiber des Schach in Württemberg. Wichtigstes Dokument ist seine weit gerühmte und geschätzte Festschrift zum 100. Jubiläum der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. Seit einigen Jahren sammelt er Dokumente, Fotos, Pokale, und andere Erinnerungsstücke zur Schachgeschichte. Der Schachverband Württemberg ist Eberhard Herter außerordentlich dankbar, daß er sich dieser Aufgabe angenommen hat, und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe unserer Geschichte, unserer gemeinsamen Erinnerungen - spätestens zum Jahr 2010, wenn der Schachverband Württemberg 100 Jahre alt wird.

Unserem Eberhard Herter wünsche ich weiterhin Gesundheit und Freude mit und vor allem auch beim Schach. In dankbarer und freundschaftlicher Verbundenheit

Hanno Dürr.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Deutsche Jugendländermannschaftsmeisterschaften - Baden und Thüringen siegen

Die deutschen Jugendlandesverbände kämpften vom 16.-21.11. in Templin (Brandenburg) um die Titel der besten männlichen bzw. weiblichen Nachwuchsmannschaft. Bei den Frauen setzte sich der haushohe Favorit Thüringen ungefährdet durch, während die Jungs aus Baden ebenfalls verdient den Sieg davontrugen. Die württembergischen Mannschaften belegten dagegen bescheidenere Plätze.

Nach sieben Runden hatten die vier thüringer Mädchen, bei denen u.a. Elisabeth Pählt am ersten Brett spielte, mit 14:0 Punkten eine weiße Weste. Württemberg konnte indes mit vier Zählern und 11:5 Brettpunkten gerade noch eine Platzierung am Tabellenende vermeiden. Da die schwäbische Vertretung jedoch nur ein Dreiertem war, ist dies keine völlige Katastrophe für die WSJ, obwohl Rebecca Ehret (3,5 Punkte), Katharina Tepluhina (4,0) und Simone Mohrlok (4,0) ihr Potential etwas zu verstecken wußten. Nachdem in der ersten Runde noch ein 3:1 über Hamburg gelang, war das Handicap eines sicheren Rückstandes aber wohl zu groß. Leider hatten zwei kurzfristige Absagen die Möglichkeit verbaut, ein ganzes WSJ-Team in den Wettbewerb zu schicken.

Die männlichen Talente der Württembergischen Schachjugend starteten mit zwei deutlichen Niederlagen gegen Baden und Hessen I. Die Sechsbewiesen aber eine gute Moral und hätten am Ende sogar den fünften Rang einnehmen können. In der Schlussrunde vergaben die Jungs jedoch die greifbare Chance und verloren gegen das Saarland 2,5:3,5, wodurch die Truppe mit sechs Punkten im Mittelfeld verschwand. Dennoch zeigten die Jugendlichen Karl Wartlick (3,5/7), Frank Dietrich (3,5), Andreas Reuß (5,0), Bernhard Sturm (5,0), Werner Schweigert (3,0) sowie Matthias Kruck (4,0) auch ohne ihre nominelle Spitze insgesamt eine gute Leistung. Die Badener Schachjugend wurde letztlich trotz eines 2,5:3,5 gegen Bayern in der Schlussrunde mit elf Punkten Meister. Der Mannheimer Rainer Buhmann (Brett 4) brachte dabei das Kunststück fertig, alle sieben Partien zu gewinnen.

Partien der württembergischen Talente:

Wartlick, Karl (2035) - Florea, Dan (2235) [C13]

Baden - Württemberg

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.h4 Lxg5 7.hxg5 Dxc5 Schwarz gewinnt hier zwar einen Bauern, aber Weiß erhält einiges an Kompensation 8.Th3 De7 9.Dh5 Weiß will am Königsflügel aktiv werden und verhindern, daß Schwarz mit f6 oder f5 versuchen kann seine Probleme zu lösen 9...a6 Schwarz will c5 spielen, ohne den weißen Springer nach b5 zu lassen 10.Sg5 c5 11.dxc5 [11.Sxh7 Kd8! 12.Lg4 g6 ist nicht so stark wie die Pariefortsetzung] 11...Sc6 auf Sxc5 kommt Weiß mit Sxh7 in Vorteil 12.f4 h6 13.0-0-0 Tg8? 14.Sxe6! Ein sehr starkes Opfer durch das die fehlende Koordination der schwarzen Figuren ausgenutzt wird 14...Dxe6 [14...g6 15.Sc7+ Kd8 16.Dxh6+] 15.Sxd5 Kf8 Kd8 sieht ziemlich übel für Schwarz aus 16.Sc7?! [16.Lc4! Dg6 (16...Sa5 17.f5! Dxe5 18.The1++) 17.Dxg6 fxc6] 18.e6 Sf6 (18...Sxc5 19.e7+ Sxe7 20.Sxe7++) 19.e7+ Sxe7 20.Sxe7 Kxe7 21.The1++; B) 18.Sc7? 18...Tb8 19.Lxg8 Kxg8? 16...Dxa2 17.Sxa8 [17.e6! Da1+ 18.Kd2 Da5+ 19.c3 Sd8 20.e7+ Kxe7 21.Sxa8+] 17...Sxc5 Weiß hat zwar eine Qualität mehr, aber nun ebenfalls Probleme mit seinem schwachen König 18.e6! Da1+ 19.Kd2 Da5+ 20.Kc1?! Lxe6 21.f5? nach diesem schwachen Zug steht Weiß eigentlich auf Verlust 21...Se4! 22.c4 Da1+ [22...Lxf5+] 23.Kc2 Da4+ [23...Sb4+] 24.Kb3 Da2+ 25.Kxb4 Dxb2+ 26.Ka5 Da3+ 27.Kb6 Dc5+ 28.Kxb7 Lc8+ 29.Kb8 Db4+ 30.Kxc8 (30.Kc7 Db7+ 31.Kd8 Db8+) 30...Ke7+ 31.Kc7 Db8+ 32.Kc6 Tc8+ 33.Kd5 Sf6++ 24.Kc1 a5? Schwarz war wohl der Meinung mit diesem Zug das Mattnetz zu schließen 25.Ld3 Da1+ 26.Lb1 nun steht wieder Weiß auf Gewinn zumal Scharz auch noch in Zeitnot war 26...Sf6 27.Df3 Lxc4 28.Sb6 La2? 29.Da3+ Sb4 30.Kd2+ Ke7 31.The1+ Se4+ 32.Lxe4 Td8+ 33.Ld5+ Kf6 34.Txa1 Lxd5 35.Sxd5+ Txd5+ 1-0

Riewe - Dietrich, Frank

1.e4 c5 2.g3 Sc6 3.Lg2 g6 4.Sc3 Lg7 5.f4 d6 6.d3 e6 7.Sf3 Sge7 8.Le3 Tb8 9.a4 Sd4 10.Dd2 0-0 11.Sd1 Sec6 12.c3? und wegen 12...Sb3 0-1

Reuß, Andreas - Röder, Philipp

1.d4 Sf6 2.c4 e5 für besser halte ich die klassischen Fortsetzungen e6 oder g6. 3.dxe5 Se4 häufiger wird Sg4 an dieser Stelle gespielt. 4.Sd2 Lb4 5.Sgf3 Sc6 6.e3 De7 7.Le2 Sxe5 8.0-0 hier fühlte ich sauwohl und sah den kommenden Dingen zuversichtlich entgegen. 8...Sxd2 9.Lxd2 Lxd2 10.Dxd2 d6 11.Sd4 Ld7 12.f4 Sc6 13.Lf3 0-0 14.Tfe1 Df6 15.Tad1 Tfe8 16.b4 Tab8 um sich zu entlasten hätte unbedingt den Springer tauschen müssen. Nachdem dieses versäumt wurde verbringt dieser wahre Heldentaten. 17.Sb5! Tbc8 18.c5 a6 19.Sc3 Ted8 Leider kann Schwarz sich auf b4 nicht bedienen, da darauf Se4 folgt und den Räuber auf b4 einkassiert. 20.cxd6 Dxd6 21.Dxd6 cxd6 22.Se4 Sxb4 23.Sxd6 Tb8 24.Sxb7 Kf8 25.Sxd8 Mit diesem Qualitätsgewinn wird Vorteil sichergestellt und das Ende läßt nicht mehr lange auf sich warten. 25...Txd8 26.a3 Sa2 27.Lc6 Ke7 28.Txd7+ Txd7 29.Lxd7 Kxd7 30.Td1+ Kc6 31.Td2 1-0

Sturm, Bernhard - Idessis, Dimitri

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 Anstelle des Textzuges ist ... Db6 mit der Möglichkeit 7. Le3 a6 interessant. 7.Le3 cxd4 8.Sxd4 Lc5 9.Dd2 De7?! üblich an dieser Stelle meines Wissens ist der Abtausch mit ... Sd4 usw. mit beiderseitigen Spiel. 10.0-0-0 f6 11.exf6 Sxf6 12.Kb1 Ld7 13.Le2 a6 14.The1 Lb4! das schwarze Gegenspiel macht sich unangenehm bemerkbar. 15.Lf3 Tc8 16.Sxc6 um 16. ...Sa5 mit gefährlichen Angriff auf die Königsstellung auszuschließen wird dieser Springer kurzerhand getauscht. 16...Lxc6 17.Ld4 Se4 18.De3 Lxc3 19.Lxc3 0-0 20.Le5 b5? Schwarz verliert mit diesem pseudoaktiven Angriffszug die Geduld und die Qualität. 21.Lxe4! Natürlich lasse ich mir diese Gelegenheit zum Qualitätsgewinn nicht entgehen. 21...dxe4 22.Ld6 Dh4 23.Lxf8 Txf8 24.h3 Ld5 25.b3 Dxf4 26.Dxf4 Txf4 27.Tf1 g5 28.g3 Tf3 29.Txf3 exf3 30.Kc1 h5 31.Kd2 Le4 32.Ke3 mit diesem Zug sichere ich mir parteientscheidenden Vorteil, den ich nur noch nach Hause tragen muß. 32...Lxc2 33.Ld6 Lf5 34.Kxf3 Lxh3 35.Txa6 Kf7 36.Kf2 Lf5 37.Ke3 h4 38.Kf3 h3 39.Kf2 g4 40.Tb6 Ld3 41.a4 bxa4 42.bxa4 e5 43.a5 e4 44.Th6 Lc4 45.Ke3 Lf1 46.Kxe4 Kg7 47.Th4 Kf6 48.Kf4 Le2 49.a6 Lf3 50.a7 1-0

Schweigert, Werner - Hermann, Charsten

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 Die Abtauschvariante gilt zwar als heimliches Remisangebot ist dennoch nicht ohne Gift. 4.Ld3 Ld6 5.Se2 Se7 6.Sbc3 Sbc6 7.Le3 Le6 8.Dd2 Dd7 9.a3 f6 ist zu diesem Zeitpunkt nicht vonnöten. Meiner Ansicht wäre der Plan mit langer Rochade oder a6 für Schwarz der bessere Plan. 10.Sb5 Lf5 11.Sxd6+ Dxd6 12.Lb5 0-0 13.f3 a6 14.La4 Sc8 der Springer gehört glaube ich besser nach f5. Schwarz verfolgt offensichtlich die Idee Sb6 und Sc4. 15.0-0 Sb6 16.Lb3 Tfe8 17.Tfe1 Sa5 Schwarz fordert ein kleine Kombination heraus. Klar ist, das Weiß dem Schwarzen nicht Feld c4 überlassen darf. 18.Lxa5 Txe3 19.Sg3 Txe1+ 20.Txe1 Lg6 21.Se4 Lxe4 22.fxe4 Kf8 23.exd5 Td8 24.c4 Sc8

25.Lc5 hiermit wickle ich ein gewonnenes Endspiel ab. 25...b6 26.Lxd6+ cxd6 27.Lc2 g6 28.Te6 Kf7 29.b4 Td7 30.Lb3 Tc7 31.Kf2 a5 32.c5 bxc5 33.dxc5 dxc5 34.d6 1-0

Heitmann, Christian - Kruck, Matthias

1.d4 e6 2.c4 b6 3.Sf3 Lb7 4.a3 f5 5.Sc3 Sf6 6.Lg5 Le7 7.e3 d6 8.Le2 Sbd7 9.0-0 0-0 10.b4 Se4 11.Lxe7 Dxe7 12.Sxe4 Lxe4 13.a4 a5 14.b5?! Weiß versäumt mit diesem Zug die letzte Chance auf zwei Flügeln zu spielen. Mehr Sorgen bereitete mir der Vorstoß c5 mit unklarem Spiel. 14.Tf6 15.Sd2 Lb7 16.f4 Te8 17.Lf3 Lxf3 18.Sxf3 h6 19.Dd2 Tf7 20.h3 Sf6 21.g3 Se4 22.Dh2 g5 23.Kh1 Tg7 24.Sd2 Weiß versucht sich mit Springertausch zu entlasten, kommt mit dieser Aktion vom Regen in die Traufe. 24...Sxd2 25.Dxd2 gxf4 26.gxf4 Dh4 27.Dh2 Kf7 28.Tg1 Tg8 29.Txg7+ Txg7 30.Tg1 Txg1+ 31.Kxg1 De1+ 32.Kg2 Dxe3 33.Dg3 Dxc3+ 34.Kxg3 Kf6 35.Kf3 e5 36.d5 e4+ 37.Ke3 Kg6 38.Kf2 Kh5 39.Ke2 Kh4 40.Ke3 Kxh3 41.Kf2 Kg4 42.Ke3 Kg3 43.Ke2 Kg2 Leider versäumt Weiß den Satz mit "Geps" zu bilden. Im schwäbischen allgemein als "i gebs auf" bekannt und spielt noch ein paar überflüssige Züge. 44.Ke3 h5 45.Ke2 h4 46.Ke3 h3 47.Ke2 h2 48.Ke3 h1D 49.Kd2 Db1 0-1

Ehret, Rebecca - Schumann [B26]

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.Le3 e6 7.Dd2 Sge7? Ein typischer Eröffnungsfehler. Ist dumm Gelaufen. Besser wäre mit Hd5, b5 oder Ld7 fortzusetzen. 8.Lh6 0-0 9.h4 Db6 10.Tb1 Der klare Plan h5 nebst schlägt hxg6, Läufertausch und Dh6 etc. ist schwer sinnvoll zu verhindern. 10...f5 11.h5 c4 ... f4 hätte ich besser für Schwarz gefunden. 12.Lxg7 Kxg7 13.hxg6 hxg6 14.Dh6+ Kf7 15.exf5 Der schwarze König steht völlig bescheuert. Ich versuche deshalb die Stellung zu öffnen um meine Figuren ins Spiel zu bringen. 15...Ke8 16.Se4 Se5 17.f6 Sf5 18.Dg5 d5 19.f7+?! Kd7? Mit dem mutigen [19...Sxf7 20.Sf6+ Kd8 21.Dxg6 cxd3 verpaßt Schwarz den Ausgleich.] 20.Sf6+ Kc6 21.Sxd5 exd5 22.Df6+ Kd7 23.Dxe5 Txf7 24.Dxd5+ Ke7 25.Th8 Le6 26.De5 Sxg3 27.Sf3 Txb8 28.Dxb8 Sf5 29.De5 cxd3 30.cxd3 Db4+ 31.Kf1 Dd6 32.De4 Kd8 33.Se5 Tg7 34.b3 Dd4 35.Td1 Lg8 36.Sxg6 Dxe4 37.dxe4+ Td7 38.Txd7+ 1-0

Vogel, Nicole - Tepluhina, Katja [B23]

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Lc4 e6 4.d3 g6 5.a3 Lg7 6.f4 Sge7 7.Sf3 d5 8.exd5 Ich wollte keinen schwachen Bauern auf d5 bekommen, deshalb entschied ich mich für ... 8 ...Sxd5 9.Se4 f6 10.0-0 0-0 11.Tel Sb6 [11...b6?!] 12.La2 Sd7 [12...Ld7 13.Le3 Sd4 14.c3+] 13.c3 f8 14.Le3 b6 15.d4 cxd4 16.Sxd4 Sxd4 17.Lxd4 e5 18.fxe5 Sxe5 19.f6? [19.Lxe5 fxd1 20.Taxd1 Lxe5 21.h3+] 19...Sc6 20.Lxg7 Kxg7 21.Tad1 Dc7 22.Df2 Lf5 23.Sg5 h6 24.Sf3 Lg4 25.Ld5 Lxf3 26.Lxf3 Tae8 27.Tf1 Se7 28.Kh1 Sf5 29.Tfe1 Td8 30.Lg4 Se7 31.Tf1 Sg8 32.Tde1 Tfe8 33.Ld1 Txe1 34.Txe1 Dd7 35.Lb3 Tf8 36.h3 Te8 37.Tf1 Tf8 38.Df6 De7 39.Dc4 Dd7 40.De2 Dc7 41.Dg4 De7 42.h4? h5 43.Df4 Df6 [43...Sh6] 44.Dc4 De7 45.Dd4+ Kh7 46.Lc4 Sh6 47.Ld3 Td8 48.Dc4 Kg7 49.Tb1 Sg4 50.Kg1 De3+ 0-1

Hauer, Dorit - Mohrlok, Simone [A40]

1.d4 Oh nein! Nur kein langweilig Geschiebe. Deshalb rein in die Vollen mit ... 1...e5 2.dxe5 Sc6 3.Sf3 De7 4.Sc3? So ein Schrott, hatte ich mich doch auf folgende Abwicklung eingestellt. [4.Lf4 Db4+ 5.Ld2 Dxb2 6.Sc3 Lb4 7.Tb1 Da3 8.Tb3 Da5+ und Black ist ok. Leider hatte aber Dorit ganz andere Ziele.] 4...Sxe5 5.Sxe5 Dxe5 6.Dd5 d6 7.e3 [7.e4 ist meines erachtens aktiver!] 7...c6 8.Dxe5+ dxe5 9.Lc4 Sf6 10.0-0 Lf5 11.Lb3 Lb4 12.Se2 0-0 13.Sg3 Lg6 14.a3?! La5 15.c3 Tad1 16.e4? eine milde Gabe soll man niemals verachten. Deshalb folgt flott ... 16...Sxe4 17.Sxe4 Lxe4 18.Te1 Ld5 19.Lxd5 Txd5 20.b4 Lc7 21.c4 Td7 [21...Td3] 22.Le3 a6 23.a4 Tfd8 24.Tab1 f6 25.b5 cxb5 26.axb5 axb5 27.Txb5 Td1 28.Kf1 Txe1+ 29.Kxe1 Td7 30.Ke2 Ld8 31.f4 exf4 32.Lxf4 Td4 33.Le3 Txc4 34.Txb7 Lf7 35.h3 Le5 36.Td7 Tc2+?! 37.Td2 Txd2+? Erst in der Analyse mit unserem Betreuer wurde mir klar, daß im Gewinnssinne es besser gewesen wäre die Türme auf dem Brett zu behalten. 38.Lxd2 Kf7 39.Kf3 g5 40.Kg4 Kg6 41.Kf3 f5 42.Lc1 h5 43.Ld2 g4+ 44.Kf2 f4 45.Lc1 Kf5 46.Ld2 Ke4 47.hxg4 hxg4 48.Ke2 Ld4 49.Le1 Lb6 50.Ld2 1/2-1/2

(Vorläufige) DWZ-Auswertung DLMM (Templin)

	DWZ(alt)		Erfolg	DWZ (neu)
Wartlick, Karl	2013 - 27	2,5/6	2111	2049
Dietrich, Frank	1998 - 43	3,5/7	2026	2042
Reuß, Andreas	2065 - 21	5/7	1988	2182
Sturm, Bernhard	2019 - 56	5/7	2006	2201
Schweigert, Werner	1860 - 31	3/7	1854	1796
Kruck, Matthias	1863 - 46	4/7	1727	1810
Ehret, Rebecca	1933 - 42	3,5/7	1804	1799
Tepluhina, Katharina	1692 - 14	4/7	1622	1680
Mohrlok, Simone	1421 - 14	4/7	1337	1416

Damenschach

Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft 1998

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württemberg
Ausrichter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Libanonstr.35 (hinteres Gebäude) in Stuttgart. Die Libanonstraße liegt im Stuttgarter Osten im Stadtteil Gablenberg, Bushaltestelle **Straußtaffel** oder **Straßenbahnhaltestelle Heidehofstraße** (ca. 5 Min. zu Fuß). - Zu erreichen mit der Buslinie 42 vom Hauptbahnhof oder Schloßplatz aus oder mit der Straßenbahnlinie 15 vom Hauptbahnhof über Schloßplatz, Olgaek, Eugensplatz, Heidehofstraße. Mit dem Auto am Charlottenplatz in Richtung Degerloch/Tübingen, ca. 300 m weiter am Olgaek links Richtung Gablenberg/Uhlandshöhe.

Termin: Samstag, den 25.4. 1998

Modus: 30 Min. Schnelldpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden Schweizer System.

Preise: 300 / 220 / 150 DM; die ersten 3 Preise sind garantiert.

Jugendpreis je 50 DM für U15 und U20, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl. Doppelpreise sind nicht möglich.

Zeitplan: Meldeschluß 10:45 Uhr im Spiellokal. Turnierbeginn 11:00 Uhr.

Infos: Ursula Wasnetzky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, Tel: 0621-478186, Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Sonstiges: Die bestplatzierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel "Badische" bzw. "Württembergische Schnellschachmeisterin 1998".

Württembergische

Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1998

Veranstalter : Württembergischer Schachverband

Ausrichter : SK Lauffen

Spielort : Bürgerhaus, Südstraße 25 (Nähe Bahnhof), 74348 Lauffen

Termin : Samstag, 21. 2. 1998

Preise : 1.) 200.- 2.) 150.- 3.) 100.- 4.) 80.-

5.) 60.- 6.) 50.- 7.) 30.- 8.) 20.-

Jugendpreis je 1.) 50.- U15 + U20

Zeitplan : Meldeschluß 9.45 Uhr im Spiellokal

Turnierbeginn 10.00 Uhr

ca. 15.30 Uhr beginnt Württembergische Mannschaftsblitz

Infos : Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel. 07133 / 12354

Sonstiges : Die ersten 2 Plätze berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Einzelblitzmeisterschaft.

Württembergische

Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft 1998

Veranstalter : Württembergischer Schachverband

Ausrichter : SK Lauffen

Spielort : Bürgerhaus, Südstraße 25 (Nähe Bahnhof), 74348 Lauffen

Termin : Samstag, 21. 2. 1998

Zeitplan : Meldeschluß 15.00 Uhr, Turnierbeginn 15.30 - 16.00 Uhr, Turnierende ca. 18.00 Uhr

Infos : Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel. 07133 / 12354

Sonstiges: Der 1. Platz berechtigt zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft. Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen aus anderen Vereinen einzusetzen. Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen.

Rainer Zajontz

Regionalliga Gruppe Südwest.

Ergebnisse der 2. Runde:

SK Bebenhausen - Stgt-Wolfsbusch 2 1 : 3

1. Laukenmann - Oberländer +:- 3. Müller,E. - Häcker,S. 0:1
 2. Mohrlök - Häcker,G. 0:1 4. Greiner-Plath - Stieber 0:1

HN-Biberach - Stgt-Wolfsbusch 3 1,5 : 2,5

1. Fritz - Berger 1/2 3. Neumeister - Heim 1/2
 2. Schneider - Gehring 1/2 4. Münch - Stutz 0:1

Karlsruher SF 2 - SG Ens Dorf 1,5 : 2,5

1. Schulz,T. - Both,A. 0:1 3. Schulz,S. - Schuler,D. 0:1
 2. Kreuter - Nicola 1/2 4. Werner,M. - Schuler,V. 1:0

Regionalliga nach 2 Runden:

1. Wolfsbusch 2 4:0 5,5 4. Bebenhausen 2:2 4,0
 2. Karlsruher SF 2 4:2 4,5 5. Ens Dorf 2:2 3,5
 3. Wolfsbusch 3 2:2 4,0 6. Biberach 0:4 2,5

Termine 1998:

18.01 4.Runde der 2. Damen-Bundesliga
 08.02 5.Runde der 2. Damen-Bundesliga
 21.02. Württ. Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1998 und

Württ. Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft 1998

08.03 6.Runde der 2. Damen-Bundesliga
 19.04 7.Runde der 2. Damen-Bundesliga
 25.04. Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft
 14./17.05. Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
 21./24.05. Internationales Vierländerturnier in Bayern

Senienschach

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Die Resultate der 2. Runde lauten:

Willsbach - Nürtingen 2 : 2

1. Hohl,R. - Dr.Schweickhardt 1/2 3. Hohl,G. - Piechotta 0:1
 2. Krämer - Kaltenbach 1/2 4. Bitzer - 1:0

Marbach - Waiblingen 3 : 1

1. Freder - Sielaff 0:1 3. Dr.Richter - Felger 1:0
 2. Taxis - Pukropski 1:0 4. Müller - Braun 1:0

Balingen - Wendlingen 1,5 : 2,5

1. Schuler - Dr.Reule 0:1 3. Dr.Karan - Hohberger 1:0
 2. Riedlinger - Turcanu 0:1 4. Eckl - Weese 1/2

Göppingen - Tübingen 1,5 : 2,5

1. Voss - Oehlmann 0:1 3. Meister - Krickemeyer 0:1
 2. Kepp - Borchert 1:0 4. Flock - Dr.Domres 1/2

Schwäb. Hall - Schwäb. Gmünd 1 0,5 : 3,5

1. Dr.Xander - Escher 0:1 3. Winkler - Miller 0:1
 2. Fuchs - Dr.Frank 0:1 4. Kreyßel - Karnbach 1/2

Schwäb. Gmünd 2 - Stuttgarter SF 0 : 4

1. Durakovic - Rädker 0:1 3. Kienzl - Höschele 0:1
 2. Tienes - Pöthig 0:1 4. Stegmaier - Herter 0:1

Pfullingen/Reutlingen - Esslingen 1,5 : 2,5

1. Tröge - Fiebiger 1/2 3. Leuze - Urban 0:1
 2. Preißler - Kiehlmann 1:0 4. Dürr - Häussler -+:

Aktueller Tabellenstand:

1. Wendlingen	4:0	5,5	Balingen	2:2	4,0
Marbach	4:0	5,5	9. Esslingen	2:2	2,5
3. Willsbach	3:1	6,0	10. Göppingen	1:3	3,5
Nürtingen	3:1	6,0	11. Waiblingen	1:3	3,0
5. Schwäb. Gmünd 1	3:1	5,5	12. Schwäb. Hall	1:3	2,5
6. Stuttgarter SF	2:2	5,5	13. Pfullingen/Reutlingen	0:4	1,5
7. Tübingen	2:2	4,0	14. Schwäb. Gmünd 2	0:4	1,0

Reglementgemäß scheiden somit die beiden Mannschaften Pfullingen/Reutlingen und Schwäb. Gmünd 2 aus dem Wettbewerb aus.

Die Paarungen der 3. Runde lauten:

Wendlingen - Marbach	Schwäb.Gmünd 1 - Willsbach
Nürtingen - Balingen	Tübingen - Stuttgart
Esslingen - Schw. Hall;	Schw.Gmünd 2 - Stuttgart
Pfullingen/Reutlingen - Esslingen.	

Termin für diese 3. Runde ist Samstag, 17.01.1998. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr.

Hajo Gnirk

4. - 11.4 Ellwangen

10. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XVI. Offenen Ellwangerer

Seniorenturnieres 4.4. - 11.4. 1998

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1944 geboren sind

Herren, die vor dem 1.1.1939 geboren sind

Zeit: Samstag, 4.4.1998 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung; diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1.Runde) bis Samstag, 11.4.1998 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt. TL: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluß: 28.2.1998! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Württemb. Seniorenmeister 1998 und Wanderpokal.

Hajo Gnirk

Unterkunftsverzeichnis: (die angegebenen Preise gelten pro Person je Übernachtung mit Frühstück. Die Entfernung zum Spielort ist in km angegeben.)

Stadthotel Germania, Ellwangen; 07961/55051; (0,5 km) 75-95 DM
 Hotel Roter Ochsen, Ellwangen; 07961/4071; (0,02 km) 45-110 DM
 Hotel Weißer Ochsen, Ellwangen; 07961/2437; (0 km) 45-100 DM
 Hotel Kronprinzen, Ellwangen; 07961/3540; (0,3 km) 65 km.
 Cafe Rieger, Ellwangen; 07961/2265; (0,8 km) 45 DM.
 Landgasthof Bieg, Ellw.-Neuler; 07961/4937; (7 km) 45 DM.
 Gasthaus Linde, Ellw.-Rotenbach; 07961/7360; (1,5 km) 40 DM.
 Hotel Fayence, Ellw.-Schreizeim; 07961/4893; (2 km); 30 bis 100 DM.
 Gasthaus Lamm, Ellw.-Schreizeim; 07961/2432; (2 km); 65 DM (nur DZ)
 Gasthaus Rose, Ellw.-Schreizeim; 07961/2148 oder 2262; (2 km); 28/35 DM
 Gasthaus Hasen, Ellw.-Neunheim; 07961/7900; (2 km) 35 DM.
 Gasthaus Hirsch, Ellw.-Neunheim; 07961/7344; (2 km); 50 DM.
 Ferienwohnungen in Schwenningen (4 km); Haffner 07961/4139; Wagner 07961/6333; Fetzer 07961/7430; 40 DM
 Seegasthof, Ellw.-Espachweiler; 07961/7760; 4 km; 50 DM
 Gästehaus Stetter, 73479 Buch; 07961/3584; (7 km) 75 DM
 Gasthaus Kreuz, 73479 Buch; 07961/3584; (7 km) 55 DM
 Gaststätte Traube, Rainau-Dalkingen; 07961/7339; (7 km) 45 DM
 Kellerhaus, Oberalfingen/an der B29; 07361/74150; (10 km) 50 DM
 Gasthof Goldenes Kreuz, Hohenberg; 07961/227; (10 km); 40 bis 60 DM
 Gasth. Goldenes Lamm, Rainau Schwabsbg; 07961/51750; (5 km) 50 DM
 Gasthaus Wilder Mann, Westhausen; 07363/5135; (9 km) 55 DM.
 Hotel Adler, Westhausen; 07363/5026; (9 km) 75 DM.
 Ferienwohnungen in Pommersweiler (10 km); Sprösser 07963/696; Paul Ocker 07963/346; 24 DM bzw. 20 DM.
 Ferienwohnungen in Ellwangen (0,3 km): Frau Sieber, Spitalstr.14, 73479 Ellwangen; 50 DM.
 Privatzimmer: Frau Kohnle, Pfahlheim (12 km) 07965/347, 25 DM, Franz Köcher, Altmannsrot 3 (5 km) 07961/6173, 22 DM; Familie Schöller, Adelmansfelden (12 km) 07963/350, 20 DM.
 Gästehaus Traube, Reichenbach (9 km); 07363/5406; 55 DM; zusätzlich eine 3-Zimmer-Wohnung 90 DM.
 Weiterer Hinweis: In der 60.000-Einwohner-Stadt Aalen (15 km entfernt) gibt es viele weitere Quartiere.

Terminvorschau

Ab 8.1. Donzdorf

6. Offene Fils-Lauter Blitz-Meisterschaft 1998 (ehemals Offene Süßener Blitz-Meisterschaft)

Die SSG Fils-Lauter (SV Donzdorf und Schachclub Süßen) lädt alle Schachspieler zu ihren Monatsblitzturnieren ein.

Die Turniere finden erstmals in der Stadthalle Donzdorf statt, weil das bisherige Spielort in Süßen wegen des großen Andrangs zu klein geworden ist. Wir denken, daß die SSG auch dort dieselbe angenehme Atmosphäre bieten kann, die das Süßener Turnier so beliebt gemacht hat. Nur die 20 punktbesten Spieler der 11 monatlichen Blitzturniere erwerben das Anrecht, am sog. Blitz-Masters im Dezember 1998 teilzunehmen. Die Teilnehmer dieses Masters erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von DM 600.

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat:

8.1. / 12.2. / 12.3. / 9.4. / 14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: DM 4,-

Spielort: Stadthalle Donzdorf, Hauptstr. 44 - Vereinszimmer

Preise: 50% / 30% / 10% der Startgelder

Punktwertung: Der letzte erhält einen Punkt, der zweitletzte 2 Punkte usw..

Masters im Dezember

Teilnahmeberechtigung: die 20 Punktbesten der Monatsblitzturniere

Termin: Donnerstag, 10. Dezember.

Startgeld: DM 10,-

Preis: 200 + Pokal / 100 + Urkunde / 50 + Urkunde. DM 100 für den Spieler mit der niedrigsten DWZ und DM 40 für einen ausgelosten Nichtpreissträger. Jeder Teilnehmert einen Sachpreis.

Bonuspunkte: =Die Spieler beginnen mit einem Hundertstel der monatlich erworbenen Punkte, gerundet nach halben Punkten.

Turnierleitung: Thomas Erker, Tel: 0711 / 683475 oder 07162 / 21813.

10.1. Sindelfingen

Sindelfinger Jugendschachtag 1998.

Der VfL Sindelfingen lädt zum 34. Jugendschachtag ein. Er findet in neuer Umgebung statt, in der ehemaligen Alten Realschule, jetzt Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus., Corbeil-Essonnes-Platz 10, Ende Ziegelstraße. Nähe Kaufhaus DOMO.

Termin: Samstag 10 Januar 1998

Ort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus., Corbeil-Essonnes-Platz 10

Startgeld: 7,- DM bei Voranmeldung, 8 DM bei Anmeldg am Turniertag
Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes gemäß der Teilnehmerzahl auf Kto.Nr. 276 308 000 Volksbank Böblingen, BLZ 603 900 00 (Zahlungseingang bis spätestens Montag, 5.1.98). Rückerstattung bei Überzahlung.

Anmeldung: 9:30 bis 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr, Mittagspause gegen 13:30 Uhr, Ende etwa 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt: Wer nach dem 1.1.1978 geboren ist.

Austragungsart: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen Rundenturniere mit 8 Teilnehmern oder 7 Runden CH-System, 2 x 15 Minuten Bedenkzeit.

Altersgruppen: U9, U11, U13, U15 U17m, U17w, U20m., U20w.

Spielmaterial: Bei Anmeldung am Turniertag bitte je 2 Teilnehmer einen Spielsatz und eine Uhr mitbringen.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich.

Preise: Sonderpreise für die Gruppenersten, Siegerurkunden für die Ränge 1 bis 3 je Gruppe, Preise für alle Teilnehmer/innen.

Anfahrt: A81 Stuttgart - Singen. Ausfahrt Sindelfingen-Ost, stadteinwärts Mahdentalstraße, Vaihingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße, führt zum C.E-Platz.

Parken: „ Seestraße (am Klostersee); kostenlos, 3 Min. Fußweg;

„ Rathaus-Tiefgarage mit zwei Einfahrmöglichkeiten: 1) an Vaihingerstr. beim Rathaus rechts hinab und unten am Einfahrtkreisel erste Einfahrt (keine Schranke) nehmen; 2) Einfahrt Wolboldstr., Rückseite des Rathauses, Kostenlos, 3 Min. Fußweg.

„ in Verbindung mit Einkauf Tiefgarage Kaufhaus DOMO, Einfahrt Hirsauerstr., kostenlos.

„ Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei Bushaltestelle gegenüber DOMO, kostenlos.

„ Stadthalle-Parkplatz, Hinweisschilder Stadthalle, 5 Min. Fußweg.

Information: Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031 / 385472; Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 44651..

Herbert Schwarzwälder

Ab 16.01. Ditzingen

Ditzinger Stadtmeisterschaft 1998

Veranstalter: TSF Ditzingen

Spielort: Fuchsbau 4.OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen

Modus: 7 Runden CH- System (Swiss-Chess-Computerauslösung)

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende

Termine: 16.01. / 30.01. / 13.02. / 27.02. / 13.03./27.03./24.04.1998
 Freitag, jeweils um 19:00 Uhr
 (1.Runde am 16.01.98 um 19:15 Uhr)

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM.
 bis DWZ 1800: 150 / 100 / 50 DM.
 bis DWZ 1600: 100 / 60 / 40 DM.

Sonderpreis: Jugendliche (U20): 60 / 40 DM.

Doppelpreise sind nicht möglich.

Startgeld: Erwachsene 25 DM + 15 DM Reuegeld;
 Studenten/Jugendliche 15 DM + 15 DM Reuegeld

Anmeldung: am 16.01.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal

Voranmeldung: (erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich) unter Angabe von

Namen, Verein, DWZ durch Überweisung von 40 (30) DM an die Schachabteilung der TSF Ditzingen, Konto-Nr. 35908009 bei der Ditzinger Bank, BLZ 600 623 98

Info: Stephan Lind, Tel. 0711-861426 abends

Sonstiges: S-Bahn Anschluß (5 min Fußweg)

Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet.

18.1. Stuttgart-Botnang

2. Schach / Backgammon-Turnier

Achtung !! Geänderter Termin. (war für 10.1. geplant)

Termin: So 18. 1. 98, Beginn 14.00 Uhr (Meldesluß 13.45 Uhr im Spielort)

Spielort: Bürgerhaus Botnang, Cafeteria im Hinterhaus, Griegstr. 18, Stuttgart - Botnang, Straßenbahnhaltestelle U4 Eltingerstraße Tel. (Spielort): 0711 / 698740.

Modus: 7 Runden Schweizer System
 5 Punkte Backgammon-Match + 10 Min. Schachpartie

Startgeld: DM 35,-

Preise: DM 300 / 150 / 100 / 50. 85% Startgeldausschüttung. Preise

garantiert bei mind. 20 Teilnehmern, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl.

Infos: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, ☎ 0711-461760
Fax: 0711-461760, Email: jlz@gmx.de; http://privat.schlund.de/JLenz
Sonstiges: Für günstiges Essen und Trinken ist gesorgt.
Das 1. Schasch/Backgammon hatte 22 Teilnehmer. J.Lenz

Ab 23.1. Bad Wimpfen

Offene Stadtmeisterschaft 1998

des Schachclubs Blauer Turm Bad Wimpfen e.V.

Modus: Gespielt werden (voraussichtlich) 9 Runden im Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 h für 40 Züge plus 30 Min. für den Rest der Partie.

Termine: (jeweils Freitag, Rundenbeginn 20.00 Uhr)

23.01. (Meldeschluß 19.45 Uhr) / **06.02.** / **20.02.** / **06.03.** / **20.03.** / **03.04.** / **17.04.** / **01.05.** / **15.05.** 1998

Startgeld / Reuegeld: Erwachsene 30 DM Startgeld, 20 DM Reuegeld
Jugendliche: 15 DM " , 20 DM "

Preisgeld: 350 / 200 / 100 DM.

Außerdem werden drei Wertungsklassen gebildet, deren Sieger - bei über 30 Teilnehmern (insgesamt) auch die Zweitplatzierten - einen Preis erhalten.

WK-1 bis DWZ 1900: 1. Platz 100,- DM, (2. Platz 50,- DM)

WK-2 bis DWZ 1700: 1. Platz 100,- DM, (2. Platz 50,- DM)

WK-3 bis DWZ 1500: 1. Platz 100,- DM, (2. Platz 50,- DM)

Also: JEDER kann gewinnen - allerdings nur einen Preis!

Anmeldung und Spielort: Konventhaus, Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

Info & Anmeldung: Karl-Heinz Weyhing 07063 / 8916

ab 30. 01. Heidenheim

Monatsblitzturniere 1998

Einladung zu den traditionellen Monats-Blitzturnieren 1998

Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitz-Meister von Heidenheim.

Die Spieler nehmen dafür zusätzlich zur monatlichen Ausspielung an einer Jahreswertung teil !!!!!

Bei der Bewertung werden die ersten 13 Plätze berücksichtigt. (1-15 Punkte, 2-13 Punkte, 3-11, 4-10, 5-9, 6-8 usw.)

Insgesamt kann jeder Teilnehmer höchstens 8 Turniere in die Wertung bringen!

Startgeld: 4.- DM

Zur monatlichen Ausspielung werden 2.- DM verwendet. (50%, 30%, 20%).

Die restlichen DM 2.00 werden für die Preisverteilung der Stadt-Blitz-Meisterschaft eingesetzt. (50, 30, 20%).

Termine: 30.01. / 27.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 1997.

Spielbeginn: 20 Uhr !!!

Spielort: Aqua-Terra Vereinsheim, 1. Stock, Schnauthheimer Str. 38, Tel: 07321 / 24865

Die Spieler des **Heidenheimer Schachklubs** ermitteln dabei in einer internen **Klubwertung** den Vereins-Blitz-Meister. Platzwertung: 1-6, 2-4, 3-3, 4-2, 5-1. Hier kann jede(r) 10 Turniere in die Wertung bringen.

Turnierleitung: Dietmar Siegert - 07329 / 5691

Mit freundlichen Grüßen : Scheu, 1. Vorsitzender.

31. 1. Augsburg

2. Jugendopen des SK Kriegshaber

Die Schachfreunde des SK Kriegshaber 1924 e.V. laden herzlich zum zweiten Jugendopen ein.

Termin: Samstag, den 31.1.1997 - **Turnierbeginn 10.00 Uhr.**

Spielort: Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit, Ulmer Straße 199, 89156 Augsburg (Stadtteil Schreibpflicht)

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler (keine Schreibpflicht)

Gruppen: U11, U13, U15, U15w; U17; U20.

Startgeld: DM 10,-

Preise: je Gruppe: 1) Pokal + Urkunde, 2) Medaille + Urkunde; 3) Medaille + Urkunde.

Außerdem:

. Mannschaftspokal für die besten vier Teilnehmer eines Vereins (wird verliehen bei mindestens vier Teams)

. der jüngste Teilnehmer und die jüngste Teilnehmerin erhalten zusätzlich einen Sachpreis

der Mannschaftsbetreuer mit den meisten Teilnehmern erhält ein Präsent.

Achtung:

Auch in diesem Jahr sind wir in der glücklichen Lage, jedem Teilnehmer einen ansprechenden Buch- oder Sachpreis (u.a. 1x2 Eintrittskarten für ein Fußball-Bundesligaspiel) zukommen zu lassen. Auf Grund der positiven Erfahrung im vergangenen Jahr wird dies im Rahmen einer Verlosung stattfinden.

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Anmeldung: Aleksander Vuckovic, Dr.Port-Str. 7a, 86153 Augsburg, Tel: 0821 / 15 94 62

Meldeschluß: 9.40 Uhr (Turnierbeginn 10.00 Uhr) **wichtig:** Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 120 Teilnehmer beschränkt. Eine Anmeldung ist daher zu empfehlen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.

Ab 2.2. Vaihingen/Enz

3. Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 1997

Spielort: Volksbank Vaihingen/Enz am Marktplatz, Konferenzzimmer, Nebeneingang, 2.OG

Modus: 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung mit SwissChess 5.3
2h Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet

Termine: jeweils Montag ab 20:00 Uhr s.t.

02.02.; 09.02.; 16.02.; 02.03.; 09.03.;

16.03.; 23.03.; Siegerehrung am 30.03. im Gasthaus Engel

Preise: 150,-; 100,-; 50,- DM und Sachpreise.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.

Der Sieger erhält einen schönen Wanderpokal

(Vorjahressieger: P.M. Gerhardt (SC Tamm)).

Der beste Hobbyspieler erhält einen Sonderpokal.

Startgeld: 20,- DM je Teilnehmer

Anmeldungen: bei Sven Eidler (Tel.: 07042-13810) oder

bei Herbert Quirin (Tel.: 07042-6788)

max. Teilnehmerzahl: 32

Anmeldeschluß: telefonisch bis zum 01.02.97;

am 02.02.97 bis 19:45 im Spiellokal

Ab 13.2. Nürtingen

10. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1998

Modus: 7 Runden CH-System; Bedenkzeit, DWZ-Auswertung, 40 Züge/ 2 Std. + 30 Min. für den Rest der Partie.

Spiellokal: Nürtingen, Salemer Hof, Kellerräume im Blockturm. Alleenstraße; Eingang von der Mönchstraße her.

Preise: 300 / 200 / 100 DM für Platz 1- 3 , sowie Sonderpreise für beste Dame, Senior, Jugendlichen und Ratingpreise bei DWZ 1400 / 1700. (bei mind. 5 Teilnehmern) und Sachpreise für alle..

Startgeld: Erwachsene / Jugendliche (unter 18) 25,-/ 15.- DM. (für Nürtinger Schachvereinsmitglieder 5 DM Ermäßigung.

Reuegeld: 25 DM

Termine 1998, jeweils Freitag um 19.30 Uhr:

13.02. / 27.02. / 13.03. / 27.03. / 03.04. / 24.04. / 08.05. / 15.05 (Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier).

Anmeldung: bis 13. Februar 98, 19 Uhr, bei Wolfgang Kudlich, Tel.:

07022 / 39930 oder bei Bernd Stephan, Tel: 07022 / 8504, jeweils von 19 bis 21 Uhr.

14. 2. Reichenbach / Fils

3. Walter-Quist Gedächtnis Turnier

Veranstalter: VfB Reichenbach, Schachabteilung

Turnierlokal: Brühlhalle/Festsaal Reichenbach

Beginn: 10 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9:30 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Voranmeldung) !!

Modus: 9 Runden Schweizer-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 15 Minuten pro Spieler, FIDE-Schnellschach regeln.

Preise: 500 / 300 / 200 / 150 / 100 / 50 DM

Sonderpreise: Jugendpreis: 100 / 50 DM (Stichtag 01.01.78)

Seniorenpreis: 50 DM (Stichtag 01.01.38).

DWZ <2100; <1900; <1700; <1500 jeweils 50 DM.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung !!

Startgeld: Bei Anmeldung bis zum 10.02.98:

Erwachsene 20 DM, Jugendliche 15 DM. Bei Anmeldung am Turniertag + 5 DM (25 DM/ 20 DM). GM, IM, FM sind startgeldfrei

Anmeldung: Bei Admir Miricanac, Albstr.26, 73262 Reichenbach, Tel: 07153

/ 55194. Bitte Name, Verein, Geburtstag, DWZ/ELO angeben. Startgeldbezahlung am Turniertag !!

Anfahrt: B10 - Ausfahrt Reichenbach

2. W-Q-G. 1996: 1) Reinhard Bernd, 2) Berezowsky Igor; 3) Kraut Rainer, IM.

14.02. Vaihingen/Enz

Einladung zu einem lustigen und nicht so ernsten

Faschings-Blitzschach-Skat-Turnier

Termin: Samstag, den 14.02.1998 um 14.30 Uhr

Ort: Gaststätte ENGEL, Vaihingen/Enz, Stuttgarter Str. 2

Spielmodus: 5 min. Blitzschachpartien - pro ausgeloster Gruppe jeder gegen jeden, max. Gruppenstärke 8 bis 10 Spieler.

- 3 Skatdurchgänge mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen für diese 3 Durchgänge immer wieder neu ausgelost werden.

- Wer mit Faschingsmütze oder Faschingshemd erscheint, bekommt einen Punkt gutgeschrieben!

- Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten ebenfalls einen Punkt gutgeschrieben!

Wertungsmodus:

- Die Rangfolge vom Blitz und Skat werden addiert; der geringste Rang-Gesamtwert ist Blitz-Skat-Meister

- bei Endpunkte-Gleichstand wird der Sieger mittels 5 min "Freßschach-Blitzpartie" ausgespielt.

Startgeld: DM 5,- pro Teilnehmer.

Preise: 1. Preis DM 30,- und eine "Juxurkunde". Für die nächsten Rangfolgen gibt es Wein und Sachpreise zu gewinnen.

Sonderpreise: Während der Blitzschach-Runden gibt es lustige Sonderpreise als Geck-Zugabe. **Teilnahmeberechtigt: Wer Spaß versteht!**

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht, bei Herbert Quirin Tel: 07042 / 6788, sonst am Spieltag bis 14.30 Uhr.

Auf Wiedersehen in Vaihingen/Enz.

Im Vordergrund soll jedoch die Geselligkeit und die Freude am "Spiel" stehen. Gönnen Sie sich mal ein **nicht so ernst gemeintes Schachturnier**, Lassen Sie sich überraschen! Auch für **Hobbyschachspieler** sehr gut geeignet!

Die Schachvereinigung freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen recht viel Spaß und viel Erfolg.

Walter Pungartnik 07042 / 12508, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz.

20.2. Schömburg

Fasnetsblitzturnier 1998

Wann: Freitag, 20.02.98 um 19.11 Uhr

Wo: in Schömburg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27 Ortseingang Balingen. Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug, Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr richtet sich das Startgeld nach dem Gewicht des Spielers: bis 50 kg 7,50 DM; bis 60 kg 9,00 DM; bis 70 kg 10,50 DM; bis 80 kg 12,00 DM, bis 90 kg 15,00 kg über 90 kg 14,00 kg. Hat ein Spieler z.B. 55,5 kg oder 66,6 kg und so weiter braucht er kein Startgeld zu bezahlen.

Preise: 1. Platz: Tausend Groschen (überreicht in einem Schein), 2. Platz nur 50,- DM. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis.

Anmeldung: Wegen des erwarteten Andrangs müssen wir auf einer Voranmeldung bestehen. Teilnahmebegrenzung 60 Spieler.

Werner Seeburger 07427 / 7481

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schachverein Schömburg.

Werner Seeburger

24.02. Böblingen

10. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Termin: Faschings-Dienstag, 24.02.98, Meldeschluß 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepaßt. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt bis die Summe 9,5 oder 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1200 : 7,5 Minuten

1200 - 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100 : 2,5 Minuten

Startgeld: DM 10,- minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also DM 7,50, bei DWZ 1150 DM 2,50.

Preise: Geld- und Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt.

Lorenz Skribanek

7.3.

Möglingen

1. Möglinger 'TOP 2000' - Open.

Hiermit laden wir alle Schachfreunde mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand 31.08.1997) zum

1. Möglinger 'TOP 2000' - Open

herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Spielort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal

Termin: Samstag, 7. März 1998, 9:30 Uhr, Anmeldeschluß 9:15 Uhr.

Teilnehmer: Spieler mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 31.08.1997)

Meldeadresse: Daniel Klaus, 07141 / 48 27 80 (Anrufbeantworter), E-Mail: fmziegler@aol.com

Modus: Einzeltournier. 7 Runden Schweizer-System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler.

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln, keine Schreibpflicht.

Preise: DM 400 / 200 / 150 / 100 / 50. (die ersten 3 Preise sind garantiert, die übrigen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 50; bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt).

Damenpreis, Jugendpreis (bis 18 Jahre) Seniorenpreis (ab Jahrgang 35) je 50 DM bei mind. 3 Teilnehmern je Gruppe.

Doppelpreise sind nicht möglich, Änderungen vorbehalten.

Startgeld: 20,- DM, (Schüler / Jugendliche : 15,- DM)

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen:

Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

21.3.

Sindelfingen

Sindelfinger Schnellschach-Open3

Einzelheiten in der Februar- und März-Ausgabe der RO-WÜ

21.3.

Reute/Bad Schussenried

30 Jahre TSV Reute

2. Reutener/Bad Schussenrieder Schnellschachturnier

mit Spielstärkebegrenzung

Spielort: Gemeindehalle Reute in 88441 Reute/BC, Mühlstr. 19

Termin: 21.03.1997

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 25 Min. Partien nach FIDE Schnellschachregeln

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800. Auswertung DWZ-Spiegel 1997.

Startgeld: Erwachsene 20,- DM, Jugendliche unter 18: 15,- DM

Bei Überweisung DWZ angeben. Überweisen auf Sonderkonto "Schach" Werner Marter KSK Bad Buchau BLZ 654 500 70, Konto-Nr. 1276 6655.

Zeitplan: Anmeldeschluß um 8:45 Uhr. Beginn 9:00 Uhr

Preise: Sach- und Geldpreise.

Turnierleitung: Edwin Penteker, Mühlstr. 17, 88441 Reute, Tel: 07351 / 29734 und Werner Marter, Inselstraße 5, 88422 Bad Buchau, Telefon 07582 / 2565.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

21.3.

3. Römer Frühlingsturnier

für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 21. März 1998 (10:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

Näheres in der Februar-Rochade oder bei Daniel Hoefer, Tel: 07151 / 44913.

Informationen über unser letztes Frühlingsturnier oder unsere Vereinsaktivitäten gibt es im Internet unter:

http://ourworld.compuserve.com/homepages/Schach_Rom

9.-13.4.

Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

2. Int. Neckar-Open Deizisau (Region Stuttgart)

Schirmherr: Bürgermeister Gerhard Schmid

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Foyer der Sporthalle an der B 10 (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter)

S1 in Altbach aussteigen ; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Termine: Do 09. April 1998 1. Rd. 18 Uhr

Fr. 10. April 1998 2. Rd. 9 Uhr, 3. Rd. 15 Uhr

Sa. 11. April 1998 4. Rd. 9 Uhr 5. Rd. 15 Uhr

So. 12. April 1998 6. Rd. 9 Uhr 7. Rd. 15 Uhr

Mo. 13. April 1998 8. Rd. 9 Uhr 9. Rd. 15 Uhr

Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 20.30 Uhr

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Preisfonds: 11.000 DM

Preise: 500 / 1.800 / 1.300 / 1.000 / 750 / 500 / 250 / und 5 mal 100 DM (1. Preis garantiert, Rest ab 150 Teilnehmern), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).

Sonderpreise: Mannschaftspreis (4 Spieler eines Vereins) 300 DM. Jugendpreis (Jahrgang 1978 und jünger); :: 200 DM, 100 DM; Schülerpreis (Jahrgang 1983 und jünger) 100 DM; Seniorenpreis (Jahrgang 1938 und älter): 200 DM, 100 DM; Damenpreis: 200 DM; Preise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie ausgeschüttet.

Ratingpreise: Turnierwertungszahl <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils 200 DM, 100 DM.

Startgeld: Erwachsene 80 DM, Jugendliche 50 DM. Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 03.04.98; bei Anmeldung am Turniertag +10 DM (90 / 60), bis 17 Uhr. GM / IM / FM / wGM / wIM / wFM frei.

Anmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.tag und Verein angeben! Das Turnier ist auf 250 Teilnehmer begrenzt!

Hotel: Hotel Cado Deizisau. Einzelzimmer 70 DM (normal 98 DM), Doppelzimmer 100 DM (normal 148 DM). (Übernachtung + Frühstück.)

Bitte nur über den Turnirdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Jürgen Kleinert, Nat. SR, Sven Noppes, Nat. SR

Infos bei: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826457 Fax 07153 / 76892; und bei Ralph Berner, Zeisigweg 12, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 21260.

Coca-Cola

präsentiert das

1. Deizisauer Kinderturnier

am Samstag, den 11.04. 1998, 10 Uhr

Schirmherr: **Bürgermeister Gerhard Schmid**

Spielort: Gemeindehalle Deizisau, Cafeteria

Spielmodus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess. Jeder Spieler hat 20 Minuten für die gesamte Partie. Es gelten die Fide-Regeln (mit Anhang B). Gespielt wird in 3 Altersgruppen:

U13 (01.01.85), U11 (01.01.87), U9 (01.01.89).

Schiedsrichter: Dr. Tobias Fröschle, Stephan Flachsbar, Sven Noppes (Nat. Schiedsrichter)

Preise: Die drei Ersten jeder Gruppe erhalten Pokale. **Jeder Teilnehmer erhält einen Preis und 2-3 Gratisgetränke!**

Startgeld: 5 DM

Anmeldung: Am Turniertag zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt!

Sven Noppes

Terminkalender

Ausbildungskurse

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer SchachTurnierleiterausbildung:

20.-22.3. 1998 in Nellingen-Ruit

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach:

Grundlehrgang: 02.-06.03.98; **Aufbaulehrgang 1:** 27.-29.03.98

Aufbaulehrgang 2: 08.-10.05.98; **Prüfungslehrgang:** 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 1998

- 02.-06.1. 10. Stauffer Open in Schwäb. Gmünd (9 Rd, 2h + 30 Min)
- Seniorenturnier und Kinderturnier
- 3./4. 01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 10.01. Sindelfinger Jugendschachtag 1998.
- 11.01. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 18.01. Schach-Backgammonturnier in Stgt.-Botnang
- 23.01. Beginn Offene Stadtmeisterschaft Bad Wimpfen
- 01.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 02.02. Beginn Off. Stadtm. in Vaihingen/Enz (7 Rd, 2h pro Partie.)
- 14.02. W.-Quist-Gedächtnisturnier in Reichenbach (9 Rd., 15 Min.)
- 13.02. Beginn Off. Nürtinger Stadtmeisterschaft
- 14.02. Faschings-Blitzschach-Skat-Turnier in Vaihingen/Enz.
- 20.02. Fasnethblitzturnier in Schömburg.
- 07.03. 1. Möglinger 'TOP 2000' Turnier (DWZ<=2000, 7 Rd. 30 M)

- 21.03. Reutener/ Schussenr' Schnelltturnier mit Spielstärkebegrenzung
- 21/22.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 24.02. Faschings-Handicap-Blitzturnier im Novotel (Böblingen)
- 01.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 21.03. Sindelfinger Schnellschach-Open
- 21.03. Schnelltturnier in Reute (DWZ< 1800, 7 Rd, 25 Min.)
- 21/22.03. Verbandsspielfreies Wochenende
- 22.03. Württ.Schnellschachmeistersch. in Ofterdingen. (9 Rd,20min)
- 29.03. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen

2. Quartal 1998

- 4. - 11.4. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen
- 4./5.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 9. - 13.4. 2. Int. Neckar Open in Deizisau (Kinderturnier am 11.4.)
- 25.04. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 04.05. Spielausschußsitzung des Verbandes
- 9./10.5. Verbandsspielfreies Wochenende
- 24.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 07.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 10.-14.6. Sindelfinger Open.
- 21.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 1998

- 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 01.08. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier
- 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1997

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnelltturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.
Termine: 6.02. / 6.03. / 3.04. / 8.05. 1998

Schnelltturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
13.01. / 10.02. / 10.03. / 14.04. / 12.05. / 09.06. 1998

Blitzturnier in **Süssen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/96)
11.12. 1997

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/97)

8.1. / 12.2. / 12.3. / 9.4. / 14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
28.01. / 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 30.01. / 27.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96

Schnelltturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn:** jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Blitz- oder Schnelltturnier beim Schachverein Dicker Turm **Esslingen**.
(mit Spielern aus der Oberliga-Mannschaft)

Freitags, 20:00 Uhr, Vereinsraum, Zentrum Zell, Alleenstr. 1, Esslingen-Zell, am, 9.1., 30.1., 27.2. und 27.3. 1998

Stuttgart

Herzliche Einladung zur

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Der Schachbezirk Stuttgart und der GSV Hemmingen als ausrichtender Verein laden alle Vereine aus dem Schachbezirk herzlich ein zur Teilnahme an der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998 für Vierermannschaften.

Termin: Samstag, 24. Januar 1998

Meldeschluss um 14 Uhr, Spielbeginn um 14.15 Uhr

Spellokal: Gemeindehalle in 71254 Hemmingen

Modus: * jede Mannschaft spielt gegen jede nach Blitzschachregeln

* gespielt wird mit 4er Mannschaften, es können bis zu 6 Ersatzspieler eingesetzt werden

* die ersten 5 Plätze qualifizieren sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene

* der Sieger erhält den Titel Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeister 1998 sowie den Wanderpokal des Bezirks

Startgeld: 15,- DM je Mannschaft, vor Turnierbeginn bar zu entrichten

Turnierleitung und Voranmeldung: Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, Tel: 0711 / 6990948.

Für Speis und Trank sorgt das Team der Schachabteilung des GSV Hemmingen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Bruno Jerratsch

Neues Spellokal der SSF 1879

Seit Anfang Dezember 1997 wird nicht mehr im Cafe Marquardt gespielt.

Neues Spellokal: Geschäftsräume der Fa TZK, 70184 Stuttgart, Libanonstr.

35. Normaler Spielbetrieb dienstags von 18.00 - 24.00 Uhr. Tel: 46099-79.

Jugend freitags 16.00 - 20.00 Uhr.

H.Mauch

Landesliga, 3. Runde 23.11.97

SV Backnang - SV Herrenberg 2,5 : 5,5

1. Wolf, W.	- Straub, U.	1/2	5. Müller, K.M.	- Ottmann, J.	0:1
2. Keller, W.	- Ottmann, M.	1/2	6. Würschum, J.	- Schmid, E.	1/2
3. Haag, U.	- Vogler, W.	0:1	7. Häußermann, E.	- Rapp, K.	1:0
4. Schlierf, S.	- Thelen, R.	0:1	8. Gengler, K.	- Österle, Chr.	0:1

Königsspringer Stuttgart - TSF Ditzingen 2 2 : 6

1. Mödinger, R.	- Pfeifer, W.	0:1	5. Götzfried, S.	- Ortman, D.	1/2
2. Kalnins, A.	- Voigt, M.	0:1	6. Winkler, H.	- Schmid, B.	0:1
3. Stuwe, F.	- Stanesco, Chr.	1:0	7. Kiner, J.	- Nowotzki, A.	0:1
4. Piazza, R.	- Heining, Th.	1/2	8. Momirov, P.	- Prescher, D.	0:1

SpVgg Feuerbach - Stuttgarter SF 79 3 3 : 5

1. Beyer, Chr.	- Pöthig, H.	1/2	5. Thieme, St.	- Dr. Bock, U.	0:1
2. Schuster, G.	- Mock, O.	0:1	6. Schweizer, F.	- Großmann, P.	1/2
3. Dr. Schäfer, R.	- Herter, E.	1/2	7. Dr. Feith, B.	- Dr. Förster, E.	1/2
4. Klehr, W.	- Ilic, L.	1:0	8. Wenninger, I.	- Arendt, J.	0:1

Schmidten/Cannstatt 2 - SG Vaihingen/Rohr 4,5 : 3,5

1. Amos, F.	- de Boer, H.J.	1/2	5. Frank, B.	- Lube, M.	1:0
2. Welker, M.	- Dr. Gohm, R.	1/2	6. Fritsch, E.	- Danzer, J.U.	1:0
3. Hörmann, K.	- Kolb, W.	1/2	7. Moroff, B.	- Böhm, G.	0:1
4. Scheeff, V.	- Dr. Fischer, D.	0:1	8. Bisco, G.	- Nestl, M.	1:0

TC Sillenbuch - SpVgg Böblingen 3 : 5

1. Dr. Möhring, W.	- Dietrich, R.	1/2	5. Jäger, H.U.	- Damson, M.	0:1
2. Dr. Motzer, H.	- Schweizer, Chr.	1:0	6. Elsässer, G.	- Berger, J.	0:1
3. Kuhn, Th.	- Wenzel, K.V.	1:0	7. Distel, G.	- Ehrlich, A.	0:1
4. Bühler, T.	- Schwarz, U.	1/2	8. Wilhelmi, D.	- Göhner, P.F.	++

Landesliga, 4. Runde 14.12.97

SV Herrenberg - SpVgg Böblingen 4 : 4

1. Junesch, G.	- Dietrich, R.	1/2	5. Thelen, R.	- Schwarz, U.	1/2
2. Straub, U.	- Behrendt, C.	+-	6. Ottmann, J.	- Damson, M.	1/2
3. Ottmann, M.	- Schweizer, Chr.	1:0	7. Schmid, E.	- Berger, J.	0:1
4. Vogler, W.	- Wenzel, K.V.	1/2	8. Brauch, M.	- Ehrlich, A.	0:1

SG Vaihingen/Rohr - SC Sillenbuch 4 : 4

1. de Boer, H.J.	- Dr. Möhring	0:1	5. Lube, M.	- Bühler, T.	1:0
2. Dr. Gohm, R.	- Lau, P.	1/2	6. Danzer, J.U.	- Jäger, H.U.	0:1
3. Kolb, W.	- Dr. Motzer, H.	0:1	7. Böhm, G.	- Elsässer, G.	1/2
4. Dr. Fischer, D.	- Kuhn, Th.	1:0	8. Pflaum, St.	- Distel, G.	1:0

Stuttgarter SF 79 3 - SK Schmidten/Cannstatt 2 4 : 4

1. Pöthig, H.	- Witke, Th.	1:0	5. Großmann, P.	- Schiestl, U.	0:1
2. Mock, O.	- Amos, F.	1:0	6. Dr. Förster, E.	- Scheeff, V.	0:1
3. Herter, E.	- Welker, M.	0:1	7. Arendt, J.	- Frank, B.	0:1
4. Ilic, L.	- Hörmann, K.	1:0	8. Koch, R.	- Fritsch, E.	1:0

TSF Ditzingen 2 - SpVgg Feuerbach 4,5 : 3,5

1. Dr. Meier, Th.	- Beyer, Chr.	1/2	5. Voigt, M.	- Thieme, St.	0:1
2. Pfeifer, W.	- Schuster, G.	1:0	6. Stanesco, Chr.	- Schweizer, F.	1/2
3. Ryba, A.	- Dr. Schäfer, R.	0:1	7. Heining, Th.	- Dr. Feith, B.	1/2
4. Stephan, L.	- Klehr, W.	1:0	8. Ortman, D.	- Wenninger, I.	1:0

SV Backnang - Königsspringer Stuttgart 3,5 : 3,5

1. Wolf, W.	- Mödinger, R.	0:1	5. Schlierf, S.	- Piazza, R.	1:0
2. Keller, W.	- Hida, K.	0:1	6. Müller, K.-M.	- Götzfried, S.	0:1
3. Haag, U.	- Kalnins, A.	verlegt	7. Würschum, J.	- Winkler, H.	1/2
4. Reichert, B.	- Stuwe, F.	0:1	8. Häußermann, E.	- Deus, H.	1:0

Landesliga nach 4 Runden:

1. TSF Ditzingen 2	8:0	22,5	6. SpVgg Feuerbach	3:5	16,5
2. Stuttg. SF 1879 3	7:1	20,0	7. SC Sillenbuch	3:5	16,5
3. SV Herrenberg	5:3	18,0	8. SpVgg Böblingen	3:5	14,0
4. Schmidten/Cannst' 2	5:3	15,5	9. Königsspr. Stuttgart	0:6	8,0
5. SG Vaihingen/Rohr	4:4	16,0	10. SV Backnang	0:6	6,5

Gerhard Lauppe

Bezirksliga I, 4. Runde 23.11.97

Murrhardt - Schwaikheim 5 : 3

1. Fruck, A.	- Dr. Zaiser, M.	1/2	5. Bergmann, M.	- Adolf, M.	1:0
2. Gentner, M.	- Seifert, M.	1/2	6. Dr. Schieber	- Gutwein, P.	1/2
3. Zwickler, A.	- Nägele, H.	1:0	7. Birnkraut, E.	- Ewinger, K.	1/2
4. Wennes, H.	- Feyh, A.	1:0	8. Sibiller, U.	- Masekowsky	0:1

SSF 1879 4 - Fasanenhof 1,5 : 6,5

1. Bareiß, W.	- Heinze, W.	1/2	5. Dürr, H.	- Lenkl, R.	0:1
2. Hartlieb, J.	- Rehm, M.	0:1	6. Dr. Gackenholtz	- Diederichs, F.	1:0
3. Lutz, H.	- Walz, M.	0:1	7. Wohlt, H.	- Grotheer, O.	0:1
4. Koch, R.	- Naumann, K.	0:1	8. Schwan, R.	- Hinkelmann, H.	0:1

Winnenden - Leonberg 6,5 : 1,5

1. Sielaff, M.	- Schuh, B.	1/2	5. Kreutter, B.	- Schlosser, F.	1:0
2. Struck, C.	- Davari Azar	1:0	6. Reimann, G.	- Milbredt, T.	1:0
3. Kocher, K.	- Stahl, E.	1:0	7. Ellmer, C.	- Scheibe, U.	1:0
4. Jenner, H.	- Thiele, A.	0:1	8. Nawratil, G.	- Urlichs, S.	1:0

Zuffenhausen - Schönaich 4 : 4

1. Zwickler, T.	- Springmann, M.	1:0	5. Meier, M.	- Glienke, Y.	0:1
2. Guballa, J.	- Schnaidt, F.	1:0	6. Röder, S.	- Weih, U.	0:1
3. Knapp, A.	- Knecht, M.	1/2	7. Leschhorn, H.	- Kübler, M.	1:0
4. Wirth, S.	- Lindemeyer, K.	1/2	8. Scheidl, S.	- List, A.	0:1

DJK Stuttgart Süd - Wolfbusch 2 2,5 : 5,5

1. Jüssen, S.	- Skarke, H.	1/2	5. Horvatic, V.	- Ehret, R.	0:1
2. Wittenberger	- Glaser, R.	1/2	6. Seifried, M.	- Dr. Schaaf, P.	1:0
3. Greis, A.	- Gottfried, T.	1/2	7. Mann, A.	- Dr. Hafner, M.	0:1
4. Arras, S.	- Eisenhardt, P.	1/2	8. Aust, W.	- Pfaff, M.	0:1

Bezirksliga I, 5. Runde 07.12.97

Fasanenhof - Murrhardt 6 : 2

1. Heinze, W.	- Fruck, A.	1/2	5. Lenkl, R.	- Dr. Schieber, A.	1:0
2. Rehm, M.	- Gentner, M.	0:1	6. Diederichs, F.	- Altvater, B.	1/2
3. Walz, M.	- Zwickler, A.	1:0	7. Grotheer, O.	- Zepezauer, B.	+-
4. Naumann, K.	- Wennes, H.	1:0	8. Hinkelmann, H.	- Mischke, D.	1/2

Für Murrhardt wurde an Brett 6 B. Altvater (Nr.14 der Spielerliste) und an Brett 7 B. Zepezauer (Nr.10 der Spielerliste) eingesetzt. Damit sind alle Partien ab dem zu "tief" eingesetzten Spieler für dessen Mannschaft als verloren zu werten, daher das 6:2. - Die gespielten Ergebnisse bleiben für die DWZ-Wertung bestehen.

Schönaich - SSF 1879 4 2,5 : 5,5

1. Springmann, M.	- Bareiß, W.	1/2	5. Weih, U.	- Dürr, H.	0:1
2. Schnadt, F.	- Lutz, H.	0:1	6. Kübler, M.	- Dr. Gackenholtz	1:0
3. Knecht, M.	- Siegle, F.	0:1	7. List, A.	- Gehring, H.	1:0
4. Lindemeyer, K.	- Koch, R.	0:1	8. Schlemmer, B.	- Rieder, J.	0:1

Schwaikheim - Winnenden 3 : 5

1. Nägele, H.	- Sielaff, M.	1/2	5. Ewinger, K.	- Jenner, H.	1:0
2. Burgey, W.	- Struck, C.	1/2	6. Oficirovic, D.	- Kreutter, B.	1/2
3. Feyh, A.	- Schill, D.	0:1	7. Pohl, J.	- Reimann, G.	0:1
4. Adolf, M.	- Kocher, K.	0:1	8. Pohl, W.	- Ellmer, C.	1/2

Wolfbusch 2 - Zuffenhausen 3 : 5

1. Skarke, H.	- Zwickler, T.	0:1	5. Dr. Schaaf, P.	- Meier, M.	0:1
2. Glaser, R.	- Guballa, J.	0:1	6. Dr. Hafner, M.	- Röder, S.	1/2
3. Gottfried, T.	- Knapp, A.	0:1	7. Pfaff, M.	- Leschhorn, H.	1:0
4. Eisenhardt, P.	- Wirth, S.	1/2	8. Flum, G.	- Scheidl, S.	1:0

Leonberg - DJK Stuttgart Süd 5,5 : 2,5

1. Schuh, B.	- Sanchez, A.	+-	5. Schlosser, F.	- Arras, S.	1/2
2. Davari Azar	- Jüssen, S.	+-	6. Milbredt, T.	- Horvatic, V.	+-
3. Stahl, E.	- Wittenberger	1/2	7. Scheibe, U.	- Seifried, M.	1:0
4. Thiele, A.	- Greis, A.	1/2	8. Urlichs, S.	- Mann, A.	0:1

Bezirksliga I nach 5 Runden:

1. SC Winnenden	10:0	26,0	6. SSF 1879 4	5:5	16,5
2. TSV Zuffenhausen	8:2	25,0	7. SC Murrhardt	4:6	16,0
3. SV Fasanenhof	6:4	24,0	8. TSV Schönaich	3:7	19,5
4. SV Wolfbusch	6:4	21,0	9. SV Schwaikheim	2:8	17,0
5. SV Leonberg	6:4	20,5	10. DJK Stgt.-Süd	0:10	12,5

Bezirksliga II, 4. Runde 23.11.97

Rommelshausen - Botnang 4,5 : 3,5

1. Giacomelli, V.	- Kunz, W.	1/2	5. Bütter, N.	- Häberlein, G.	1:0
2. Belzner, H.	- Chasdan, W.	0:1	6. Schäfer, M.	- Kortmann, A.	1/2
3. Vollmer, O.	- Menzel, B.	1/2	7. Schott, M.	- Leyh, W.	1/2
4. Höfer, D.	- Gann, M.	1/2	8. Jonata, A.	- Djakovic, G.	1:0

Affalterbach - Leinfelden

0 : 8

1. Guillard, J.	- Kottke, M.	0:1	5. Hengster, W.	- Brettschneider	0:1
2. Angermann, Si.	- Hickl, T.	0:1	6. Hinner, P.	- Holstein, F.	0:1
3. Burkhardt, L.	- Breuning, P.	0:1	7. Beck, J.	- Guffart, S.	0:1
4. Bayer, D.	- Weiler, W.	0:1	8. Angerbauer, St.	- Bandke, M.	0:1

Waiblingen - Gerlingen

5 : 3

1. Dr. Keil, R.	- Schurr, W.	1/2	5. Zehring, M.	- Wiesner, K.	1/2
2. Ludwig, D.	- Grosch, U.	1:0	6. Dürr, U.	- Akdemir, K.	1:0
3. Beisswenger, M.	- Bartusch, W.	0:1	7. Kleih, G.	- Hinrichs, S.	1/2
4. Sielaff, R.	- Bulgrin, U.	1/2	8. Stipcevic, R.	- Weis, J.	1:0

Sindelfingen 3 - Korntal

1,5 : 6,5

1. Schopf, M.	- Franke, H.	0:1	5. Bauer, J.	- Hamm, D.	1/2
2. Spurga, J.	- Eppinger, G.	0:1	6. Kühne, W.	- Schaaf, M.	1/2
3. Dr. Retzlaff	- Schuster, T.	0:1	7. Jantos, S.	- Franz, M.	0:1
4. Maier, P.	- Glas, B.	0:1	8. Zeibig, B.	- Kulzer, H.	1/2

Renningen - Mönchfeld

3 : 5

1. Wittmann, U.	- Schmidt, R.	0:1	5. Böhmler, T.	- Seemann, V.	1:0
2. Panic, B.	- Wolter, T.	1:0	6. Porep, A.	- Laakmann, A.	0:1
3. Kotorlis, G.	- Herdtfelder	0:1	7. Klaiber, W.	- Lang, S.	1:0
4. Kühnert, S.	- Hellmuth, S.	0:1	8. App, H.	- Altmann, T.	0:1

Bezirksliga II, 5. Runde 07. 12. 97**Leinfelden - Rommelshausen**

4 : 4

1. Kottke, M.	- Giacomelli, V.	0:1	5. Brettschneider	- Bütter, N.	0:1
2. Hickl, T.	- Belzner, H.	1:0	6. Holstein, F.	- Schäfer, M.	1/2
3. Breuning, P.	- Vollmer, O.	1/2	7. Guffart, S.	- Büchele, M.	0:1
4. Weiler, W.	- Höfer, D.	1:0	8. Fellner, N.	- Jonata, A.	1:0

Korntal - Affalterbach

7,5 : 0,5

1. Franke, H.	- Guillard, J.	1:0	5. Hamm, D.	- Hengster, W.	1/2
2. Eppinger, G.	- Angerbauer, Si.	1:0	6. Schaaf, M.	- Hinner, P.	1:0
3. Schuster, T.	- Burkhardt, L.	1:0	7. Franz, M.	- Beck, J.	1:0
4. Glas, B.	- Bayer, D.	1:0	8. Kulzer, H.	- Angerbauer, St.	1:0

Botnang - Waiblingen

5,5 : 2,5

1. Kunz, W.	- Dr. Keil, R.	1/2	5. Häberlein, G.	- Zehring, M.	0:1
2. Chasdan, N.	- Ludwig, D.	+-	6. Kortmann, A.	- Dürr, U.	0:1
3. Menzel, B.	- Beisswenger, M.	+-	7. Leyh, W.	- Kleih, G.	+-
4. Gann, M.	- Sielaff, R.	1:0	8. Renz, P.	- Pukropski	1:0

Mönchfeld - Sindelfingen 3

5 : 3

1. Schmidt, R.	- Steglich, W.	1:0	5. Seemann, V.	- Bauer, J.	1/2
2. Wolter, T.	- Schopf, M.	1/2	6. Lang, S.	- Kühne, W.	1/2
3. Herdtfelder, D.	- Spurga, J.	1:0	7. Altmann, T.	- Jantos, S.	1/2
4. Hellmuth, S.	- Maier, P.	1/2	8. Hahn, H.	- Petrusch, R.	<< 1/2

Gerlingen - Renningen

4,5 : 3,5

1. Schurr, W.	- Wittmann, U.	1/2	5. Grob, S.	- Porep, A.	1/2
2. Grosch, U.	- Panic, B.	1:0	6. Wiesner, K.	- Klaiber, W.	1:0
3. Bartusch, W.	- Kühnert, S.	1/2	7. Akdemir, K.	- App, H.	0:1
4. Bulgrin, U.	- Böhmler, T.	0:1	8. Hinrichs, S.	- Krüger, G.	1:0

Bezirksliga II nach 5 Runden:

1. SC Korntal	10:0	33,0	6. SK e4 Gerlingen	4:6	19,0
2. SC Leinfelden	9:1	30,0	7. SC Waiblingen	4:6	15,5
3. SV Rommelshausen	9:1	25,0	8. VfL Sindelfingen 3	2:8	14,5
4. SV Mönchfeld	6:4	20,0	SV Renningen	2:8	14,5
5. SK Botnang	4:6	20,0	10. SC Affalterbach	0:10	8,5

Vierermannschaftsmeisterschaft 1997/98**Ergebnisse der 2. Runde :**

Ditzingen 2 - Vaih/Rohr	3,5:0,5;	Ditzingen 3 - Hemmingen 1	3:1
SSF - Leinfelden 2	2,5:1,5;	Rommelshausen - Feuerbach 1	2:2
		(Feuerbach weiter)	

Zuffenhausen 1 - Korntal 2	1,5:2,5;	Feuerbach 2 - Sillenbuch	1,5:2,5;
Schmid/Ca'1 - Magstadt 1	3,5:0,5;	Feuerbach 4 - Schwaikheim	1:3;
HP Böblingen - Waiblingen 1	4:0;	Ditzingen 1 - Schmid/Ca'2	0:4;
Feuerbach 3 - Botnang 2	3:1;	Oeffingen - Gerlingen 3	2,5:1,5;
Kö-spr. Stgt - Leinfelden 1:3;		Rot/weiß - Korb 1	1:3;
Schönaich - Backnang	1,5:2,5;	Waiblingen 2 - Murrhardt	1,5:2,5.

Ergebnisse der 3. Runde (im Dezember gespielt):

Murrhardt - Ditzingen 3	0,5:3,5;	Schwaikheim - Schmid/Ca' 0:4;	
Leinfelden - Oeffingen	3:1;	Schmid/Ca' 2 - HP Böblingen	0:4
Korb - SSF	3,5:0,5;	Ditzingen 2 - Feuerbach 3	1,5:2,5;
Feuerbach 1 - Backnang	2:2. (durch Losentscheid Backnang weiter).		
Korntal 2 - Sillenbuch	1,5 2,5.		

Im Viertelfinale spielen im Januar gegeneinander:

Spiel 57: SSF 1 - Feuerbach 3;	58: Schmid/C'1 - Leinfelden
59: Backnang - HP Böblingen;	60: Sillenbuch - Ditzingen .

Das Halbfinale wird im Februar gespielt.

Sieger (Spiel 59) gegen Sieger (Spiel 57);
 Sieger (Spiel 58) gegen Sieger (Spiel 60).

Das Finale spielen wird im März 1998 gespielt.. Auf die Spielpflicht möchte ich hinweisen.

Die Pflichttermine sind:	Viertelfinale	der 31 .01. 98
	Halbfinale	der 21. 02. 98
	Finale	der 14. 03. 98

Nach dem Finale erfolgt die Meldung an den Verband. Die Finalisten sind auf Verbandsebene spielberechtigt.

Viel Glück im Neuen Jahr wünsche ich allen Schachfreunden.

Rolf Burkert

Bezirksjugend**Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 1998**

Termine: Samstag 10.01.98 9 Uhr und 14.30 Uhr
 Samstag 17.01.98 9 Uhr und 14.30 Uhr
 Samstag 31.01.98 9 Uhr und 14.30 Uhr
 Samstag 14.02.98 14 Uhr

Spielort: SG Vaihingen/Rohr, Dürrelewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Tel. 0711/749585

Modus: 7 Runden Schweizer System, mit DWZ-Auswertung

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie

Ausnahme: U11 und U13 spielen mit 1,5 Stunden pro Partie

Runde 1+2:	10.01.98 9 Uhr
Runde 3+4:	17.01.98 14 Uhr
Runde 5+6:	31.01.98 14 Uhr
Runde 7:	14.02.98 14 Uhr

Startgeld: 10 DM

Preise: Pokal für den ersten Platz, Urkunden für ersten drei und Buchpreise je nach Beteiligung

Freiplätze: Anträge sind schriftlich unter Nennung der Gründe mit kompletten Spielerdaten bis 20. Dezember an Oliver Wilms zu stellen.

Oliver Wilms, Im Holzberg 16, 73732 Esslingen Tel/Fax 0711 / 3704670

Bezirksjugendblitz-einzelmeisterschaften 1998 mit Tandemturnier

Termin: Samstag 28.03.98 14 Uhr

Spielort: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str.7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf

Startgeld: 5 DM

Preise: Urkunden für die ersten drei und 100% des Startgeldes
 Anmeldeschluß ist um 13.45 Uhr direkt vor Ort.

Das Tandemturnier findet im Anschluß an das Blitzturnier statt.

Stuttgart - Ost**Einladung zum Drei-Königs-Mannschafts-Blitzturnier 1998**

Termin: Dienstag, 6. Januar 1998 um 14:00 Uhr.

Meldeschlus: 13:50 Uhr im Spiellokal

Spiellokal: Vereinshaus Backnang, Eduard-Breuninger-Str.13, Backnang

Spielberechtigung: Vierermannschaften aus dem Schachkreis Stuttgart-Ost bis einschließlich Bezirksklasse; maximal 4 Ersatzspieler.

Startgeld: 15,- DM

Preise: Urkunden, Sach- oder Geldpreise für die ersten 3 Mannschaften.
 Geld- oder Sachpreise für die besten Einzelspieler am ersten Brett.

Spielmaterial: Bringen Sie bitte 2 Uhren, 2 Figurensätze und 2 Bretter pro Mannschaft mit.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme wünsche ich Ihnen und allen Schachfreunden recht frohe Weihnachten und einen guten Rittsch ins neue Jahr
 Kreisturnierleiter B.Kronbach

A-Klasse 3. Runde

Schmid/Cannstatt 4 - spielfrei; Backnang 4 - Fellbach 2 5 : 3;
 Schwaikheim 2 - Mönchfeld 2 4,5:3,5; Oeffingen 2 - Backnang 3 5:3;
 Korb 2 - Steinhaldenfeld 2 6,5:1,5.

Schwaikheim 2 - Mönchfeld 2

Die Partie Pohl, W. - Milcz endete 0-1 wegen Zeitüberschreitung von Weiß. Die Partie war

von Schwaikheim gemäß Art. 10.2. auf remis reklamiert worden; dieser Einspruch gegen die Wertung wird aus mehreren Gründen abgelehnt.

· Weiß (SV Schwaikheim) hat es versäumt, die Beweggründe für die Reklamation darzulegen. Auch ging aus dem Einspruch nicht hervor, daß diese vor Ort ordnungsgemäß vorgebracht wurde, insbesondere ob und wann Weiß in dieser Partie, wie erforderlich, ein Remis geboten hat; die Dokumentation des Spielverlaufs fehlt völlig.

· Art. 10.2. sieht die Möglichkeit eines Remis vor, falls ein Spieler eine klar gewonnene Stellung besitzt oder die Partie für den Gegner mit normalen Mitteln nicht zu gewinnen ist. Beide Punkte halte ich in diesem Fall noch nicht für gegeben: Einerseits existiert kein offensichtlicher, forciert Gewinnweg (z.B. direkte Bauernumwandlung), andererseits besitzen beide Parteien bei materiellen Ausgleich einen Freibauern. Um die realistischen Gewinnchancen für Schwarz einschätzen zu können, ist die Partie noch nicht weit genug fortgeschritten.

A-Klasse 4. Runde

Backnang 3 - spielfrei; Fellbach 2 - Steinhaldenfeld 2 6,5 : 1,5;
Schmid/Cannstatt 4 - Korb 2 4,5:3,5; Mönchfeld 2 - Oeffingen 2
5:3; Backnang 4 - Schwaikheim 2 3,5:4,5.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Schwaikheim 2	8:0	19,0	6. Korb 2	3:3	14,0
2. Schmid/Cannst' 4	4:2	11,5	7. Mönchfeld 2	3:5	15,0
3. Fellbach 2	4:4	17,5	8. Backnang 3	2:4	12,0
4. Backnang 4	4:4	16,5	9. Steinhaldenfeld 2	0:6	5,5
5. Oeffingen 2	4:4	16,0			

Roland Morlock

B-Klasse 3. Runde 07. 12. 97

Backnang 5 - Winnenden 3 2:6; Schwaikheim 3 - Affalterbach 2 4:4;
Rommelshausen 2 - Murrhardt 2 3,5:4,5.

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Murrhardt 2	6:0	14,0	4. Affalterbach 2	2:2	8,0
2. Rommelshausen 2	4:2	14,5	5. Schwaikheim 3	1:5	9,5
Winnenden 3	4:2	14,5	6. Backnang 5	0:6	7,5

E-Klasse 3. Spieltag 07. 12. 97

Oeffingen 3 spielfrei; Hohenacker 2 - Winnenden 4 1:3; Waiblingen 5 - Steinhaldenfeld 3 3:1;

Hohenacker 2 spielfrei; Steinhaldenfeld 3 - Winnenden 4 1:3; Oeffingen 3 - Waiblingen 5 0:4;

Mönchfeld 3 - Schwaikheim 4 1:3; Schwaikheim 5 - Fellbach 3 1:2; -
Fellbach 3 - Schwaikheim 4 1:3; Schwaikheim 5 - Mönchfeld 3 1,5:2,5

E-Klasse aktuell:

1. Waiblingen 5	8:0	14,0	6. Oeffingen 3	3:5	7,5
2. Schwaikheim 4	8:2	11,0	7. Hohenacker 2	3:5	6,0
3. Mönchfeld 3	6:4	11,5	8. Fellbach 3	2:8	4,0
4. Steinhaldenfeld 3	5:5	12,0	9. Schwaikheim 5	1:7	6,0
5. Winnenden 4	4:4	7,0			

Bericht zur

Kreiseinzelmeisterschaft 1997.

Die Kreiseinzelmeisterschaft wurde wie im letzten Jahr vom Schachklub Schmid/Cannstatt ausgerichtet.

12 Teilnehmer kämpften sieben Samstage um den Titel des Kreismeisters. Günter Aidam hatte nach 5 Runden alle Spiele gewonnen und die besten Chancen, Kreismeister zu werden. Seine Verfolger waren Joachim Guilliard mit 4 Punkten und Manfred Angles mit 3 Punkten.

In der sechsten Runde spielten Angles - Guilliard remis, während Aidam gegen Schäfer verlor.

Die letzte Runde mußte entscheiden, wer den Titel erringen sollte. Während Günter Aidam spielte und verlor, gab Oliver Vollmer seine Partie kampflös ab.

Somit wurde Joachim Guilliard Kreismeister des Schachkreises Stuttgart-Ost. Die Schachspieler Joachim Guilliard, Günter Aidam, Michael Schäfer und Tobias Altmann sind auf Bezirksebene qualifiziert.

Endstand nach 7 Runden:

1) Guilliard, J., Affalterbach	5,5	26,0	7) Vollmer, O., Rommelshsn	3,5	26,0
2) Aidam, G., Schmid/Ca'	5,5	26,0	8) Schiestl, U., Schmid/Ca'	2,5	25,5
3) Schäfer, M., Rommelshsn	4,5	24,5	9) Gröbe, KH, U-türkheim	2,5	23,0
4) Altmann, Mönchfeld	4,5	24,5	10) Kronbach, B., Backnang	2,0	24,0
5) Thom, E., Backnang	4,5	20,5	11) Elsässer, R., Rommelshsn	2,0	22,5
6) Angles, M., Winnenden	3,5	28,0	12) Fischer, KH, Korb	2,0	19,0

Bericht zur

Kreiseinzelblitzmeisterschaft am 15.11. 1997.

Austragungsort der Blitzmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart-Ost war das Spiellokal des Schachklubs Schmid/Cannstatt.

13 Spieler aus 6 Schachvereinen nahmen an diesem Turnier teil.

Erster wurde Gunnar Schnepf, der nur eine Partie verlor, mit 11 Punkten aus 12 Runden.

Günther Bisco belegte mit 9 Punkten den zweiten Platz.

Bernhard Kreutter (Winnenden) und Denis Ludwig (Waiblingen) erreichten mit je 7,5 Punkten den dritten und vierten Platz.

Mit den Plätzen 5 und 6 mußten sich Günter Aidam und Vincenzo Giacomelli, die jeweils 6,5 Punkte erreichten, zufrieden geben.

Diese sechs Spieler sind für das Blitzturnier auf Bezirksebene qualifiziert.

Endstand nach der 12. Runde:

1) Schnepf, G., Schmid/Ca'	11,0	7) Gentner, M., Murrhardt	6,0
2) Bisco, G., Schmid/Ca'	9,0	8) Volter, Th., Mönchfeld	6,0
3) Kreutter, B., Winnenden	7,5	9) Altmann, T., Mönchfeld	4,0
4) Ludwig, D., Waiblingen	7,5	10) Schott, M., Rommelshausen	4,0
5) Aidam, G., Backnang	6,5	11) Vollmer, O., Rommelshsn	4,0
6) Giacomelli, V., Rommelshsn	6,5	12) Zehring, M., Waiblingen	3,5
		13) Stipevic, R., Waiblingen	2,5

Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach

Kreis-Jugendeinzelmeisterschaft 1997:

Drei Titel gehen an die SpVgg Rommelshausen.

Die Kreis-Jugendeinzelmeisterschaft 1997 wurde ein Triumphzug des Schachnachwuchses der SpVgg Rommelshausen. Sie stellte in Martin Schmidt (U20), Markus Rau (U13) und Christian Capelja (U11) allein drei der fünf Einzelmeister.

Die weiteren Titel gingen an Jan Boyde vom SK Schmid/Cannstatt (U17) sowie an Stefan Krauss (U15) vom Backnanger SK.

21 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren fanden sich an vier Samstagnachmittagen im Haus des Stadtjugendrings Fellbach ein, um die Kreismeister des Schachkreises Stuttgart-Ost in den jeweiligen Altersgruppen auszuspielen. Um das Turnier spannender zu gestalten und den Jüngeren auch die Chance zu geben, einmal gegen die "Erfahreneren" zu spielen, wurde das Turnier in zwei Gruppen zusammengefaßt: In Gruppe I spielten die Altersgruppen U20 bis U15, in Gruppe II die Altersgruppen U13 und U11. Mädchen waren leider nicht anwesend; somit entfiel für die Jungs das Problem, mit einer eventuellen Niederlage gegen ein Mädchen fertig zu werden. Vielleicht machen es die Girls unter den Denksportlern den Jungs nächstes Jahr etwas schwerer...

Den Gesamtsieg in Gruppe I holte sich dank einiger glücklicher Resultate in den Runden zwei und drei letztlich souverän Martin Schmidt von der SpVgg Rommelshausen. Der frischgebackene U20-Meister erzielte 6,5:0,5 Punkte aus sieben Partien im "Schweizer System" und ließ dabei seinen schärfsten Verfolger Jan Boyde vom SK Schmid/Cannstatt (5,5:1,5) um einen ganzen Zähler hinter sich. Dritter und damit U17-Vizemeister wurde Markus Bestle, ebenfalls SpVgg Rommelshausen mit 5:2 Punkten. Etwas unglücklich war der U15-Meister Stefan Krauss über sein Abschneiden. Trotz des Titelgewinns und einem guten Ergebnis von 3,5:3,5 Punkten verlor er einige DWZ-Punkte. Dennoch hatte er am Ende einen ganzen Punkt Abstand zu seinem nächsten Verfolger Georg Notter vom SC Waiblingen, der mit 2,5:4,5 Punkten U15-Vizemeister wurde. Und in der Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1998 hat er ja gute Aussichten, seine DWZ wieder zu korrigieren.

Die Gruppe II wurde mit acht Teilnehmern als Rundenturnier ausgetragen. Sieger mit 6:1 Punkten und damit U13-Meister wurde Markus Rau von der SpVgg Rommelshausen. Er ließ damit seinen Vereinskameraden Christian Capelja denkbar knapp hinter sich. Das 10-jährige "Römer" Jungtalent holte ebenfalls 6:1 Punkte, unterlag aber Markus Rau im direkten Vergleich. Alle anderen Gegner hatte er zuvor unerbitlich mattgesetzt. Mit diesem Superergebnis durfte Christian Capelja hochverdient seinen U11-Meistertitel feiern.

U13-Vizemeister wurde Adrian Koch, Rommelshausen, der mit 4:3 Punkten auf Rang drei landete. Zweiter der U11-Konkurrenz wurde Alexander Schulz vom Gastgeberverein SK Fellbach. Er sammelte 3,5:3,5 Zähler auf seinem Konto.

Die Erst- bis Drittplazierten jeder Altersgruppe durften eine Urkunde sowie einen Preis mit nach Hause nehmen. Für die Viertplatzierten gab es immerhin ein Trostpflaster, denn die ersten vier jeder Altersgruppe qualifizierten sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1998 in Stuttgart.

Daniel Hofer

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse 4. Runde:

SSF 5 - Ditzingen 3 6,5:1,5; Feuerbach 2 - SSF 6 2,5:5,5; Königs-springer 2 - Sillenbuch 2 4:4; Wolfbusch 3 - Stuttgart Ost 5:3.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SSF 1879 5	7:1	21,5	6. Feuerbach 2	2:4	11,5
2. SSF 1879 6	6:2	18,0	7. Vasja Pirc	2:4	8,5
3. Ditzingen 3	4:2	14,0	8. Sillenbuch 2	2:6	13,0
4. Wolfbusch 3	4:2	13,0	Königsspringer 2	2:6	13,0
5. Stuttgart-Ost	3:5	15,5			

Bruno Jerratsch

A-Klasse 3. Runde:

Wolfbusch 4 - Gerlingen 3 4:4; Fasanenhof 2 - Hemmingen 1 3:5;
Kornal 2 - Botnang 2, 3:5; SSF 7 - Gerlingen 2 6:2; Ditzingen 4 -
Zuffenhausen 2 5,5 : 2,5.

A-Klasse 4. Runde:

Gerlingen 2 - Korntal 2 4,5:3,5; Hemmingen 1 - Ditzingen 4 2,5:5,5; Wolfbusch 4 - SSF 7 1,5:6,5; Gerlingen 3 - Zuffenhausen 2 2:6; Botnang 2 - Fasanenhof 2 7:1.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SSF 7	8:0	23,5	6. Gerlingen 2	4:4	13,5
2. Ditzingen 4	8:0	23,0	7. Gerlingen 3	3:5	13,5
3. Botnang 2	5:3	19,0	8. Hemmingen 1	2:6	12,5
4. Korntal 2	4:4	17,0	Wolfbusch 4	2:6	12,5
5. Zuffenhausen 2	4:4	16,0	10. Fasanenhof 2	0:8	9,5

Ich möchte mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 1997 bedanken und wünsche allen Spielern besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 1998.
Mit freundlichen Grüßen: Berndt Menzel

B-Klasse 3. Runde 07.12.97:

DJK 2 - Gerlingen 4 4,5:3,5; Feuerbach 3 - Zuffenhausen 3 8:0; Wolfbusch 5 - Stuttgart Ost 2 3,5:4,5; Wolfbusch 6 - Rot/Weiß 1 3,5:4,5.

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Rot-Weiß 1	6:0	18,0	5. Feuerbach 3	2:4	12,0
2. Stuttgart-Ost 2	5:1	13,5	6. Gerlingen 4	2:4	11,0
3. Wolfbusch 6	4:2	14,0	7. Zuffenhausen 3	1:5	7,5
4. DJK 2	4:2	12,5	8. Wolfbusch 5	0:6	7,5

Ich wünsche allen geruhsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Franz Plass

C-Klasse 3. Runde:

Botnang 3 - Gerlingen 5 6:0; Heumaden 1 - Ditzingen 5 5:1; Hemmingen 2 - Rot/Weiß 2 0,5:5,5; Hemmingen 3 - Sillenbuch 3 0:6

C-Klasse nach 3 Runden:

1. Heumaden 1	6:0	13,5	5. Botnang 3	2:4	10,5
2. Sillenbuch 3	4:2	13,5	6. Ditzingen 5	2:4	7,0
3. Rot-Weiß 2	4:2	10,5	7. Hemmingen 2	2:4	4,5
4. Gerlingen 5	4:2	9,0	8. Hemmingen 3	0:6	3,5

Günter Schelkle

Stuttgart - West

Einladung

34. Sindelfinger Jugendschachtag

Der VfL Sindelfingen lädt alle Kinder und Jugendlichen zu seinem Jugendschachtag ein. Für die Jahrgangssieger gibt es Pokale., für die Zweit- und Drittplazierten Urkunden und für alle Teilnehmer schöne Sachpreise.

Termin: Samstag, 10. Januar 1998

Ort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus - Achtung! Neuer Spielort Corbell-Essonnes-Platz 10, Ende Ziegelstraße

Beginn: 11:00 Uhr

Gruppen: U9, U11, U13, U15, U17, U20.

Für das leibliche Wohl sorgt gut und preiswert die Schachabteilung. Weitere Einzelheiten erscheinen in der Dezember-Rochade. Information bei Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel: 07031 / 385472.

Vorankündigung:

Samstag, den 21. März 1998

Sindelfinger Schnell-Schach-Open

Näheres in den nächsten Ausgaben der RO-WÜ.

Kreisklasse 4. Runde

SV Böblingen 2 - VfL Sindelfingen 4 4,5:3,5; Weil der Stadt - Stetten 4:4; SV Böblingen 3 - SC Leinfelden 2 2,5:5,5; HP Böblingen 3 - Vaihingen/Rohr 2 2:6.

Kreisklasse 5. Runde

Vaihingen/Rohr 2 - SV Böblingen 2 5,5:2,5; SC Leinfelden 2 - HP Böblingen 3 3,5:4,5; SV Herrenberg 2 - SV Böblingen 3 6,5:1,5; VfL Sindelfingen 4 - Weil der Stadt 3:5.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. SV Weil der Stadt	7:3	21,5	6. VfL Sindelfingen 4	4:6	20,5
2. SG Vaihng/Rohr 2	6:2	21,0	7. SC Leinfelden 2	3:5	15,5
3. SC Stetten	5:3	18,5	8. HP Böblingen 3	3:5	14,0
4. SV Herrenberg 2	5:3	17,0	9. SV Böblingen 3	2:8	12,5
5. SV Böblingen 2	5:5	18,5			

A-Klasse 3. Runde

Leonberg 2 - Wildberg 5,5:2,5; Magstadt 2 - VfL Sindelfingen 5 1,5:6,5; Nagold - HP Böblingen 4 5,5:2,5; Vaihingen/Rohr 3 - Magstadt 1 4,5:3,5; Vaihingen/Rohr 4 - Herrenberg 3 5,5:2,5.

A-Klasse 4. Runde 7. 12. 97

Wildberg - Herrenberg 3 4,5:3,5; Magstadt 1 - Vaihingen/Rohr 4 3:5; HP Böblingen 4 - Vaihingen/Rohr 3 2,5:5,5; VfL Sindelfingen 5 - Nagold 6,5:1,5; Leonberg 2 - Magstadt 2 6:2.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Vaihingen/Rohr 3	8:0	19,5	6. Magstadt 1	3:5	16,5
2. VfL Sindelfingen 5	7:1	21,5	7. HP Böblingen 4	2:6	13,0
3. Leonberg 2	7:1	20,5	8. Wildberg	2:6	12,5
4. Vaihingen/Rohr 4	6:2	20,0	9. Herrenberg 3	0:8	12,5
5. Nagold 1	5:3	15,5	10. Magstadt 2	0:8	8,5

Hans-Peter Abel

B-Klasse 4. Runde

Vardar Sindelfingen - Schönaich 2 1,5:6,5; VfL Sindelfingen 6 - SV Böblingen 4 5:3; Herrenberg 4 - Renningen 2 2,5:5,5; Stetten 2 - Heimsheim 1,5:6,5; VHS Aidlingen - Vaihingen/Rohr 5 3,5:4,5.

B-Klasse 5. Runde

SG Vaihingen/Rohr 5 - Vardar Sindelfingen 8:0 kl.; TSV Heimsheim - VHS Aidlingen 4:4; Renningen 2 - Stetten 2 verlegt auf 11.01

SV Böblingen 4 - Herrenberg 4 3,5:4,5; Schönaich 2 - VfL Sindelfingen 6 5:3.

B-Klasse nach 5 Runden:

1. TSV Heimsheim	9:1	26,5	6. VfL Sindelfingen 6	5:5	21,0
2. TSV Schönaich 2	8:2	27,5	7. SC Stetten 2	4:4	17,0
3. SC VHS Aidlingen	7:3	23,0	8. SV Böblingen 4	2:8	18,5
4. SG Vaihingen/Rohr 5	6:4	22,5	9. SV Herrenberg 4	2:8	15,0
5. SV Renningen 2	5:3	17,0	10. Vardar Sindelfingen	0:10	4,0

G.Lauppe

C-Klasse 3. Runde 02. 11. 97

Sindelfingen 7 - Maked Zentar Böblingen 1,5:4,5; Schönaich 3 - Stetten 3 5:1; Schönaich 4 - Nagold 2 2:4; Vaih/Rohr 6 - Leonberg 3 3:3; Weil im Schönbuch - Weil der Stadt 2 3,5:2,5; Leinfelden 3 - Heimsheim 2 4:2.

C-Klasse 4. Runde 07. 12. 97

Sindelfingen 7 - Vaih./Rohr 6 2:4; Leonberg 3 - Leinfelden 3 2:4; SV Nagold 2 - Schönaich 3 2,5:3,5; Weil der Stadt 2 - Schönaich 4 2,5:3,5; Maked Zentar Böblingen - Stetten 3 5:1; Heimsheim 2 - Weil im Schönbuch 1,5:4,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. Weil i.Schönbuch	8:0	18,0	7. Leonberg 3	3:5	11,0
2. SC Leinfelden	8:0	15,5	8. SV Nagold 2	2:6	9,5
3. TSV Schönaich 3	6:0	14,5	9. VfL Sindelfingen 7	2:6	9,0
Maked.Zentar Böbl.	6:0	14,5	10. SV Weil d.Stadt 2	1:7	10,5
5. SG Vaih/Rohr 6	4:2	14,5	11. TSV Heimsheim 2	0:8	6,5
6. TSV Schönaich 4	4:4	10,5	12. SC Stetten 3	0:8	4,0

Chr. Berstecher

Neckar-Fils

Ab 13.2. Nürtingen

10. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1998

Näheres unter Terminvorschau

Landesliga 3. Runde 02. 11. 97

Ebersbach - Fils/Lauter 2 6,5:1,5

1. Rupp	- Hönick	1:0	5. Hehn	- Schultheiß	1:0
2. Junger	- Keller	1/2	6. Weber-	- Buchele	+-
3. Mehrer,M.	- Thurner	1:0	7. Mehrer,B.	- Wild	1/2
4. Grill	- Wohlfahrt	1/2	8. Dr.Müller	- Schlesinger	1:0

BW Kirchentellinsfurt - Fils-Lauter 1 2,5:5,5

1. Hagemann	-- Mayer,W.	1:0	5. Hornig	- Lorenz,E.	0:1
2. Bäuerle	- Holl,G.	0:1	6. Staiger	- Bantleon,U.	1/2
3. Schönwälder	- Erker,T.	0:1	7. Langer	- Eisele,M.	0:1
4. Berner	- Escher,F.	1/2	8. Arndt	- Hummel,P.	1/2

Steinlach - Ostfildern 5:3

1. Sonnberger	- Höschele	1:0	5. Mock	- Krämer,R.	0:1
2. Rothfuß	- Ruisinger	1:0	6. Ehmsen-	- Schütz	0:1
3. Haap	- Iltisberger	1/2	7. Werner	- Schmidt	1:0
4. Rogowski	- Sauermann	1/2	8. Hoffmann,N.S.	- Birmelin	1:0

Pfullingen 2 - Reichenbach 4:4

1. Dr.Born	-- Miricanac,Ad	1:0	5. Keck	- Schmidt	0:1
2. Nagelsdiek	- Miricanac,Al	1:0	6. Hartig	- Gustain	1:0

3. Schülke	- Karacic	0:1	7. Paucke	- Wörner	0:1
4. Zymberi	- Hammann	1:0	8. Gerakakis	- Schwillk, A.	0:1
Esslingen 2 - Wendlingen 4:4					
1. Hatschbach	- Mareck	1:0	5. Ramin, M.	- Dr. Reule	0:1
2. Keil	- Maurischat, P.	1/2	6. Dr. Hempel	- Keßler, U.	1/2
3. Saile	- Auch, S.	1/2	7. Böhm	- Reule, H. P.	1/2
4. Schreiber	- Schott, A.	1/2	8. Gauer	- Nicolai, A.	1/2

Landesliga 4. Runde 23. 11. 97

Fils/Lauter 2 - Wendlingen 3,5:4,5					
1. Bantleon	- Mareck	+-	5. Wohlfahrt	- Dr. Reule, H.	0:1
2. Hummel	- Maurischat, P.	0:1	6. Schultheiß	- Keßler, M.	1/2
3. Keller	- Auch, S.	1:0	7. Grimm	- Reule, H. P.	0:1
4. Thurner	- Schott, A.	0:1	8. Buchele	- Turcanu, J.	1:0

Reichenbach - DT Esslingen 2 4,5:3,5					
1. Miricanac, Ad	- Hatschbach	1/2	5. Gustain	- Schreiber	0:1
2. Miricanac, Al	- Kiefer	1:0	6. Wörner	- Ramin, M.	0:1
3. Karacic	- Keil	1/2	7. Schwillk, A.	- Luc	1:0
4. Schmidt	- Saile	1:0	8. Garcia	- Albruschat	1/2

Ostfildern - Pfullingen 2 5:3					
1. Höschele	- Dr. Born	1:0	5. Schütz	- Keck	1/2
2. Iltisberger	- Nagelsdiek	1:0	6. Dr. Schmidt	- Hartig	1:0
3. Sauermann	- Schülke	1/2	7. Birmelin	- Paucke	1:0
4. Krämer, R.	- Zymberi	0:1	8. Kräömer, A.	- Kull	0:1

Fils/Lauter 1 - Steinlach 6,5:1,5					
1. Majer	- Sonnberger	1/2	5. Escher, F.	- Ehmsen	1:0
2. Svec	- Rothfuß	1/2	6. Lorenz	- Werner	1:0
3. Holl	- Haap	1/2	7. Hönsch	- Scheffknecht	1:0
4. Erker	- Rogowski	1:0	8. Eisele	- Gerdung	1:0

Ebersbach - BW Kirchentellinsfurt 5,5:2,5					
1. Rupp	- Hagemann	+-	5. Weber	- Staiger	1:0
2. Junger	- Bäuerle	1:0	6. Mehrer, B.	- Arndt	1/2
3. Mehrer, M.	- Schönwälder	1/2	7. Fries	- Nieland	1:0
4. Hehn	- Berner	0:1	8. Krebs	- Dobler	1/2

Landesliga 5. Runde 14. 12. 97

BW Kirchentellinsfurt - Fils/Lauter 2 6,5:1,5					
1. Hagemann	- Hönick	0:1	5. Hornig	- Wohlfahrt	1:0
2. Bäuerle	- Bantleon	+-	6. Staiger	- Schultheiß	1:0
3. Schönwälder	- Hummel	1:0	7. Langer	- Wild	1/2
4. Berner	- Keller	1:0	8. Arndt	- Schlesinger	1:0

Steinlach - Ebersbach 3,5:4,5					
1. Sonnberger	- Rothermel	1/2	5. Ehmsen	- Grill	0:1
2. Rothfuß	- Rupp	1:0	6. Werner	- Weber	1:0
3. Haap	- Junger	0:1	7. Scheffknecht	- Mehrer, B.	0:1
4. Rogowski	- Mehrer, M.	0:1	8. Hoffmann, N.	- Fries	1:0

Pfullingen 2 - Fils-Lauter 1 3,5:4,5					
1. Dr. Born	- Majer	1:0	5. Keck	- Escher, F.	0:1
2. Nagelsdiek	- Svec	0:1	6. Gerakakis	- Lankes, E.	0:1
3. Schülke	- Holl, G.	1/2	7. Weipert	- Lorenz, E.	1:0
4. Zymberi	- Erker, T.	1:0	8. Schumann	- Eisele, M.	0:1

DT Esslingen 2 - Ostfildern 4:4					
1. Hatschbach	- Höschele	1/2	5. Schreiber	- Krämer, R.	1:0
2. Keil	- Ruisinger	1/2	6. Ramin	- Schütz	1:0
3. Schulz	- Iltisberger	1/2	7. Dr. Hempel	- Schmidt	0:1
4. Saile	- Sauermann	1/2	8. Bachner	- Birmelin	0:1

Wendlingen - Reichenbach 3,5:4,5					
1. Mareck	- Miricanac, Ad	1/2	5. Dr. Reule, H.	- Schmidt	0:1
2. Maurischat, P.	- Miricanac, Al	0:1	6. Keßler	- Gustain	0:1
3. Auch, S.	- Karacic	0:1	7. Reule, H. P.	- Wörner	1:0
4. Schott, A.	- Hammann	1:0	8. Rösch, R.	- Schwillk, A.	1:0

Landesliga nach 5 Runden:

1. Ebersbach	10:0	25,5	6. Pfullingen 2	4:6	21,0
2. Fils-Lauter 1	8:2	25,0	7. Wendlingen	4:6	17,0
3. Steinlach	6:4	22,5	8. Ostfildern	3:7	19,0
4. BW Kirchent'furt	6:4	20,5	9. DT Esslingen 2	2:8	15,5
5. Reichenbach	5:5	19,0	10. Fils-Lauter 2	2:8	15,0

Jürgen Berner

Bezirksjugend**Bezirks - D/E Jugendmeisterschaft**

Die Bezirksjugend Neckar-Fils und der SV Ebersbach richten die siebte Bezirks-D/E-Jugendmeisterschaft U13 und U11 aus.

Termin: Samstag, 07. Februar 1998

Anmeldung bis 9:45 Uhr, Turnierbeginn 10 Uhr.

Ort: Turnhalle Ebersbach-Bünzwangen.

Die Turnhalle befindet sich am Ortsausgang Richtung Uthingen.

Spielberechtigung: Jeder 1985 (Stichtag 1.1.) oder später geborene

Jugendliche des Schachbezirks Neckar-Fils ist spielberechtigt; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich.

Modus: 5 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln ohne Schreibpflicht. Die E-Jugendmeisterschaft (Stichtag 1.1. 1987) wird zeitgleich in einem getrennten Turnier ausgerichtet.

Startgeld: entfällt!

Qualifikation: Die ersten Vier, darunter mindestens ein Mädchen, qualifizieren sich für die württembergische Jugendmeisterschaft.

Weitere Information: Boris Latzke, Telefon: 07127 / 80344

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muß aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.78), einem Mädchen (1.1.78) und einem C-Jugendlichen (Stichtag 1.1.83) bestehen. (siehe Spielordnung 10.5. 97). Unter den ersten 8 Brettern muß sich ein Mädchen und ein C-Jugendlicher befinden.

Vereine, die kein Mädchen oder keinen C-Jugendlichen melden, müssen das 8. Brett (ggf. das 7. und das 8. Brett) ohne Namensnennung freilassen.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.

Zu melden sind namentlich die Reihenfolge der Brettesetzung, das Geburtsdatum sowie die Spielerpaßnummer (oder die der vorläufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill, Hebelstr.30, 73061 Ebersbach, Tel 07163 / 6720.

bis zum Montag, den 16.2. 98 entgegen. Spieler ohne Spielerpaß / Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt. Die vorgesehenen Termine lauten:

7.3. / 21.3. / 4.4. / 18.4. / 9.5. / 6.6. und 20.6. 98

Bernd Grill

Esslingen / Nürtingen**Einladung****Kreiseinzelblitzmeisterschaft 1997/98**

Der Schachverein SV Nürtingen trägt die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft aus. Hierzu sind alle Schachspieler des Schachkreises Esslingen / Nürtingen recht herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 23. Januar 1998, Beginn 19.30 Uhr.

Spielort: Untergeschoß im Blockturm des Salemer Hof in Nürtingen. Eingang von der Mönchstraße.

Modus: Je nach Teilnehmerzahl Einrundensystem oder mit Vor- und Endrunde; die acht erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Kreiseinzelblitzmeisterschaft im Frühjahr 1998.

Turnierleitung: Bernd Stephan, Reuderner Str.102/1, 72622 Nürtingen, Tel: 07022 / 8504.

Reutlingen / Tübingen**Kreisklasse 4. Runde**

Dettingen 1 - Reutlingen 2 3:5; Steinlach 2 - Ammerbuch 1 1,5:6,5;
Rottenburg 2 - Lichtenstein 1 5:3; Kirchentellinsfurt 2 - Tübingen 4 5:3; Bebenhausen 2 - Pfullingen 3 6,5:1,5.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Bebenhausen 2	8:0	25,5	6. Rottenburg 2	4:4	13,0
2. Ammerbuch 1	7:1	22,5	7. Dettingen 1	2:6	12,0
3. Reutlingen 2	6:2	18,0	8. Kirchentellinsfurt 2	2:6	12,0
4. Pfullingen 3	6:2	18,0	9. Lichtenstein 1	1:7	13,5
5. Steinlach 2	4:4	14,0	10. Tübingen 4	0:8	11,5

A-Klasse 4. Runde 30. 11. 97

Reutlingen 3 - Urach 2 3:5; Dettingen 2 - Pliezhausen 1 2,5:5,5;
SKUD Triglav 1 - Pliezhausen 2 5:3; Reutlingen 4 - Roch.Metzingen 4:4
Bebenhausen 3 - Pfullingen 4 4,5:3,5.

A-Klasse 5. Runde 21. 12. 97

Pfullingen 4 - Reutlingen 3 5:3; Rochade Metzingen 2 - Bebenhausen 3 5,5:2,5; Pliezhausen 2 - Reutlingen 4 5:3; Pliezhausen 1 - Skud Triglav 1 4,5:3,5; Bad Urach 2 - Dettingen 2 4:4.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. Pliezhausen 1	10:0	30,0	6. Skud Triglav 1	4:6	20,5
2. Roch. Metzingen 2	9:1	28,0	7. Reutlingen 4	4:6	19,0
3. Pfullingen 4	7:3	22,5	8. Pliezhausen 2	4:6	17,0

4. Bebenhausen 3	5:5	18,0	9. Dettingen 2	2:8	13,5
Bad Urach 2	5:5	18,0	10. Reutlingen 3	0:10	13,5

B-Klasse 3. Runde 07.12.97

Roch. Metzingen 3 spielfrei; Pfullingen 5 - Reutlingen 5 7,5:0,5;
Münsingen 1 - Schönbuch 2 5,5:2,5; Urach 3 - Steinlach 4 3,5:4,5.

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Münsingen 1	6:0	18,0	5. Schönbuch 2	1:5	8,5
2. Pfullingen 5	5:1	17,5	6. Bad Urach 3	0:4	5,0
3. Roch. Metzingen 3	4:0	13,5	7. Reutlingen 5	0:4	1,0
4. Steinlach 4	2:4	8,5			

B-Klasse Staffel 2 4. Runde

Roch. Metzingen 4 - Ammerbuch 2 5:3; Dettingen 3 - Steinlach 3 3:5;
Lichtenstein 2 - Tübingen 5 5:3

B-Klasse Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Steinlach 3	8:0	20,5	5. Ammerbuch 2	2:4	11,0
2. Roch. Metzingen 4	6:2	17,0	6. Schönbuch 3	1:5	10,5
3. Lichtenstein 2	4:2	13,5	7. Dettingen 3	0:6	9,0
4. Tübingen 5	3:5	14,5			

Kreis-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1997/98

Am 29. November 1997 wurde in Reutlingen im Haus der Jugend die Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Die Schachfreunde aus Bebenhausen und Pfullingen setzten sich bald von den anderen 11 Mannschaften ab und zogen an der Spitze ihre Kreise. Am Ende hatten beide Mannschaften 23:1 Mannschaftspunkte erkämpft und so entschieden die Brettpunkte über den Sieg. Dies gab den Ausschlag für Bebenhausen, die 43 Brettpunkte erzielten, während Pfullingen "nur" 40,5 verbuchen konnte.

Die Mannschaften bis Platz 7 sind für die Bezirksmannschafts-Blitzmeisterschaft qualifiziert. Um Platz 7, gab es ein Entscheidungsspiel, das Tübingen 1 gegen Schönbuch mit 3:1 gewann.

Schlußtabelle:

1. Bebenhausen 1	23:1	43,0	7. Tübingen 1	13:11	25,0
2. Pfullingen 1	23:1	40,5	8. Schönbuch	13:11	25,0
3. Steinlach 1	17:7	30,0	9. Steinlach 2	9:15	20,5
4. Reutlingen 1	16:8	29,0	10. Pfullingen 2	4:20	15,0
5. Tübingen 2	15:9	30,0	11. Bebenhausen 3	4:20	11,0
6. Bebenhausen 2	14:10	29,0	12. Pfullingen 3	3:21	9,0
			13. Reutlingen 2	2:22	5,0

Frank Hablitzel

Ostalb**Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel**

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Funktionären und Spielern im Jahr 1997 möchte ich mich hiermit ausdrücklich bedanken. Allen Schachfreunden wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im Jahre 1998.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 1997/98**Der SV Aalen ist neuer Blitzmeister!**

Die diesjährige Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wurde vom SC Grunbach ausgerichtet. Unter der Leitung von Dirk König entwickelte sich in einer freundschaftlichen Atmosphäre ein spannendes Ringen um den Titel und die zwei weiteren Qualifikationsplätze zur "Württembergischen".

Die Dramaturgie erreichte ihren Höhepunkt in der Schlußrunde, wo die punktgleich führenden Mannschaften vom Titelverteidiger SG Gmünd und vom SV Aalen im direkten Vergleich den Titel unter sich ausspielten. Hier konnte sich der SV Aalen knapp durchsetzen und somit einen "Hattrick" der SG Gmünd verhindern.

Auch der 3. Platz war hart umkämpft. Durch einen klaren 3,5:0,5 Sieg über den Mitkonkurrenten SF Heubach konnte sich letztlich der SK Sontheim knapp vor dem SC Grunbach 1 und der DJK Ellwangen durchsetzen.

Abschlußtabelle (Verein, Mann Pkt, Brettpunkte)

1. SV Aalen	11	18,5	5. DJK Ellwangen	8	18,0
2. SG Gmünd	9	18,5	6. SF Heubach	8	15,0
3. SK Sontheim	9	16,5	7. SC Grunbach 2	1	6,0
4. SC Grunbach 1	9	16,0	8. SM Schorndorf	1	3,5

Klaus Schumacher

Freiplätze für die**Bezirks-Einzelmeisterschaft (BEM) 1998 !**

Die BEM wird 1998 vom Kreis Schwäbisch Gmünd ausgerichtet. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System am 7.2. / 14.2. / 21.2. / 28.2. / 7.3. / 14.3. und 28.3. 1998. Sollten von den qualifizierten Spielern weniger als 24 ihre Teilnahme zusagen, wird das Feld über Freiplätze aufgefüllt (vgl.

8/95). Anträge für einen Freiplatz sind schriftlich beim Bezirksturnierleiter (Klaus Schumacher, Hanfgartenstr.2, 73579 Schechingen) zu stellen. Die Anträge müssen bis zum 20. Januar 1998 beim Bezirksturnierleiter eingegangen sein.
Klaus Schumacher

Landesliga 3. Runde 23. 11. 97

SV Schorndorf - SF Waldstetten	6:2
1. Engbrecht, H. - Wieser, F.	1:0
2. Heisele, B. - Dr. Krause, W.	1:2
3. Maier, E. - Abele, E.	1:0
4. Dr. Gutmann, R. - Scheuerle, W.	1:0
5. Nemeth, M. - Dejak, F.	1:2
6. Ordu, A. - Rauscher, S.	1:0
7. Weber, F. - Nuding, K.	1:0
8. Koch, K. - Reckziegel, E.	0:1

Heidenheim 2 - SV Oberkochen	5:3
1. Marijanovic, A. - Knezevic, D.	1:2
2. Röscheisen, M. - Handan, K.	1:0
3. Homolja, D. - Knebel, L.	1:2
4. Scheu, S. - Strauch, J.	0:1
5. Jennwein, W. - Waldmann, H.	1:2
6. Zilling, F. - Kühn, T.	1:0
7. Dreher, F. - Wohlfrom, St.	1:2
8. Jentscher, Th. - Elze, D.	1:0

SK Sontheim - SC Leinzell	5:3
1. Ullmann, J. - Schumacher, K.	0:1
2. Lindner, S. - Denk, J.	1:0
3. Hartmann, Th. - Barth, K.	1:0
4. Monteforte, K. - Buerger, R.	1:0
5. Mayer, R. - Brumm, R.	1:0
6. Walliser, H. - Geilfuss, V.	1:0
7. Kaufmann, Th. - Fischer, Ph.	0:1
8. Pürckhauer, S. - Brückner, H.	0:1

SV Crailsheim - SG Gmünd 2	4:4
1. Hasecic, S. - Sturm, B.	1:0
2. Hofmann, M. - Reichert, M.	1:2
3. Bretschneider, C. - Pohl, W.	0:1
4. Schubert, R. - Friedrich, G.	0:1
5. Steinbach, P. - Basovic, M.	0:1
6. Leupold, J. - Toprak, Y.	1:0
7. Kühnling, K. - Pfister, J.	1:2
8. Köstner, L. - Tannhäuser, W.	1:0

SF Heubach - SC Grunbach	3,5:4,5
1. Dr. Schils, H. - Unrath, H.	0:1
2. Dr. Frank, W. - Schnabel, A.	1:2
3. Rabus, B. - Mayer, J.	0:1
4. Baur, St. - Mikoleizig	1:2
5. Karnbach, Ha. - König, D.	1:2
6. Baur, M. - Hahn, D.	1:2
7. Miller, M. - Kindsvater, R.	1:2
8. Karnbach, Hu. - Röseler, N.	1:0

Landesliga 4. Runde 14. 12. 97

SG Gmünd 2 - SC Grunbach	2,5:5,5
1. Sturm, B. - Unrath, H.	1:2
2. Reichert, M. - Schnabel, A.	1:2
3. Pohl, W. - Mayer, J.	1:2
4. Schmieder, S. - Mikoleizig, E.	0:1
5. Friedrich, G. - König, D.	0:1
6. Basovic, M. - Hahn, D.	0:1
7. Toprak, Y. - Kindsvater, R.	1:2
8. Bader, G. - Röseler, N.	1:2

SF Waldstetten - SK Sontheim	3:5
1. Wieser, F. - Ullmann, J.	0:1
2. Dr. Krause, W. - Lindner, S.	1:2
3. Abele, E. - Hartmann, Th.	1:0
4. Dejak, F. - Mayer, R.	0:1
5. Rauscher, S. - Walliser, H.	0:1
6. Nuding, K. - Kaufmann, Th.	0:1
7. Reckziegel, E. - Ott, G.	1:2
8. Neubauer, M. - Baur, Th.	1:0

SC Leinzell - Heidenheim 2	3,5:4,5
1. Schumacher, K. - Marijanovic, A.	1:2
2. Denk, J. - Röscheisen, M.	1:0
3. Barth, K. - Homolja, D.	1:2
4. Bürger, R. - Scheu, S.	0:1
5. Brumm, R. - Jennwein, W.	0:1
6. Fischer, Ph. - Zilling, F.	1:0
7. Brückner, H. - Dreher, F.	1:2
8. Kessler, J. - Jentscher, Th.	0:1

SV Crailsheim - SV Schorndorf	7:1
1. Hasecic, S. - Engbrecht, H.	1:0
2. Hofmann, M. - Heisele, B.	1:0
3. Bretschneider, C. - Dr. Gutmann	1:0
4. Schubert, R. - Nemeth, M.	1:2
5. Steinbach, P. - Ordu, A.	1:0
6. Leupold, J. - Weber, F.	1:2
7. Kühnling, K. - Carda, Irene	1:0
8. Köstner, L. - Haas, R.	1:0

SV Oberkochen - SF Heubach	2:6
1. Knezevic, D. - Dr. Frank, W.	1:0
2. Handan, K. - Rabus, B.	0:1
3. Foehl, F. - Baur, St.	0:1
4. Strauch, J. - Karnbach, Ha.	1:2
5. Waldmann, H. - Baur, M.	0:1
6. Kuhn, T. - Miller, M.	1:2
7. Wohlfrom, St. - Karnbach, Hu.	-:-
8. Waldmann, U. - Pastuovic, A.	-:-

Landesliga nach 4 Runden:

1. SK Sontheim	8:0	19,0	6. SV Schorndorf	4:4	15,0
2. SV Crailsheim	7:1	22,5	7. Heidenheim 2	4:4	12,5
3. SC Grunbach	6:2	19,5	8. SC Leinzell	1:7	13,5
4. SF Heubach	5:3	20,5	9. SC Oberkochen	1:7	12,5
5. SG Gmünd 2	4:4	16,0	10. SF Waldstetten	0:8	9,0

Hans Ziegler

Bezirksliga 4. Runde 07. 12. 97

TSV Welzheim - DJK Ellwangen 2	2,5:5,5
1. Fink, E. - Heer, B.	1:2
2. Hellenschmidt, H. - Merz, H.	0:1
3. Bubeck, H. - Breitländer, F.	0:1
4. Schäfer, E. - Wörlein, R.	0:1
5. Barent, W. - Dambacher, A.	0:1
6. Hagenthurn, F. - Marek, G.	1:0
7. Ebner, M. - Lemmermeyer	-:-
8. Dold, D. - Winter, M.	0:1

SV Aalen 2 - Schnaitheim	8:0
1. Pierro, R. - Wiedmann, W.	1:0
2. Abele, A. - Diepold, W.	1:0
3. Kioschies, J. - Dauner, M.	1:0
4. Hermann, Th. - Velinsky, J.	1:0
5. Haeussler, U. - Hiekel, G.	1:0
6. Enns, P. - Weiss, H.	1:0
7. Seuffert, D. - Sandor, M.	1:0
8. Dorn, A. - Trautwein, H.	1:0

SF Spraitbach - SG Gmünd 3	1:7
1. Ziegler, A. - Bader, G.	0:1
2. Krottschak, J. - Schlappa, R.	0:1
5. Heide, C. - Tannhäuser, P.	0:1
6. Miller, V. - Durakovic, F.	0:1

3. Krätschmer, Th. - Tannhäuser, W.	1:0	7. Martin, H.J. - Hübner, H.	0:1
4. Seibold, Th. - Schäfer, E.	0:1	8. Emmerich, Th. - Wartlick, O.	0:1

SV Giengen - SC Grunbach 2 5,5 : 2,5

1. Reiss, J. - Bauer, M.	1/2	5. Stefaniuc, A. - Wittmann, R.	0:1
2. Sosc, Z. - Lenz, R.	1:0	6. Braun, A. - Klebig, M.	+-
3. Schütz, M. - Schwarz, A.	1:0	7. Wenning, U. - Wiesner, O.	1:0
4. Günzler, M. - Sigle, G.	1:0	8. Jacobi, M. - Krüger, B.	0:1

SF Königsbronn - SK Sontheim 2 4,5 : 3,5

1. Rissmann, U. - Niess, H.J.	1/2	5. Streck, W. - Pürckhauer, S.	1/2
2. Deffner, M. - Ott, G.	1:0	6. Neugebauer, H. - Buck, G.	1/2
3. Köhler, K. - Berek, St.	1/2	7. Rissmann, K. - Buck, H.	1:0
4. Bofinger, G. - Niess, G.	1/2	8. Kascha, M. - Bauder, M.	0:1

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. SV Aalen 2	8:0	25,0	6. SF Königsbronn	3:5	13,0
2. SG Gmünd 3	7:1	25,0	7. TSV Welzheim	3:5	12,5
3. DJK Ellwangen 2	7:1	20,5	8. SK Sontheim 2	2:6	14,0
4. SV Giengen	6:2	18,0	9. SC Grunbach 2	1:7	12,5
5. SF Spraitbach	3:5	16,0	10. Schnaitheim	0:8	3,5

Hans Ziegler

Bezirks - Viererpokal.

Runde 3: 07. 12. 1997

Sontheim - Grunbach 4 : 0 (Grunbach trat nicht an).

SK Heidenheim - SG Gmünd 2 3 : 1

1. Weiler, U. - Tannhäuser, P.	1/2	3. Marijanovic, A. - Tannhäuser, W.	1:0
2. Wolf, A. - Schlappa, R.	1:0	4. Zilling, F. - Frank, A.	1/2

SV Crailsheim - SV Giengen 2,5 : 1,5

1. Hofmann, M. - Sosc, Z.	1/2	3. Steinbach, P. - Schütz, M.	1:0
2. Bretschneider, Chr. - Reiss, J.	0:1	4. Leopold, J. - Stefaniuc, A.	1:0

SG Gmünd 1 - Ellwangen 2 1,5 : 2,5

1. Roth, L. - Berg, A.	1/2	3. Pohl, W. - Heer, B.	0:1
2. Sturm, B. - Waldenberger	1:0	4. Toprak, Y. - Breitländer, F.	+-

Hans Ziegler

Aalen

Termine im Schachkreis Aalen:

Montag-Samstag 6.-11.4.98, Seniorenturnier in Ellwangen

Sonntag, 3.5.98, Jubiläumsveranstaltung des SV Oberkochen, Mannschaftsblitzturnier

Kreisspielleiter Walter Lechler

Heidenheim

Kreisklasse 3. Runde 30. 11. 97

SK Heidenheim 3 - Heuchlingen 1 6,5:1,5; SK Sontheim 3 - SV Giengen 2 3:5; SK Sontheim 4 - SK Heidenheim 4 5,5:2,5..

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. SK Heidenheim 3	4:2	15,5	4. SV Giengen	4:2	11,5
2. SK Sontheim 3	4:2	13,5	5. RSV Heuchlingen	2:4	11,5
3. SK Sontheim 4	4:2	13,0	6. SK Heidenheim 4	0:6	7,0

A-Klasse 2. Runde 23. 11. 97

SF Königsbronn 2 - SC Schnaitheim 2 1,5:4,5; RSV Heuchlingen SK Heidenheim 6 2:4; SV Giengen 3 - SK Heidenheim 5 4,5:1,5.

A-Klasse 3. Runde 14. 12. 97

SC Schnaitheim 2 - RSV Heuchlingen 3,5:2,5; SK Heidenheim 5 - SF Königsbronn 2 2,5:3,5; SK Heidenheim 6 - SV Giengen 3 2,5:3,5.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SC Schnaitheim 2	6:0	13,0	4. RSV Heuchlingen 2	2:4	9,0
2. SK Heidenheim 6	4:2	11,5	5. SF Königsbronn 2	2:4	6,5
3. SV Giengen 3	4:2	9,0	6. SK Heidenheim 5	0:6	5,0

B-Klasse 4. Runde 07.12. 97

SC Schnaitheim 4 - RSV Heuchlingen 3 5:1; SK Heidenheim 7 - SK Sontheim 5 2:4; SL Schnaitheim 3 - SV Giengen 4 4:2;

spielfrei: SV Giengen 5

B-Klasse nach 4 Runden:

1. SK Sontheim 5	6:2	14,0	4. SC Schnaitheim 4	4:4	12,5
2. SC Schnaitheim 3	6:0	13,5	5. SV Giengen 5	2:4	7,5
3. SV Giengen 4	5:3	13,5	6. SK Heidenheim 7	1:5	5,5
			7. Heuchlingen 3	0:6	4,5

Friedrich Dreher

Einladung zur Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 1998

Das Turnier findet statt am

24. 01. 98 ab 14:30 Uhr

in Sontheim. Gespielt wird im "alten Schulhaus".

Bericht von der

Kreis-Einzelmeisterschaft 1997/98.

Nach sehr spannendem Verlauf holte sich der Giengener Zeljko Sosc den Titel des Schach-Kreismeisters.

Nach 5 Runden (Schweizer System) hatte Zeljko Sosc mit 4 Punkten vorn. Zweiter wurde Roland Mayer vom SK Sontheim mit 3,5 Punkten. Gleich 6 Spieler belegten mit je 3 Punkten die Plätze 3 bis 8.

Dank der besseren Buchholzwertung wurde Manfred Deffner (SF Königsbronn) Dritter.

Die ersten drei haben sich für die Bezirks-Einzelmeisterschaft qualifiziert!

Die weiteren Plazierungen:

- 4) Jürgen Reiss, SV Giengen 5) Armin Leber, RSV Heuchlingen;
6) Thorsten Kaufmann, SK Sontheim; 7) Werner Jennewein, SK Heidenheim; 8) Alexander Monteforte, RSV Heuchlingen

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd

Einladung zur Kreisblitz-einzelmeisterschaft

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Gmünd, der Schachverein SV Hussenhofen lädt ein zur diesjährigen Kreisblitz-einzelmeisterschaft (KBEMS 97/98). Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler vom Schachkreis Gmünd.

Spielort: Sportvereinsheim SV Hussenhofen, Rupprecht-Maier-Str., Hussenhofen**Termin:** 24. 01. 1998 um 14:30 Uhr..**nmeldung** am Turniertag bis spätestens 14.15 Uhr.i**Turnierleitung:** Dirk König, Beutelsbacher Str. 33, 73630 Remshalden.

Dirk König

Bewerbungen für Bezirkseinzelmeisterschaft (BEM)

Der Schachkreis Gmünd wird in diesem Jahr turnusmäßig die Bezirks-einzelmeisterschaften ausrichten. Als Termine sind vorgesehen:

07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 07.03. / 14.03. und 28.03. 1998 je ab 14:30 Uhr.

Vereine, die Interesse an der Ausrichtung (Freiplatz) haben, melden sich bitte bis zum 15.01.98 schriftlich oder telefonisch bei Dirk König, Beutelsbacher Str. 33, 73630 Remshalden, Tel: 07151 / 71246 Dirk König

Kreisklasse 4. Runde 30. 11. 97

SV Schorndorf 2 - SF Heubach 2 3:5; FC Alfdorf - SG Bettringen 6,5:1,5; SG Gmünd 4 - SC Grunbach 3 6:2; SV Hussenhofen - TSV Welzheim 2 5,5:2,5; SG Gmünd 5 - Plüderhausen 2,5:5,5.

Kreisklasse 5. Runde 21. 12. 97

Plüderhausen - SV Schorndorf 2 5,5:2,5; Welzheim 2 - SG Gmünd 5 4,5:3,5; Grunbach 3 - Hussenhofen 2,5:5,5; Bettringen - SG Gmünd 4 3:5; Heubach 2 - Alfdorf 5:3.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. SG Gmünd 4	10:0	30,0	6. SC Grunbach 3	4:6	19,0
2. SF Heubach 2	10:0	27,0	7. SV Schorndorf 2	2:8	17,5
SV Hussenhofen	10:0	27,0	8. TSV Welzheim 2	2:8	14,5
4. SC Plüderhausen	6:4	20,5	9. SG Gmünd 5	2:8	13,0
5. FC Alfdorf	4:6	20,5	10. SG Bettringen	0:10	11,0

A-Klasse 3. Runde 07. 12. 97

Post Gmünd - Waldstetten 2 3:5; Grunbach 4 - Spraitbach 2 3:5; Hussenhofen 2 - SM Schorndorf 2:6; SG Gmünd 6 - Leinzell 2 4,5:3,5.

A-Klasse 4. Runde 21. 12. 97

Waldstetten 2 - Leinzell 2 5,5:2,5; SM Schorndorf - SG Gmünd 6 2,5:5,5; Spraitbach 2 - Hussenhofen 2 4:4; Post Gmünd - Grunbach 4 7:1.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SG Gmünd 6	8:0	20,0	5. SF Waldstetten 2	4:4	15,5
2. SM Schorndorf	3:1	10,0	6. SV Hussenhofen 2	3:5	14,5
Post Gmünd	3:1	9,0	7. SC Leinzell 2	2:6	13,5
4. Spraitbach 2	2:2	8,5	8. SC Grunbach 4	0:8	9,5

B-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Hussenhofen 3 - Alfdorf 3 7,5:0,5; Welzheim 3 - Alfdorf 2 3,5:4,5; Bettringen 2 - Spraitbach 3 5,5:2,5; Heubach 3 - Post Gmünd 2 4,5:3,5

B-Klasse 4. Runde 14. 12. 97

Alfdorf 3 - Post Gmünd 2 2,5:5,5; Spraitbach 3 - Heubach 3 2:6; Alfdorf 2 - Bettringen 2 5:3; Hussenhofen 3 - Welzheim 3 5,5:2,5

B-Klasse nach 4 Runden:

1. FC Alfdorf 2	8:0 19,0	5. SG Bettringen 2	4:4 16,0
2. SV Hussenhofen 3	6:2 21,5	6. TSF Welzheim 3	4:4 15,5
3. SF Heubach 3	6:2 18,5	7. SF Spraiach 3	0:8 10,5
4. Post Gmünd 2	4:4 17,0	8. FC Alfdorf 3	0:8 10,0

C-Klasse 4. Runde 07. 12. 97

Bettringen 3 - SG Gmünd 7 3:3; Waldstetten 3 - SV Schorndorf 3 1,5:4,5; Alfdorf 4 - SV Schorndorf 4 4:2; Leinzell 3 - SG Gmünd 8 4,5:1,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. SC Leinzell 3	8:0 17,0	5. FC Alfdorf 4	3:5 11,5
2. SV Schorndorf 3	6:2 17,0	6. SG Gmünd 8	3:5 8,5
3. SG Gmünd 7	5:3 16,0	7. SF Waldstetten 3	2:6 9,0
4. SG Bettringen 3	5:3 12,5	8. SV Schorndorf 4	0:8 4,5

D-Klasse 4. Runde 30. 11. 97

Alfdorf 5 - Grunbach 5 2:4; SM Schorndorf 2 - SG Gmünd 9 6:0

D-Klasse nach 4 Runden:

1. SM Schorndorf 2	7:1 19,0	3. SC Grunbach 5	4:4 9,0
2. FC Alfdorf 5	5:3 14,5	4. SG Gmünd 9	0:8 5,5

Klaus Schumacher

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1997

Am 14. und 15. November wurden in Heubach die KJEM 97 ausgetragen. Es nahmen 52 Jugendliche teil, wobei sich immer die ersten Vier jeder Altersgruppe für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften qualifizierten.

Nachfolgend diese ersten Vier:

KJEM 97 U11 (5 TN)

Traa, Manuel	FC Alfdorf	4,0 Pkte
Gessel, Sergej	SGEM Gmünd	3,0
Kreutzer, Thomas	SGEM Gmünd	2,0
Gilbert, Christian	SC Grunbach	1,0

KJEM 97 U13 (18 TN)

Kania, Michael	SGEM Gmünd	5,0 Pkte	13,0 Buchh.
Reinders, Christian	SC Leinzell	4,0	14,0
Wahl, Florian	SGEM Gmünd	4,0	11,0
Butkovic, Stefan	FC Alfdorf	4,0	9,0

KJEM 97 U15w (5 TN)

Führer, Sabine	FC Alfdorf	3,0 Pkte	4,25 Buchh.
Butkovic, Christine	FC Alfdorf	3,0	4,25
Sliwa, Marta	FC Alfdorf	2,5	4,00
Bareis, Angela	FC Alfdorf	1,0	1,5

KJEM 97 U15 (11 TN)

Gutmann, Jerg	SV Schorndorf	4,0 Pkte	15,5 Buchh.
Neumeier, Erich	SG Bettringen	3,5	15,5
Degenmann, Thomas	SG Bettringen	3,5	15,5
Hang, Martin	FC Alfdorf	3,0	15,5
Molnar, Richard	SGEM Gmünd	3,0	12,0

KJEM 97 U17 (7 TN)

Haug, Joachim	FC Alfdorf	3,5 Pkte	8,0 Buchh.
Roth, Andreas	SGEM Gmünd	2,5	10,5
Dold, Dennis	TSF Welzheim	2,5	9,5
Marquardt, Philipp	TSF Welzheim	2,5	7,0

KJEM 97 U20 (4 TN)

Krotschak, Joscha	SF Spraiach	3,0 Pkte
Prillwitz, Marco	FC Alfdorf	2,0
Faehnle, Gero	FS Heubach	1,0
Keskin, Yasin	SF Heubach	0,0

KJEM 97 U20w (2 TN)

Empting, Janina	SF Heubach	1,0 Pkte
Hess, Bianca	FC Alfdorf	0,0

Michael Baur, Kreisjugendleiter

Bietigheim - Willsbach

2:6

1. Grimmer	- Brodbeck	0:1	5. Stadt	- Wolf	0:1
2. Reinhard	- Kercher	0:1	6. Noffke, H.	- Hohl, R.	1:0
3. Nistler	- Wartlick	0:1	7. Lutz	- Nadjafi	0:1
4. Mößner	- Berndt	1/2	8. Noffke, D.	- Klotz	1/2

Freiberg - Ludwigsburg

7:1

1. Gheng, J.	- Butsch	1:0	5. Fllachsart	- Jacobi	1/2
2. Ostojic	- Fröhling	1:0	6. Gheng, S.	- Passaro	1:0
3. Hüttig	- Bresch	1:0	7. Förster	- Malacan	1/2
4. Raff	- Lasslop	1:0	8. Novakovic	- Spelsberg	1:0

Kornwestheim - Bad Wimpfen

5,5:2,5

1. Faißt	- Wolf	0:1	5. Stadt	- Wolf	0:1
2. Teller	- Lang	1/2	6. Phillips	- Hadzic	1/2
3. Bantel	- Jurkic	1:0	7. Riedel	- Frey	1:0
4. Winkler, A.	- Probst	1/2	8. Noffke, D.	- Klotz	1/2

Erdmannhausen - Besigheim

3,5:4,5

1. Franssila	- Wandel	+-	5. Lehnert	- Haiber	1/2
2. Klaric	- Hillenbrandt	0:1	6. Räuchle	- Schuch	1:0
3. Meschke	- Singer, T.	1/2	7. Stradinger	- Haußmann	1:0
4. Schneider	- Eisenmann	1/2	8. Weiß	- Schobel	0:1

Landesliga, 5. Runde 21. 12. 97**Asperg - Freiberg**

1,5:6,5

1. Hamm	- Gheng, J.	1:0	5. Kiederle, B.	- Flachsart	0:1
2. Glaser	- Ostojic	1:0	6. Wahl, R.	- Gheng, Sim.	0:1
3. Gredel	- Hüttig	0:1	7. Zäh	- Förster	0:1
4. Wahl, T.	- Raff	0:1	8. Dunai	- Novakovic	0:1

Willsbach - Erdmannhausen

4:4

1. Brodbeck	- Klaric	+-	5. Hohl, R.	- Lehnert	0:1
2. Kercher	- Cosic	0:1	6. Nadjafi	- Räuchle	1:0
3. Wartlick	- Meschke	1:0	7. Klotz	- Stradinger	0:1
4. Wolf	- Schneider	1/2	8. Döttling, G.	- Weiß	1/2

Bad Wimpfen - Böckingen

3:5

1. Wolf	- Scharping	0:1	5. Podrimja	- Beil	0:1
2. Lang	- Gerth	1:0	6. Hadzic	- Rau	0:1
3. Jurkic	- Funk	0:1	7. Weyhing	- Mayer	0:1
4. Probst	- Zeh	1:0	8. Frey	- Biedermann	1:0

Ludwigsburg - Bietigheim

5:3

1. Bresch	- Grimmer	1/2	5. Malcan	- Stadt	0:1
2. Lasslop	- Reinhard	1:0	6. Vulje	- Noffke, H.	1:0
3. Jacobil	- Nistler	1:0	7. Spelsberg	- Lutz	1:0
4. Passaro	- Mößner	0:1	8. Herzberg	- Noffke, D.	1/2

Besigheim - Kornwestheim

1,5:6,5

1. Wandel	- Faißt	0:1	5. Haiber	- Phillips	0:1
2. Hillenbrandt	- Teller	1/2	6. Schuch	- Riedel	0:1
3. Singer, T.	- Bantel	1/2	7. Schobel	- Zessin	0:1
4. Eisenmann	- Winkler, A.	0:1	8. Engelbrecht	- Ortman	1/2

Landesliga nach 5 Runden:

1. Kornwestheim	10:0 29,5	6. Bad Wimpfen	4:6 19,5
2. Freiberg	9:1 28,0	7. HN-Böckingen	4:6 19,0
3. Willsbach	7:3 21,5	8. Bietigheim	2:8 16,0
4. Besigheim	7:3 19,0	9. Erdmannhausen	1:9 16,0
5. Ludwigsburg	6:4 19,0	10. Asperg	0:10 17,5

Mannschaftspokal (K.O.-Pokal)

Ergebnisse der 1. Runde, Sa. 06.12.97, 14:30 Uhr

Freiberg - Kornwestheim 2:2 (Berliner Wertung für Freiberg 5,5:4,5)	
Tamm - Böckingen 2 4:0	Gerabronn 1 - Heilbronner SV 0:4
Bietigheim - Besigheim 3:1	VfR Heilbronn - Böckingen 1 0:4
Willsbach - Waldenburg 4:0	Asperg - Gerabronn 2 4:0 kl.
Freilos für Neuenstadt.	

Auslosung der Viertelfinals, Sa. 10.01.98, 14:30 Uhr

Heilbronn - Freiberg	Willsbach - Tamm
Neuenstadt - Bietigheim	Böckingen - Asperg

S.Hamm

Andreas Meschke wurde Bezirksmeister

Mit einem Remis gegen den Titelverteidiger Andreas Raff aus Freiberg entschied der Lokalmatador Andreas Meschke die Bezirkseinzelschmeisterschaft für sich. In den sieben Runden gab der Erdmannhäuser nur drei Remis ab und buchte vier volle Punkte. Mit 5,5 Punkten ließ Meschke seinen schärfsten Rivalen Peter Michael Gerhardt vom SC Tamm 74 um einen vollen Punkt hinter sich. Zusammen mit Gerhardt, der im Endspiel sich von Bernhard Mößner aus Bietigheim-Bissingen mit Remis trennte, kam Stefan Brodbeck und Dr. Michael Berndt, beide aus Willsbach, auf je 4,5 Punkte. 4,5 Punkte erreichten auch Bernhard Mößner, Bietigheim-Bissingen und Joachim Schmidt aus Oehringen. Diese Sechs haben damit den Aufstieg in das Württ. Kandidatenturnier 1998 geschafft.

Den Verbleib im Bezirks-A-Turnier sicherte sich Andreas Raff, Freiberg. Peter Kercher, Willsbach und Klaus Herzog, Oehringen, mit 4 Punkten

Unterland**BAD WIMPFEN****Beginn der Offenen Stadtmeisterschaft am 23.01.98.**

Näheres unter "Terminvorschau."

Landesliga, 4. Runde 30. 11. 97

Böckingen - Asperg					4,5 : 3,5
1. Scharping	- Hamm	1:0	5. Zeh	- Kiederle, B.	1:0
2. Gerth	- Glaser	1/2	6. Beil	- Wahl, R.	1:0
3. Funk	- Gredel	0:1	7. Rau	- Zäh	1:0
4. Vielhauer	- Wahl, T.	0:1	8. Mayer	- Weller	0:1

sowie Rudi Husser, Sachsenheim, Heinz Krämer Nsu Amorbach 3,5 und Bernd Eisenmann, Besigheim mit 3 Punkten. Die restlichen Teilnehmer aus dem Bezirk Heilbronn/Hohenlohe steigen in das Bezirks-B-Turnier ab.

bw

Bezirksjugend

Termine: BJJ / KJJ

17.01.98 4. Runde BJJ/KJJ (Beginn 14:00 Uhr)
07.03.98 5. Runde BJJ/KJJ (Beginn 14:00 Uhr)
28.03.98 6.+7. Runde BJJ/KJJ; Spielort: Lauffen (9:00 und 14:00 Uhr)

Spiellokal in Lauffen: Hölderlingymnasium, Charlottenstr. 87

BJEM:

Ausrichter der BJEM 1998 ist der SVG Vaihingen.

24.01.98 1.+2. Runde (Beginn: 9:00 und 14:00 Uhr)
31.01.98 3. Runde (Beginn: 14:00 Uhr)
07.02.98 4.+5. Runde (Beginn: 9:00 und 14:00 Uhr)

BJBM:

Ausrichter der BJBM 1998 ist der SV Bad Friedrichshall.

14.03.98 BJBM; Beginn: 14:00 Uhr

Ergebnisse der Jugendligen

Ankündigung:

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Termine: 24.01.98 1. Rd. 09:00 Uhr; 2. Rd. 14:00 Uhr
31.01.98 3. Rd. 14:00 Uhr
07.02.98 4. Rd. 09:00 Uhr, 5. Rd. 14:00 Uhr

Spiellokal: Friedrich-Abel-Gymnasium, Alter Postweg 6, 71665 Vaihingen

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:
U20 (Stichtag 1.1.1978 und jünger); U17 (1.1.81 u. jünger); U15 (1.1.83 und jünger); U13 (1.1.85 u. jünger); U11 (1.1.87 u. jünger); U20w (1.1.78 u. jünger), U15w (1.1.83 u. jünger).

b) 5 Runden Schweizer System.

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2h für 40 Züge plus 30 Min. Restbedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 10 DM

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz (Figuren Brett, Uhr) mitbringen.

Anmeldeschluß für die qualifizierten Spieler ist der 12.01.1998. Freiplatzanträge mit Begründung sind bis spätestens 12.01.1998 zu stellen. Sowohl Anmeldung als auch Freiplatzantrag sind an den Bezirksjugendspielleiter zu richten.

Heilbronn - Hohenlohe

Einladung zur Kreisversammlung 1998

Liebe Schachfreunde!

Die Kreisversammlung 1998 findet am Samstag, den 7. März 1998 um 15 Uhr in Bad Friedrichshall im Spiellokal des SchV Bad Friedrichshall statt. (Jahnstr. 14; neben Jahnalle in Bad Friedrichshall-Jagstfeld).

Um 14 Uhr ist dortselbst die Kreisjugendversammlung.

Beide Versammlungen sind Pflichtversammlungen!

Nicht vertretene Vereine müssen mit einem Bußgeld von 50 DM rechnen!

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung.
2. Bericht des Kreisvorsitzenden bzw. Kreisspielleiters.
3. Berichte weiterer Funktionäre.
4. Aussprache zu den Berichten.
5. Entlastung des gesamten Vorstandes.
6. Wahlen. Für weitere 2 Jahre sind zu wählen:
 - 6.1. Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter, seither A. Herzog
 - 6.2. Spielausschußmitglieder. Seither A. Kreiss, Meimsheim/Güglingen
A. Warsitz Sfr. HN-Biberach
R. Nübel Sfr. Untereisesheim

Für den leider allzu früh verstorbenen Rolf Nübel muß ein Ersatzmitglied gefunden werden.

- 6.3. Schiedsgerichtsbeisitzer. Seither J. Schmidt, TSG Öhringen
D. Offergeld, Sfr HN-Biberach

6.4. Bestätigung des Kreisjugendleiters. Seither A. Warsitz, HN-Biberach

8. Anträge.

9. Verschiedenes

10. Festlegung der Dähne-Pokal Termine auf Kreisebene für 1998. Falls

sich kein Bewerber meldet, werden die Pokalspiele im Spiellokal der TSG

Öhringen ausgetragen. Jeweils Samstag, 14 Uhr.

Anträge bitte bis 28. Febr. 1998 an meine unten angegebene Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen:

Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, Tel: 07941 / 36158.

Bezirksliga Nord 3. Runde

HN Biberach - Bad Friedrichshall 4,5:3,5.

Bezirksliga Nord 4. Runde

Böckingen 2 - Lauffen 3,5:4,5; Fichtenberg/Gaildorf - HN-Biberach 1,5:6,5; Bad Friedrichshall - Forchtenberg 4:4; Nsu Amorbach - Schwäb. Hall 2 5,5:2,5; Künzelsau - Öhringen 4,5:3,5.

Bezirksliga Nord nach 4 Runden:

1. Nsu Amorbach	7:1 22,5	6. Öhringen	4:4 15,0
2. Künzelsau	7:1 19,0	7. Bad Friedrichshall	2:6 13,5
3. Fichtenbg/Gaildorf	6:2 18,5	8. Schwäb. Hall 2	2:6 13,0
4. HN-Biberach	5:3 17,0	Forchtenberg	2:6 13,0
5. Lauffen	4:4 15,5	10. Böckingen 2	1:7 13,0

Kreisklasse 4. Runde

Waldenburg - Neuenstadt 2,5:5,5; Nsu Amorbach 2 - Willsbach 2 2,5:5,5; Gerabronn - Sontheim 3:5; Öhringen 2 - Bad Rappenau 4:4; Eberstadt - SchV Heilbronn 2 4:4.

Kreisklasse 5. Runde

Neuenstadt - Eberstadt 2,5:5,5; SchV Heilbronn 2 - Öhringen 2 5:3; Bad Rappenau - Gerabronn 6:2; Sontheim - Nsu Amorbach 2 4,5:3,5; Willsbach 2 - Waldenburg 6:2.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Bad Rappenau	9:1 27,0	6. Neuenstadt	4:6 18,5
2. Willsbach 2	8:2 24,0	7. Öhringen 2	3:7 18,5
3. SchV Heilbronn 2	7:3 20,0	8. Nsu Amorbach 2	3:7 18,0
4. Eberstadt	6:4 21,5	9. Waldenburg	3:7 15,5
5. Sontheim	5:5 20,0	10. Gerabronn	2:8 17,0

A-Klasse 4. Runde

HN Biberach 2 - Widdern 5:3; VfR Heilbronn - Schwäbisch Hall 4 6:2; Schwaigern - Willsbach 3 2:6; Künzelsau 2 - Bad Wimpfen 2 2,5:5,5; Schwäb. Hall 3 - Meimsheim/Güglingen 3:5.

A-Klasse 5. Runde

Meimsheim/Güglingen - Künzelsau 2 3:5; Bad Wimpfen 2 - Schwaigern 5,5:2,5; Willsbach 3 - VfR Heilbronn 5:2 (Brett 1 unbesetzt); Schwäbisch Hall 4 - HN Biberach 2 5,5:2,5. Das Spiel Widdern - Schwäb. Hall 3 ist ausgefallen.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. VfR Heilbronn	7:3 24,0	6. Schwäb. Hall 3	4:4 15,5
2. Meimsheim/Gügln	7:3 23,0	7. Bad Wimpfen 2	4:6 21,0
3. HN-Biberach 2	6:4 20,5	8. Künzelsau 2	4:6 18,0
4. Willsbach 3	5:5 20,0	9. Widdern	3:5 13,5
5. Schwäb. Hall 4	5:5 18,5	10. Schwaigern	3:7 17,0

B-Klasse 4. Runde

Meimsheim/Güglingen 2 - Schwabach 5:3; Sontheim 2 - Lauffen 3 5,5 : 2,5; Schwäbisch Hall 5 - Bad Wimpfen 3 2:6; Nsu Amorbach 3 - Untergruppenbach 3:5; Lauffen 2 - Bad Friedrichshall 2 4,5 : 3,5.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. Lauffen 2	8:0 22,0	Schwabach	4:4 16,0
2. Meimsheim/Gügl. 2	8:0 20,5	7. Lauffen 3	2:6 14,5
3. Bad Friedrichshall 2	6:2 20,0	8. Bad Wimpfen 3	2:6 13,5
4. Sontheim 2	4:4 16,5	9. Untergruppenbach	2:6 11,0
5. Nsu-Amorbach 3	4:4 16,0	10. Schwäb. Hall 5	0:8 10,0

C-Klasse 4. Runde

Eberstadt 2 - Leingarten 3:5; Gaildorf/Fichtenberg 2 - Forchtenberg 2 7:1; Böckingen 3 - Roch. Neuenstadt 2 6:2; Untereisesheim - SchV. Heilbronn 3 5,5:2,5; Bad Rappenau 2 - Bad Friedrichshall 3 2,5:5,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. Gaildorf/Fichtenbg 2	8:0 23,0	6. Forchtenberg 2	3:5 12,0
2. Untereisesheim	7:1 23,0	7. SchV Heilbronn 3	2:6 14,5
3. Böckingen 3	6:2 21,5	8. Bad Rappenau 2	2:6 13,0
4. Bad Friedrichshall 3	5:3 17,5	9. Neuenstadt 2	2:6 12,0
5. Leingarten	5:3 16,5	10. Eberstadt 2	0:8 7,0

D-Klasse 4. Runde

Gerabronn 2 - VfR Heilbronn 2 4:4; Gaildorf/Fichtenbg 3 - HN Biberach 4 5:3; Bad Rappenau 3 - Krautheim 6:2; Leingarten 2-- Künzelsau 3 2,5:5,5; HN Biberach 3 - Bad Wimpfen 4 7:1.

D-Klasse nach 4 Runden:

1. HN Biberach 3	7:1 22,5	6. Gaildorf/Fichtenberg 3	3:5 16,0
2. Bad Rappenau 3	7:1 19,5	7. Krautheim	2:6 15,0
3. Künzelsau 3	7:1 19,0	8. Leingarten 2	2:6 14,0
4. VfR Heilbronn 2	5:3 18,0	9. HN Biberach 4	2:6 13,0
5. Gerabronn 2	5:3 16,0	10. Bad Wimpfen 4	0:8 7,0

E-Klasse 4. Runde

Schwaigern 2 - Waldenburg 6:2; Lauffen 4 - Bad Friedrichshall 8:0 kl.; Öhringen 3 - Künzelsau 4 6:2;

Es führt der SK Lauffen 4 mit 8:0 (27,5) vor der TSG Öhringen 3 und dem TSV Schwaigern 2 mit je 8:0 (23,5) Punkten.

F-Klasse 3. Runde

Nsu/Amorbach 4 - Talheim 1,5:2,5; Böckingen 4 - Schwabbach 2 3:1; Öhringen 4 - Sontheim 3 - 0,5:3,5; Gaildorf/Fichtenberg 4 - Böckingen 5 0:4; Meimsheim/Güglingen 3 - TSV Schwaigern 3 3:1. wb.

Heilbronner Schachverein**Robin Stürmer erneut Heilbronner Stadtmeister**

In der 51. Heilbronner Stadtmeisterschaft, die zum zwölften Mal als offenes Turnier ausgetragen wurde, dominierten die Jugendspieler des Heilbronner Schachvereins. Der 17-jährige Titelverteidiger Robin Stürmer siegte ganz knapp mit 7 Punkten aus 9 Runden und besserer Buchholzwertung (47/397,5) vor dem 16-jährigen Jaroslav Gelfenboim mit 7 Punkten (47 / 388)! Dritter wurde der 19-jährige Marc Herold (ebenfalls HSChV) mit 7 Punkten (Wertung 45,5).

Alle drei verloren nur eine Partie. Stürmer verlor gegen Herold, Herold gegen Gelfenboim und Gelfenboim gegen Stürmer!

Vierter wurde der württ. Jugendmeister seiner Altersklasse, Daniel Kruck (Eberstadt) mit 6 vor dem Stadtmeister von 1994, Eugen Holzinger (Sfr. Biberach) mit 5,5 Punkten. Die weitere Rangfolge:

6) Christian Wolbert (HSChV) 5 P., 7) Egon Schuster (SK Lauffen) 5 P.; 8) Matthias Kruck (Eberstadt) 4,5 P.; 9) Marco Nolden (Bonn) 4,5 P.; 10) Werner Grunow (HN-Biberach) 4,5 P.; 11) Thomas Hess (HN-Biberach) 4,5 P.; 12) Gerhard Christ (Roch.Neuenstadt) 4,5 P. vor 7 weiteren Teilnehmern. wb

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd, 4. Runde****SV Marbach 3 - SC Tamm 2 4:4**

1. Pomm,K.	- Waibel,Th.	1/2	5. Taxis,C.	- Schmid,Mi.	1/2
2. Fingerhut,A.	- Erfle,C.	1/2	6. Bofinger,J.	- Wazlawik,H.	0:1
3. Dr.Götze,P.	- Flägel,H.	0:1	7. Dunder,St.	- Exner,W.	1/2
4. Lorenz,K.	- Dolensky,R.	1:0	8. Schwaab,V.	- Erfle,St.	1:0

SV Besigheim 2 - SF Möglingen 1 3,5:4,5

1. Singer,J.	- Hillermann,V.	1/2	5. Dr.Schrenpf,E.	- Blum,H.	0:1
2. Engelbrecht,D.	- Puchas,R.	+-	6. Georg,St.	- Ziegler,F.	1:0
3. Blümel,G.	- Klaus,D.	0:1	7. Poy,A.	- Raletic,R.	0:1
4. Florio,A.	- Koss,D.	1/2	8. Peyerl,M.	- Glock,H.	1/2

SF Kornwestheim 2 - SC Ludwigsburg 2 4:4

1. Ortmann,M.	- Metz,A.	0:1	5. Fesser,M.	- Herzberg,V.	1:0
2. Gaus,W.	- Jahnke,M.	1/2	6. Philipp,Th.	- Lösche,M.	1/2
3. Kumer,R.	- Karatas,H.	1/2	7. Masur,D.	- Michel,St.	0:1
4. Nieden,H.	- Gossing,W.	1:0	8. Friesch,H.D.	- Khosrawi,S.	1/2

SK Sachsenheim 1 - SV Oberstenfeld 1 3:5

1. Husser,R.	- Soll,M.	1:0	5. Ostrowski,J.	- Grob,W.	0:1
2. Unger,F.	- Greinert,T.	0:1	6. Dreeßen,R.	- Schulz,V.	0:1
3. Wondratsch,B.	- Kurtzhals,P.	1:0	7. Tannenberger,P.	- Schömb's,O.	1:0
4. Grimm,B.	- Haak,K.	0:1	8. Wegmann,R.	- Steicher,T.	0:1

SK Bietigheim 2 - SVG Vaihingen/Enz 4:4

1. Hinner,E.N.	- Eidler,S.	1/2	5. Kuhn,G.	- Meinecke,K.	0:1
2. Abel,M.	- Quirin,H.	1:0	6. Voiatzis,D.	- Penzkofer	0:1
3. Delfs,J.O.	- Philippin,O.	0:1	7. Breier,G.	- Mecke,H.	1:1
4. Dr.Schulz,U.	- Pungartnik,W.	1:0	8. Coels,R.	- Paschke,J.	1/2

Bezirksliga Süd nach 4 Runden:

1. SV Möglingen 1	6:2 19,0	6. SG Ludwigsburg 2	4:4 15,5
2. SF Kornwestheim 2	5:3 17,0	7. SV Marbach 3	3:5 16,5
3. SV Besigheim	5:3 16,5	8. SK Oberstenfeld 1	3:5 15,0
4. SVG Vaihingen 1	4:4 16,5	9. SV Sachsenheim 1	3:5 14,5
5. SC Tamm 74 2	4:4 16,0	10. SK Bietigheim 2	3:5 13,5

Kreisklasse 4. Runde 30. 11. 97

Kirchheim 1 - Kornwestheim 3 3:5; Ingersheim 1 - Markgröningen 1 4,5:3,5; Freiberg 2 - Besigheim 3 4,5:3,5; Ludwigsburg 4 - Erdmannhausen 2 3:5; Gemmrigheim 1 - Mönchingen 1 4,5:3,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Erdmannhausen 2	7:1 18,0	6. Kirchheim 1	4:4 13,5
2. Gemmrigheim 1	5:3 18,5	7. Kornwestheim 3	3:5 15,5
3. Freiberg 2	5:3 18,0	8. Mönchingen 1	3:5 14,0
4. Ingersheim 1	5:3 17,5	9. Ludwigsburg 4	2:6 14,5
5. Markgröningen 1	4:4 17,0	10. Bietigheim 3	2:6 13,5

A-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Grünbühl 1 - Vaihingen 2 3:5; spielfrei - Asperg 2 ; ; Möglingen 2 - Besigheim 4 5:3; Ludwigsburg 3 - Marbach 5 0,5:7,5; Sachsenheim 2 - Steinheim 1 0:8.

A-Klasse 4. Runde 07. 12. 97

Vaihingen 2 - Steinheim 1 3:5; Marbach 5 - Sachsenheim 2 6:2; Besigheim 4 - Ludwigsburg 3 5,5:2,5; Asperg 2 - Möglingen 2 4,5:3,5; Grünbühl 1 spielfrei.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SABT Steinheim 1	7:1 22,0	6. SF Möglingen 2	3:5 15,5
2. SV Marbach 5	6:0 18,5	7. SF Sachsenheim 2	2:6 10,0
3. SVG Vaihingen 2	6:2 17,5	8. spielfrei	0:0 0
4. SV Besigheim 4	4:2 13,5	9. SK Grünbühl 1	0:6 9,5
5. SC Asperg 2	4:2 12,0	10. SG Ludwigsburg 3	0:8 9,5

B-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Münchingen 2 - Markgröningen 2 6:2; Freiberg 3 - Ingersheim 2 5:3; Erdmannhausen 3 - Tamm 3 5:3; Bietigheim 3 - Freiberg 4 3,5:4,5; Oberstenfeld 2 - Kornwestheim 4 5,5:2,5.

B-Klasse 4. Runde 07. 12. 97

Markgröningen 2 - Kornwestheim 4 5:3; Freiberg 4 - Oberstenfeld 2 4:4; Tamm 3 - Bietigheim 3 5:3; Ingersheim 2 - Erdmannhausen 3 5:3; Münchingen 2 - Freiberg 3 3:5.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. Oberstenfeld 2	7:1 20,0	6. Ingersheim 2	4:4 16,0
2. Erdmannhausen 3	6:2 19,5	7. Freiberg 4	3:5 11,5
3. Tamm 3	6:2 19,0	8. Kornwestheim 4	2:6 14,5
Freiberg 3	6:2 19,0	9. Markgröningen 2	2:6 12,5
5. Münchingen 2	4:4 17,0	10. Bietigheim 3	0:8 11,0

C-Klasse 4. Runde 30. 11. 97

Marbach 6 - Erdmannhausen 4 4:4; Steinheim 3 - Möglingen 3 4:4; Tamm 4 - Besigheim 5 3,5:4,5; Pleidelsheim 1 - Ingersheim 3 3:5; Gemmrigheim 2 - Steinheim 2 5:3; Vaihingen 3 - Mundelsheim 1 4:4

C-Klasse 5. Runde 14. 12. 97

Mundelsheim 1 - Marbach 6 4:4; Steinheim 2 - Vaihingen 3 3,5:4,5; Ingersheim 3 - Gemmrigheim 2 4:4; Besigheim 5 - Pleidelsheim 1 5:3; Möglingen 3 - Tamm 4 5:3; Erdmannhausen 4 - Steinheim 3 6,5:1,5.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. SV Erdmannhausen 4	9:1 27,5	7. Steinheim 2	5:5 21,5
2. Gemmrigheim 2	8:2 23,0	Vaihingen 3	5:5 21,5
3. Ingersheim 3	6:4 23,0	9. Möglingen 3	5:5 19,5
4. Marbach 6	6:4 21,0	10 Tamm 4	4:6 19,5
5. Besigheim 5	6:4 18,0	11. SABT Steinheim 3	1:9 13,0
6. Mundelsheim 1	5:5 22,5	12. Pleidelsheim 1	0:10 10,0

D-Klasse 3. Runde 07. 12. 97

Kirchheim 2 - Erdmannhausen ; ; Kornwestheim 5 - Münchingen 3 3:1; Freiberg 5 - Marbach 7 0:4; Steinheim 5 - Tamm 5 1,5:2,5

D-Klasse nach 3 Runden:

1. SV Marbach 7	4:0 6,5	5. Freiberg 5	3:3 4,5
2. SV Erdmannhausen 5	3:1 6,0	6. Münchingen 3	1:3 3,0
SF Kornwestheim 5	3:3 6,5	7. SABT Steinheim 5	1:5 3,5
4. SC Tamm 5	3:3 6,0	8. SV Kirchheim 2	0:0 0,0

Kirchheim hat seine 2. Mannschaft abgemeldet. B. Wagner

In sieben Klassen neue Jugendmeister.

Am Nachwuchs fehlt es im Schachkreis Ludwigsburg nicht. Das zeigte sich an der regen Beteiligung von 61 Mädchen und Jungen bei den Kreisjugend-Einzelmeisterschaften in sieben Klassen, die in Tamm stattfand.

Bei der A-Jugend gewann **Stefan Hornung** aus Freiberg mit 4,5 Punkten aus 5 Partien vor Eike Nils Hinner aus Bietigheim-Bissingen 4, Rene Coels Bietigheim-Bissingen 3, Traugott Streicher Oberstenfeld 3 und Mirko Sibahn, Erdmannhausen 3 Punkte.

Mit 5 Siegen aus 5 Partien gewann **Friedl Simon** vom SV Marbach überlegen die Meisterschaft der B-Jugend vor Michael Schmid Tamm 4, Andreas Schuhmacher, Gemmrigheim 3,5 Sebastian Zigel Erdmannhausen 3 und Alexander Döring Bietigheim-Bissingen mit 3 Punkten.

Genauso überlegen gewann **Leonhard Schneider** aus Oberstenfeld die C-Klasse mit 5 Punkten vor Jens Preiss Marbach 4, Sebastian Ludwig Freiberg 4, Immanuel Trummer Kornwestheim 3 und Tilmann Schneider Vaihingen/Enz 2 Punkte.

In der D-Jugend ging der Titel an **Jan Schaller** von der SG Vaihingen mit 4,5 Punkten vor Christopher Walter aus Freiberg 6, Michael Döring Bietigheim-Bissingen 3,5 Punkte.

Bei den Jüngsten der E-Jugend wurde **Marcus Naumann** aus Marbach neuer Meister mit 4,5 Punkten vor dem punktgleichen Mariuc Tannebaum Tamm und Dirk Mast Tamm mit 4 Punkten.

Bei den Mädchen U20 sicherte sich **Ortrun Schneider** aus Oberstenfeld mit 3,5 Punkten die Meisterschaft vor Isabel Denk Bietigheim-Bissingen 3 und Eva Lang Tamm 2,5 Punkte. Bei den Mädchen U15 heißt die neue Meisterin **Silke Kurz** aus Tamm. bw

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998

11.01.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
18.01.	Bezirksliga, A-, D-Klasse
25.01.	Kreisklasse, C-Klasse
01.02.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, D-Klasse.
08.02.	Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-Klasse
15.02.	Bundesliga, A-, D-Klasse
22.02.	Fasching
01.03.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
07.03.	Bezirksjugendblitzmeisterschaft 1. Termin
08.03.	Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-Klasse
14.03.	Kreis- und Bezirksjugendliga 6. Runde
15.03.	Kreisklasse, A-Klasse, D-Klasse
21./22.03.	Württ. Schnellschachmeisterschaft
22.03.	Bezirksliga Süd, A-Klasse, B-Klasse
28.03.	Kreis- und Bezirksjugendliga 7. Runde
29.03.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
04.04.	Beginn Offene Württ. Seniorenmeisterschaft in Ellwangen
05.04.	spielfrei
12.04.	Ostern
19.04.	Bezirksliga Süd Endrunde in Tamm. A-, B-, D-Klasse
25.04.	Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft. (Ausrichter: Unterld)
26.04.	Bundesliga, Kreisklasse.
03.05.	A-Klasse
04.05.	Sitzung des Verbandsspielausschusses
10.05.	Muttertag
24.05.	1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
31.05.	Pfingsten
05.06.	2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
27.06.	Württ. Blitz Einzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	49. Unterländer Schachkongress
03.07.	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

Landesliga, 4. Runde 30. 11. 97

SG DT Tuttingen - SR Spaichingen				3 : 5
1. Hommel,R.	- Elstner,H.	1/2	5. Hässler,M.	- Röttinger,E. 0:1
2. Günter,A.	- Grimm,R.	0:1	6. Bader,W.	- Harter,H. 1:0
3. Riewe,J.	- Schnitzer,P.	0:1	7. Glück,T.	- Eschle,H. 0:1
4. Dufner,A.	- Zepf,A.	1:0	8. Stierle,M.	- Hengstler,G. 1/2

SC Bisingen - SV Schwenningen				3,5 : 4,5
1. Sauter,P.	- Klostermann,V.	0:1	5. Pfeffer,R.	- Strobel,W. 1/2
2. Lörch,U.	- Schwindt,V.	1/2	6. Sauter,St.	- Schramm,H.D. 1:0
3. Siegel,J.	- Hirt,R.	1:0	7. Ott,E.	- Mecke,St. 0:1
4. Hollstein,G.	- Berger,H.	1/2	8. Ott,F.	- Ruf,Th. 0:1

SV Rottweil - SC Hechingen				5,5 : 2,5
1. Keller,H.	- Stamer,W.	1:0	5. Fuss,Th.	- Schönerstedt,J. 1/2
2. Goldinger,P.	- Dr.Bachus,H.	1:0	6. Eckwert,E.	- Grikschas,H. 1/2
3. Hummel,K.	- Birk,D.	0:1	7. Goldinger,J.	- Dr.Müller,O. 1/2
4. Heiler,K.	- Lemcke,M.	1:0	8. Wöbl,J.	- Kopp,A. 1:0

SV Balingen - SK Freudenstadt				4,5 : 3,5
1. Muschkowski,J.	- Kozlov,A.	0:1	5. Haller,M.	- Hettich,V. 1:0
2. Volz,B.	- Dieterle-Bard	0:1	6. Müller,K.H.	- Felkel,S. 1:0
3. Gritsch,Chr.	- Dieterle,K.	1:0	7. Braun,A.	- Bäuerle,H.J. 1/2
4. Holderied,M.	- Kleinscheck,O.	1/2	8. Tächl,A.	- Fischer,P. 1/2

SF Pfalzgrafenweiler - SC Oberndorf				4,5 : 3,5
1. Schuler,M.	- Friedrich,G.	0:1	5. Mannheimer,H.M.	- Kurtesi,F. 1:0
2. Klaiß,Th.	- Banzhaf,H.	0:1	6. Jetter,K.H.	- Hertkorn,M. 1/2
3. Frei,P.	- Jochimsen,H.	1:0	7. Gässler,R.	- Lippert,R. 1:0
4. Homberger,F.	- Stebähne,O.	1/2	8. Gracic,N.	- Smit,J. 1/2

Landesliga, 5. Runde 21. 12. 97

SC Oberndorf - SG DT Tuttingen				5 : 3
1. Friedrich,G.	- Hommel,R.	1/2	5. Kurtshi	- Bader,W. 1:0
2. Banzhaf,H.	- Günter,A.	1:0	6. Hertkorn,M.	- Glück,T. 1/2
3. Jochimsen,H.	- Riewe,J.	1/2	7. Lippert,R.	- Jurak,O. 1/2
4. Stebähne,O.	- Dufner,A.	0:1	8. Smit,J.	- Werner,F. 1:0

SK Freudenstadt - SF Pfalzgrafenweiler				3,5 : 4,5
1. Umlauf,W.	- Schuler,M.	0:1	5. Kleinscheck,O.	- Mannheimer 1/2
2. Kozlov,A.	- Klaiß,Th.	0:1	6. Hettich,V.	- Jetter,KH 1:0
3. Dieterle Bard	- Frei,P.	0:1	7. Felkel,S.	- Gässler,R. 1:0
4. Dieterle,K.	- Hornberger,F.	0:1	8. Bäuerle,HJ	- Gracic,N. 1:0

SC Hechingen - SV Balingen				2 : 6
1. Stamer,W.	- Muschkowski,J.	1:0	5. Schönerstedt	- Holderied,M. 1/2
2. Dr.Bachus	- Volz,B.	1/2	6. Bock,P.	- Haller,M. 0:1
3. Birk,D.	- Gritsch,Chr.	0:1	7. Grikschas,H.	- Müller,k.h. 0:1
4. Lemcke,M.	- Bender,K.	0:1	8. Dr.Müller,O.	- Dr.Windrich,E. 0:1

SV Schwenningen - SV Rottweil				4,5 : 3,5
1. Schlenker,R.	- Keller,H.	1/2	5. Berger,H.	- Fuss,Th. 1/2
2. Klostermann,D.	- Goldinger,P.	0:1	6. Strobel,W.	- Eckwert,E. 1:0
3. Schwindt,V.	- Hummel,K.	0:1	7. Schramm,H.D.	- Goldinger,J. 1:0
4. Hirt,R.	- Heiler,K.	1:0	8. Mecke,St.	- Dietl,L. 1/2

SR Spaichingen - SC Bisingen				6 : 2
1. Elstner,H.	- Sauter,P.	1/2	5. Zepf,A.	- Sauter,St. 1/2
2. Grimm,R.	- Lörch,U.	1:0	6. Röttinger,E.	- Ott,F. 1:0
3. Göller,A.	- Siegel,J.	0:1	7. Harter,H.	- -+-
4. Schnitzer,P.	- Hollstein,G.	1:0	8. Eschle,H.	- -+-

Landesliga nach 5 Runden:

1. SV Balingen	10:0	27,5	6. SG DT Tuttingen	4:6	20,5
2. SR Spaichingen	8:2	25,0	7. SV Rottweil	3:7	16,0
3. SV Schwenningen	6:2	18,0	8. SC Bisingen	3:5	19,5
4. SF Pfalzgrafenweiler	6:4	17,0	9. SK Freudenstadt	2:8	16,5
5. SC Oberndorf	5:5	21,5	10. SC Hechingen	1:9	14,5

Thomas Schenk

Bezirksliga, 4. Runde 23.11.97

SG Schramberg/Lauterbach - SV Balingen 2				3,5 : 3,5
1. Haist,Wi.	- Jauch,B.	1:0	5. Broghammer,F.	- Tächl,A. 1/2
2. Maier,A.	- Molz,M.	1/2	6. Klimas,Chr.	- Dr.Karan,V. 0:1
3. Braun,R.	- Schuler,G.	verlegt	7. Haas,Chr.	- Stroth,V. 1/2
4. Gaus,F.	- Geiger,L.	1:0	8. Eberhard,P.	- Reuss,H. 0:1

SC Möhringen - SR Gosheim				4,5 : 3,5
1. Kramer,M.	- Speck,A.	1:0	5. Klaus,E.	- Riester,S. 0:1
2. Hermann,V.	- Weber,L.	1/2	6. Kukshaus,V.	- Hermle,M. 1:0
3. Eppel,W.	- Narr,F.	0:1	7. Neumayer,L.	- Steiner,J. 1:0
4. Langenbach,Ph.	- Stehle,O.	0:1	8. Miegel,H.	- Riester,D. 1:0

SV Horb - SG DT Tuttingen 2				2 : 6
1. Schroth,G.	- Stierle,M.	1/2	5. Melzer,R.	- Werner,F. 0:1
2. Kirchner,H.	- Paoli,H.	1/2	6. Brändle,M.	- Wiech,P. 0:1
3. Wolf,W.	- Hahn,A.	0:1	7. Neumhart,J.	- Müller,N. 0:1
4. Panetta,R.	- Kinkel,Chr.	1/2	8. Buhlmann,W.	- Topic,I. 1/2

SG 02 Ebingen - SR Spaichingen 2				5 : 3
1. Sinz,B.	- Hengstler,B.	1:0	5. Kemmler,B.	- Fiebig,O. 1/2
2. Günther,Chr.	- Hengstler,G.	1:0	6. Jovalevic,A.	- Rocholl,Ph. 1:0
3. Sinz,C.	- Eckhard,S.	1/2	7. Ruckwid,M.	- Brand,M. 1:0
4. Boschanski,J.	- Kemmler,Chr.	0:1	8. Liebhart,M.	- Zepf,U. 0:1

SF Burladingen - SV Trossingen				5 : 3
1. Senftleben,O.	- Messner,W.	1:0	5. Dietmann,F.J.	- Schrade,U. 1:0
2. Pfister,R.	- Petroschka,B.	0:1	6. Ziegler,M.	- Prokle,E. 1:0
3. Kanz,K.	- Margrandner,H.	1:0	7. Lakay,Th.	- Winz,S. 0:1
4. Pfister,Th.	- Munz,E.	0:1	8. Eisele,M.	- Petroschka,W. 1:0

Bezirksliga 5. Runde 21.12.97

SV Trossingen - SG Schramberg/Lauterbach				3,5 : 4,5
1. Messner,W.	- Maier,A.	1/2	5. Munz,E.	- Wütele,A. -+-
2. Petroschka,B.	- Gaus,F.	1/2	6. Schrade,U.	- Eberhard,P. 1/2
3. Hausch,J.	- Broghammer	1/2	7. Prokle,E.	- Fix,E. 0:1
4. Margrandner	- Roth,H.	1:0	8. Petroschka,W.	- Rehm,E. 1/2

SR Spaichingen 2 - SF Burladingen				5,5 : 2,5
1. Hengstler,B.	- Senftleben,O.	1/2	5. Fiebig,O.	- Dietmann,F.J. 1/2
2. Hengstler,G.	- Pfister,R.	1/2	6. Zilic,D.	- Ziegler,M. 1:0
3. Eckhardt,S.	- Kanz,K.	1:0	7. Vladuceanu	- Lakay,Th. 1:0
4. Kemmler,Chr.	- Pfister,Th.	1/2	8. Zimmermann	- Glasen,W. 1/2

SG DT Tuttingen 2 - SG 02 Ebingen				4,5 : 3,5
1. Stierle,M.	- Günther,Chr.	1/2	5. Wiech,P.	- Kemmler,B. 1/2
2. Paoli,H.	- Sinz,C.	1/2	6. Müller,N.	- Jovalevic 1:0
3. Hahn,A.	- Mattes,G.	0:1	7. Topic,I.	- Ruckwid,M. 0:1
4. Kinkel,Chr.	- Boschanski	1:0	8. Topic,N.	- Wendorf,K.D. 1:0

SR Gosheim - SV Horb				4 : 4
1. Speck,A.	- Schroth,G.	0:1	5. Riester,S.	- Steinhart,J. 1/2
2. Weber,L.	- Kirchner,H.	1/2	6. Seiner,J.	- Buhlmann 1/2
3. Narr,F.	- Panetta,R.	1/2	7. Riester,D.	- Stürzebecher 1:0
4. Stehle,O.	- Brändle,M.	1:0	8. Predikant,L.	- Britsch,D. 0:1

SV Balingen 2 - SC Möhringen				4 : 4
1. Molz	- Kramer,M.	1:0	5. Tächl	- Langenbach 1:0
2. Schuler,G.	- Hermann,V.	1/2	6. Karan,V.	- Klaus,E. 1/2
3. Braun,A.	- Bürglen,N.	0:1	7. Stroth,V.	- Dr.Bengsch,N 0:1
4. Geiger,L.	- Eppel,W.	1/2	8. Canzek	- Bengsch,B. 1/2

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. SG DT Tuttingen 2	9:1	25,5	6. SC Möhringen	5:5	19,0
2. Schramberg/Lauterb'	8:2	24,0	7. SF Burladingen	4:6	19,0
3. SR Spaichingen 2	7:3	22,0	8. SG 02 Ebingen	4:6	18,5
4. SV Horb	5:5	21,5	9. SR Gosheim	2:8	16,0
5. SV Balingen 2	5:5	21,0	10. Trossingen	1:9	13,5

Thomas Schenk

Bezirksklasse, 4. Runde 23. 11. 97

SV Schömburg - SV Winterlingen				2 : 6	
1. Müller,Th.	- Kawetzki,U.	1/2	5. Schynowski,R.	- Kissling,W.	1/2
2. Müller,N.	- Rutz,J.	1/2	6. Seeburger,W.	- Single,U.	0:1
3. Feist,H.	- Klaus,M.	0:1	7. Kommer,St.	- Petak,D.	1/2
4. Müller,Ann.	- Rutz,U.	0:1	8.	- Conrad,S.	-:+
SG DT Tuttlingen 4 - SC Hechingen 2				3 : 5	
1. Beising,F.	- Euchner,H.	1:0	5. Filipovic	- Harder,A.	0:1
2. Schnell,E.	- Kopp,A.	1/2	6. Mink,B.	- Zimmermann	0:1
3. Walter,O.	- Kuricini,St.	0:1	7. Paul,H.	- Harder,Anna	1:0
4. Walter,F.	- Behr,J.	0:1	8. Wiggenhäuser	- Kempner,E.	0:1
SV Rottweil 2 - SV Truchtelfingen				4 : 4	
1. Raag,W.	- Jendel	-:+	5. Strässer,Gerda	- Schwarz,N.	1:0
2. Winker,P.	- Pfeiffer,H.	1:0	6. Hirsch,W.	- Baur,M.	1:0
3. Titz,W.	- Schönegg,Th.	0:1	7. Klauke,A.-	Schönegg Herbst	-:+
4. Kunkel,R.	- Schönegg R.	0:1	8. Strom,KH.	- Baur,Th.	1:0
SV Balingen 3 - SV Schwenningen 2				5 : 3	
1. Canzek,Z.	- Hohmann,R.	1/2	5. Stefani,H.	- Zimmermann	1:0
2. Prinz,R.	- Ruf,Th.	1:0	6. Stroh,S.	- Strauss,F.	0:1
3. Scheuer,V.	- Nikolic,A.	1/2	7. Dr.Hörning,Th.	- Brenner,F.	1:0
4. Friemelt,Th.	- Schorer,H.	1/2	8. Gaiser,F.	- Weiss,P.	1/2
SV Sto-Frommern - SG DT Tuttlingen 3				4,5 : 3,5	
1. Söllner,G.	- Kaufmann,G.	1/2	5. Stelzl,O.	- Nedic,M.	0:1
2. Brun,P.	- Ronecker,M.	1:0	6. Duvnjak,M.	- Thiel,G.	1:0
3. Wagner,L.	- Schwalm,L.	1:0	7. Köppen,M.	- Schoch,M.	0:1
4. Müller,G.	- Keim,J.	1/2	8. Bruckner,R.	- Dufner,M.	1/2

Bezirksklasse, 5. Runde 14. 12. 97

SG DT Tuttligen 3 - SV Schömburg						5 : 3
1. Kaufmann,G.	- Müller,Th.	1/2	5. Nedic,M.	- Weiss,D.	1:0	
2. Ronecker,M.	- Müller,N.	1/2	6. Thiel,G.	- Wenzel,J.	1:0	
3. Schwalm,L.	- Feist,H.	0:1	7. Schoch,M.	- Müller,F.	1/2	
4. Kelm,J.	- Müller,Ann.	1/2	8. Dufner,M.	- Blepp,J.	1:0	
SV Schwenningen 2 - SV Sto.-Frommern						4 : 4
1. Hohmann,R.	- Söllner,G.	1:0	5. Schorer,H.	- Duvnjak,M.	1:0	
2. Ruf,Th.	- Wagner,L.	1:0	6. Zimmermann,S.-	Köppen,M.	1/2	
3. Bausch,R.	- Müller,G.	0:1	7. Stauss,F.	- Bruckmer,R.	1/2	
4. Nikolic,A.	- Stelzl,O.	0:1	8. Brenner,F.	-- Schwarz,G.	0:1	
SV Truchtelfingen - SV Balingen 3						5 : 3
1. Jendel,Chr.	- Canzek,Z.	1:0	5. Schwarz,N.	- Stroh,S.	0:1	
2. Pfeiffer,H.	- Scheuer,V.	1:0	6. Baur,Mi.	- Dr.Hörning,Th.	0:1	
3. Schönegg,Th.	- Friemelt,Th.	1:0	7. Baur,Th.	- Schäfer,D.	0:1	
4. Schönegg,R.	- Stefani,H.	1:0	8. Schönegg,H.	-- Gulde,G..	1:0	
SV Hechingen 2 - SV Rottweil 20						5,5 : 2,5
1. Euchner,H.	- Ragg,w.	0:1	5. Harder,A.	- Strässer,Gerda	1:0	
2. Kopp,A.	- Winker,P.	1/2	6. Zimmermann,U.-	Hirsch,W.	1:0	
3. Kuricini,St.	- Titz,W.	1/2	7. Harder,Anna	- Schwarzwälder	1/2	
4. Behr,J.	- Kunkel,R.	1:0	8. Kempner,E.	-- Klaucke,A.	1:0	
SV Winterlingen - SG DT Tuttligen 4						7 : 1
1. Kawetzki,U.	- Beising,F.	1:0	5. Kissling,W.	- Filipovic,I.	1:0	
2. Rutz,J.	- Lehmann,C.	1/2	6. Single,U.	- Mink,B.	1/2	
3. Klaus,M.	- Walter,O.	1:0	7. Petak,D.	- Paul,H.	1:0	
4. Rutz,U.	- Walter,F.	1:0	8. Conrad,S.	--	+	

Bezirksklasse nach 5 Runden:

1. SV Winterlingen	10:0	28,5	6. SV Schwenningen 2	4:6	19,5
2. SV Balingen 3	6:4	21,5	7. SV Rottweil 2	4:6	18,0
3. SV Sto-Frommern	6:4	21,0	8. SG DT Tuttligen 4	4:6	16,5
4. SC Hechingen 2	5:5	20,5	9. SG DT Tuttligen 3	3:7	18,5
5. SV Truchtlfingen	5:5	19,5	10. SV Schömburg	3:7	16,5

Thomas Schenk

Schnupperrunde:**3. Runde 1. Durchgang:**

SC Hechingen - SV Sto-Frommern 1 : 3; Balingen - Spaichingen 1,5:2,5; Winterlingen - SF Geislingen 1,5:2,5.

3. Runde 2. Durchgang:

Sto-Frommern - Hechingen 1,5:2,5; Spaichingen - Balingen 0:4; Geislingen - Winterlingen 3,5:0,5.

Aktuelle Tabelle:

1. SC Hechingen	9:3	15,0	4. SF Geislingen	5:7	10,0
SV Sto-Frommern	9:3	15,0	5. SR Spaichingen	4:8	9,5
3. SV Balingen	8:4	15,5	6. SV Winterlingen	1:11	7,0

Th. Schenk

Bezirksviererpokal

Rangendingen 1 - Hechingen 1 3 : 1; Geislingen 1 - Heinstetten 2,5:1,5;
 Truchtlfingen 2 - Spaichingen 1 0:4 kl; Hechingen 2 - Rottweil 2 3,5:0,5;
 Burladingen 2 - Geislingen 2 2:2; (Berl. Wertung für Geislingen)

Spaichingen 3 - Spaichingen 2 0:4 kl.
 DT Tuttligen 2 - Spaichingen 5 2,5:1,5;
 Schramberg/Lauterbach - Rangendingen 2 4:0 kl.;
 Rottweil 1 - Gosheim 1 3:1; Winterlingen - Möhringen 1 2:2 BW für Mö'
 Möhringen 2 - Rottweil 2 4:0 kl.;
 DT Tuttligen 1 - Truchtlfingen 2:2 BW für Tuttligen
 Horb - Pfalzgrafenweiler 1,5:2,5; Gosheim 2 - Balingen 1 1:3;
 Schramberg/Lauterbach 2 - Schöberg 2 4:0 kl.
 Gosheim 3 - Schömburg 1 4:0 kl.

Die Paarungen der 3. Runde:

Hechingen 2 - Geislingen 1 1,5:2,5; Spaichingen 1 - DT Tuttligen 2 2:2; (BW für Spaichingen)
 Balingen 1 - Rottweil 1 2:2; (BW für Balingen); Pfalzgr'weiler - Möhringen 2 4:0;
 Hechingen 1 - Schramberg/Lauterbach 2 4:0 kl.;
 Spaichingen 2 - Gosheim 3 2,5:1,5;; Geislingen 2 - Schramberg/Lauterb' 1 0:4; Möhringen 1 - DT Tuttligen 1. 0:4

Paarungen der 4. Runde:

Geislingen 1 - Hechingen 1; Schramberg/Lauterbach 1 - Spaichingen 2;
 DT Tuttligen 1 - Pfalzgr'weiler 1; Balingen 1 - Spaichingen 1;

Thomas Schenk

Bezirksjugend

Bezirksoffenes Jugend-Oster-Turnier der SG 02/64 Ebingen findet am

Samstag, den 19.04. 98

statt.

Donau - Neckar**Kreisklasse 3. Runde 09. 11. 97 (Nachtrag):**

Horb 3 - Freudenstadt 2 5:3;

Kreisklasse 4. Runde 30. 11. 97

Oberndorf 2 - Horb 2 4,5:3,5; Spaichingen 3 - Möhringen 2 5,5:2,5;
 Freudenstadt 2 - Trossingen 2 4:4; Klosterreichenbach - Horb 3 5,5:2,5;
 Schramberg/Lauterbach 2 - Gosheim 2 4:4.

Kreisklasse 5. Runde 14. 12. 97

Gosheim 2 - Oberndorf 2 5:3; Horb 3 - Schramberg/Lauterbach 2 2,5:5,5;
 Trossingen 2 - Klosterreichenbach 4,5:3,5; Möhringen 2 - Freudenstadt 2 5:3; Horb 2 - Spaichingen 3 3:5.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Möhringen 2	8:2	25,5	6. Horb 2	4:6	20,0
2. Spaichingen 3	8:2	25,0	7. Oberndorf 2	4:6	17,5
3. Gosheim 2	7:3	21,0	8. Freudenstadt 2	3:7	18,5
4. Klosterreichenbach	6:4	23,5	9. Trossingen 2	3:7	17,5
5. Schramberg/Lauterb 2	5:5	19,0	10. Horb 3	2:8	12,5

Thomas Schenk

A-Klasse 4. Runde 23. 11. 97

Rottweil 4 - Spaichingen 6 1,5:6,5; Gosheim 3 - Spaichingen 5 3:5;
 Rottweil 3 - Spaichingen 4 6,5:1,5; Tuttligen 5 - Trossingen 3 6 : 2;
 Möhringen 3 - Schwenningen 3 5,5 : 2,5.

A-Klasse 5. Runde 21. 12. 97

Schwenningen 3 - Rottweil 4 4:1; Trossingen 3 - Möhringen 3 1,5:6,5;
 Spaichingen 4 - Tuttligen 5 0 : 8; Spaichingen 5 - Rottweil 3 verlegt;
 Spaichingen 6 - Gosheim 3 2:6.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Rottweil 3	8:0	26,0	6. Gosheim 3	4:6	18,5
2. Tuttligen 5	8:2	29,5	7. Schwenningen 3	4:6	16,5
3. Möhringen 3	8:2	26,0	8. Spaichingen 6	2:8	15,5
4. Spaichingen 5	6:2	15,0	9. Trossingen 3	2:8	12,0
5. Spaichingen 4	6:4	23,0	10. Rottweil 4	0:10	5,0

Thomas Schenk

Kreispokal**2. Runde:**

Speck, A - Steiner, H. 0:1; Sayre, P. Weber, L. 0:1

Müller, N. - Narr, F. 1/2 (Blitz 0,5:1,5); Dieckmann, Sonja - Weber, N. 0:1

3. Runde:

Weber, N. - Weber, L. 1:0; Narr, F. - Steiner, H. 1:0.

4. Runde (Finale):

Narr, Franz - Weber, Norbert 1:0

Thomas Schenk

Schwarzwald

A-Klasse: 3. Runde

Pfalzgrafenweiler 3 - Oberndorf 3 4:2;
Pfalzgrafenweiler 2 - Schramberg/Lauterbach 3 4,5:1,5;

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SF Pfalzgrafenweiler 2 6:0 16,0 3. SF Pfalzgrafenweiler 3 2:4 6,0
2. Schrambg/Lauterb. 3 4:2 9,5 4. SC Oberndorf 3 0:6 4,5

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft in Lauterbach

Endstand:

1) R.Braun (Schramberg/Lauterbach) 18,5 Pkt, 2) A.Maier (Schramberg/Lauterbach) 17,5; 3) Th.Klaiß (Pfalzgr'wlr) 16,5; 4) H.M.Mannheimer (Pfalzgr'wlr) 14,5; 5) V.Hettich (Freudenstadt) 13,5; 6) S.Felkel (Freudenstadt) 13,0; 7) P.Frei (Pfalzgr'wlr) 10,5; 8) E.Fix, F.Borkhamer (beide Schramberg/Laut') 7,0; 10) S.Kull (Pfalzgr'wlr) 6,5; A.Flaig (Schramberg/Laut. 6,5; 12) F.Schlinke (Schramberg/Lauterbach) 1,0.

Thomas Schenk

Zollern / Alb

Achtung !!!

Bei den Schachfreunden in Geislingen ist eingebrochen worden.

Gestohlen wurden 8 komplette Garnituren (8 Holzbretter DSB empfohlen Feld 58 mm, 8 Figurensätze geschnitzter Springer, Königshöhe 93 mm, 8 Garde Uhren, zusätzlich 2 Digitaluhren).

Die Garnituren wurden erst vor Saisonbeginn angeschafft. Falls Ihnen oder Ihren Vereinsmitgliedern günstige Garnituren angeboten werden, teilen Sie es uns bitte mit. Verfolgen Sie mit die Kleinanzeigen in den Zeitungen.

Angebote an: Martin Renner, Tel: 07433 / 16920

Kreisklasse 4. Runde 30. 11. 97

Bisingen 2 - Stetten a.k.M. 3:5; Rangendingen 2 - Geislingen 3,5:4,5; Heinstetten - Dotternhausen 6:2; Tailfingen - Ebingen 2 1:7; Nusplingen - Rangendingen 3 4,5:3,5

Kreisklasse 5. Runde 14. 12. 97

Rangendingen 3 - Bisingen 2 4:4; Ebingen 2 - Nusplingen 4,5:3,5; Dotternhausen - Tailfingen 2:6; Geislingen - Heinstetten 5:3; Stetten a.k.m. - Rangendingen 2 3:5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Rangendingen 2 8:2 27,0 6. Nusplingen 6:4 21,5
2. Ebingen 2 8:2 23,0 7. Heinstetten 4:6 20,0
3. Geislingen 7:3 22,5 8. Tailfingen 4:6 14,0
4. Bisingen 2 6:4 24,0 9. Rangendingen 3 1:9 14,5
5. Stetten a.k.M. 6:4 22,0 10. Dotternhausen 0:10 11,5

A-Klasse 4. Runde

Balingen 6 - Dotternhausen 2 4,5:3,5; Hechingen 3 - KJ Schwenningen 5:3; Truchtlfingen 2 - Burladingen 2 3:5; Balingen 4 - Winterlingen 2 4:4; Balingen 5 - Sto.-Frommern 2 3,5:4,5

A-Klasse 5. Runde 7. 12. 97

Sto.-Frommern - Balingen 6 7,5:0,5; Winterlingen 2 - Balingen 5 6:2; Burladingen 2 - Balingen 4 4,5:3,5; Schwenningen - Truchtlfingen 2 5,5:2,5; Dotternhausen 2 - Hechingen 3 3,5:4,5

A-Klasse 6. Runde 21. 12. 97

Balingen 6 - Hechingen 3 3,5:4,5; Truchtlfingen 2 - Dotternhausen 2 0,5:7,5; Balingen 4 - Schwenningen 3:5; Balingen 5 - Burladingen 2 5,5:2,5; Sto.-Frommern 2 - Winterlingen 2 6:2.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Sto.-Frommern 2 12:0 33,5 6. Balingen 4 5:7 24,0
2. Hechingen 3 9:3 25,0 7. Balingen 5 4:8 21,5
3. Schwenningen 8:4 27,5 8. Dotternhausen 2 2:10 22,0
4. Winterlingen 2 8:4 27,5 9. Balingen 6 2:10 16,0
5. Burladingen 2 8:4 26,5 10. Truchtlfingen 2 2:10 15,5

B-Klasse 4. Runde 30. 11. 97

Burladingen 3 - Sto. Frommern 3 2:6; Stetten a.k.M. 2 - Bisingen 3 5,5:2,5; Heinstetten 2 - Hechingen 4 3:5; Schwenningen 2 - Schömburg 2 0,5:7,5.

B-Klasse 5. Runde 14.12.97

Schömburg 2 - Burladingen 3 3:5; Hechingen 4 - Schwenningen 2 8:0; Bisingen 3 - Heinstetten 2 3,5:4,5; Sto.Frommern 3 - Stettan akM. 3,5:4,5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Hechingen 4 8:2 26,0 5. Sto.-Frommern 3 6:4 20,0
2. Heinstetten 2 8:2 25,0 6. Stetten a.k.M. 2 5:5 21,0
3. Schömburg 2 6:4 26,5 7. Schwenningen 2 1:9 7,5
4. Burladingen 3 6:4 20,5 8. Bisingen 3 0:10 13,5

C-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Sto.-Frommern 4 - Tailfingen 2 4:2; Nusplingen 2 - Dotternhausen 2 2,5:3,5; Geislingen 2 - Schömburg 3 5,5:0,5; Burladingen 4 - Geislingen 3 1,5:4,5; Nusplingen 3 - Heinstetten 3 0:6; Heinstetten 4 - Rangendingen 4 2,5:3,5.

C-Klasse 4. Runde 07. 12. 97

Heinstetten 3 - Sto.Frommern 4 2,5:3,5; Dotternhausen 3 - Geislingen 3 4:2; Tailfingen 2 - Geislingen 2 3:3; Burladingen 4 - Nusplingen 2 1:5; Schömburg 3 - Rangendingen 4 3,5:2,5; Heinstetten 4 - Nusplingen 3 5:1.

C-Klasse 5. Runde 21. 12. 97

Sto.Frommern 4 - Schömburg 3 4,5:1,5; Geislingen 2 - Dotternhausen 3 2,5:3,5; Nusplingen 2 - Tailfingen 2 2,5:3,5; Geislingen 3 - Heinstetten 4 2,5:3,5; Heinstetten 3 - Burladingen 4 5:1; Rangendingen 4 - Nusplingen 3 6:0.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. Sto.-Frommern 4 10:0 20,5 7. Schömburg 3 5:5 12,5
2. Dotternhausen 3 8:2 17,5 8. Geislingen 3 4:6 14,5
3. Tailfingen 2 7:3 17,0 Rangendingen 4 4:6 14,5
4. Heinstetten 3 6:4 21,0 10. Heinstetten 4 4:6 13,0
5. Nusplingen 2 5:5 18,5 11. Burladingen 4 2:8 10,5
6. Geislingen 2 5:5 18,0 12. Nusplingen 3 0:10 2,5

Thomas Schenk

Kreisblitzturnier 1997 in Winterlingen

Endstand an der Spitze (26 TN):

1) Th.Schönegg 22 Punkte; 2) Th.Müller 21; 3) M.Klaus 20; 4) J.Rutz 19; 5) M.Huber 19,0; 6) R.Schönegg 18,5; 7) Chr.Gritsch 18; 8) M.Ruckwid 16,5; 9) J.Birkle 14,5; 10) H.Schönegg 13,5; 11) (M.Brunner 13,0; 12-14) F.Dieringer, G.Hollstein, M.Liebhart je 12 Punkte.

Kreispokal

Ergebnisse der 1. Runde:

Schönegg,Th. - Menzel,E. 1:0 Lakay,Th. - Menzel,D. 1/2 1:0
Benrat,T. - Schilling,F. -+ Pfeffer,R. - Petak,D. -+
Stroh,V. - Rutz,J. 0:1; Klaus,M. - Schilling,W. +-
Mauch,A. - Eckl,J. 0:1; Ott,G. - Hollstein,G. 1/2 0:1
Klaiber,G. - Behr,J. -+; Brunner,M. - Hatter,M. +-
Schreiber,A. - Schönegg,H. 0:1; Single,U. - Riemer A. 1:0

Ergebnisse der 2. Runde:

Behr,J. - Müller,Th. 1/2 0:1 Petak,D. - Brunner,M. 0:1
Eckl,J. - Schönegg,Th. 1/2 0:1 Hollstein,G. - Single,U. 1/2 1:0
Sauter,P. - Klaus,M. 1:0; Rutz,J. - Klaus,I. 0:1
Schilling,F. - Lakay,Th. -+; Schönegg,H. - Müller,K.H. -+;

Paarungen der 3. Runde:

Brunner,M. - Müller,K.H. Müller,Th. - Hollstein,G.
Klaus,I. - Sauter,P. Schönegg,Th. - Lakay,Th.

Thomas Schenk

Oberschwaben

Liebe Schachspieler/innen, liebe Vereine,

Funktionäre und alle ehrenamtliche Helfer

Das Jahr 1997 neigt sich seinem Ende. Für uns, den Bezirksvorstand, war 1997 ein sehr arbeitsreiches Jahr. Aber vor allem war es ein Jahr für uns Oberschwaben.

Erstens gewann unsere Auswahlmannschaft den Vergleichskampf der Bezirke 1997 am Verbandstag in Fellbach.

Desweiteren gewann die 1. Mannschaft des Post-SV-Ulm die württembergische Mannschaftsmeisterschaft als Oberligameister und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Zudem gewann Holger Namyslo aus Biberach den Einzelwettbewerb des Dähne-Pokals des SVW und wurde somit württembergischer Pokalsieger.

Ferner wurde unser Bezirksleiter Claus Eichenauer auf dem Verbandstag in Fellbach zum Vizepräsidenten des SVW gewählt.

Abschließend wurde Albert Roth aus Laupheim Mitarbeiter der Verwaltungsstelle des SVW:

Als Resümee kann man 1997 durchaus von einem für Oberschwaben recht erfolgreichem Jahr sprechen.

Auch für 1998 erneuert der Bezirksleiter sein Angebot, bei den Schachvereinen und -abteilungen als Gast auf den Versammlungen zugegen zu sein, um den Kontakt zwischen Vorstand und den Vereinen / Abteilungen und den Schachspielerinnen zu verstärken.

Einladungen jedoch bitte rechtzeitig an den Bezirksleiter

Zum Schluß bedanke ich mich im Namen des Bezirksvorstandes bei allen

ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter/innen im Bezirk, den Vereinen und Abteilungen für die vielseitige Unterstützung und Arbeit, die sie 1997 für das Schach und den Bezirk, Verein oder Abteilung geleistet haben. Ich hoffe, Sie hatten ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und wünsche Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 1998.

Claus Eichenauer, Bezirksleiter

Adressenänderung.

Die Adresse des Referenten für Damenschach hat sich geändert. Sie können unseren Referenten Gerald Fix ab sofort unter folgender Adresse erreichen:

Gerald Fix, Werastr. 6, 89075 Ulm, Tel: 0731 / 9609713

Claus Eichenauer, Vizepräsident

Turnierleiterausbildung

Am 25.04./09.05. und 16.05. 1998 findet in Aulendorf-Zollernreute im Gasthaus Hirsch eine Turnierleiterausbildung statt. Zur Turnierleiterausbildung ist jeder eingeladen. Die Rochadeempfänger möchte ich bitten, dies in ihren Vereinen auch wirklich bekanntzugeben.

Lehrinhalte:

WTO, Fide-Regeln (hier hat sich ja einiges geändert) Beispiele aus der Praxis, Paßordnung DWZ u.s.w.

Referenten:

Herr H.Jablonski, Th.Steppuhn (DWZ), Herr Waltner (Paßordnung).

Beginn jeweils 10:00 Uhr, Ende 18.00 Uhr.

Von den Teilnehmern wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 50 DM erhoben. Natürlich sind Teilnehmer aus anderen Bezirken ebenfalls recht herzlich willkommen. Die Turnierleiterausbildung ist der Einstieg, um später die Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter absolvieren zu können.

Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig an !!

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Edwin Penteker, Mühlstr. 17, 88441 Reute, Tel: 07351 / 29734

Termine:

- 1) Blitz-Mannschafts-Meisterschaft Sa. 31.1.98 14:00 Uhr in Mengen Voranmeldung erwünscht.
- 2) Vierer-Mannschaftspokal 14.2. / 28.2. / 14.3. / 28.3.. Meldeschluß 26.1.
- 3) Schnellschachmeisterschaft So. 22.3. in Steinlach (Alb-Schwarzwald) bezirksübergreifend
- 4) Kreisblitzmeisterschaften Nord und Süd Sa. 25.4.98. Bezirksblitzmeisterschaft 16.5.98 (jeweils Einzel-Blitz) Für alle 3 Veranstaltungen wird noch ein Ausrichter gesucht.
- 5) 21. - 24.5. Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Mengen.
- 6) Einzel-Pokal 2.5. / 30.5. / 13.6. / 20.6. Meldeschluß 14.4. beim Bezirksspielleiter.

Reinhard Nuber

Nord

Bezirksklasse Nord 3. Runde 23. 11. 97

Langenau 2 - Biberach 2

6 : 2

1. Gerstberger	- Schindler	1:0	5. Denninger	- Birkenmaier	1/2
2. Lachmayer	- Wohlfahrt,R.	1:0	6. Stürmer	- Wohlfahrt,F.	1:0
3. Neef	- Matuschek	1:0	7. Reichstein	- Winter	1:0
4. Geutner	- Sander	1/2	8. Wutzke,A.	- Scherer,W.	0:1

Ehingen - Laichingen

2,5 : 5,5

1. Saum	- Steiger	1/2	5. Marquart	- Lamparter,A.	0:1
2. Heilig	- Straub	0:1	6. Beck	- Bislimi	1/2
3. Dorer	- Jacob	0:1	7. Scholz	- Schwenkkraus	0:1
4. Hirschle	- Wolff,W.	1:0	8. Ojstosek	- Schmid	1/2

Riedlingen - Vöhringen

1,5 : 6,5

1. Munding	- Schlecker,H.	1/2	5. Schilling	- Kreisl	1:0
2. Kromer	- Jekel	+-	6. Skokanitsch	- Schlecker,G.	0:1
3. Kreutzer	- Berger	0:1	7. Fauler	- Schlecker,W.	0:1
4. Fischer	- Fiedler	0:1	8. Pfaff	- Brunner	0:1

Neu-Ulm - Post Ulm 3

5 : 3

1. Rudolf	- Flory	1/2	5. Jaedicke	- Faförke	1:0
2. Nuber	- Gatzke	1/2	6. Gaiser,E.	- Rothenbücher	1/2
3. Gaiser,H.	- Borkert	0:1	7. Gonzalez	- Melchiorre	1:0
4. Kowalski	- Frey	1/2	8. Maurer	- George	1:0

Bezirksklasse Nord 4. Runde 14. 12. 97

Laichingen - Neu-Ulm

5 : 3

1. Steiger	- Rudolf	1/2	5. Lamparter,A.	- Jaedicke	1:0
2. Straub	- Nuber	1/2	6. Bislimi	- Gaiser,E.	0:1
3. Jacob	- Gaiser,H.	1:0	7. Schwenkkraus	- Frimmel	1/2
4. Wolff,W.	- Kowalski	1/2	8. Schmid	- Hefe	1:0

Vöhringen - Ehingen

5,5 : 2,5

1. Schlecker,H.	- Saum	0:1	5. Schlecker,G.	- Beck	1/2
2. Jekel	- Heilig	1:0	6. Schlecker,W.	- Scholz	1:0
3. Berger	- Dorer	1/2	7. Brunner	- Ojstosek	1:0
4. Fiedler	- Hirschle	1/2	8. Schätz	- Hymer	1:0

Biberach 2 - Riedlingen

5,5 : 2,5

1. Schindler	- Munding	1:0	5. Becker,M.	- Schilling	1/2
2. Wohlfahrt,R.	- Kromer	+-	6. Birkenmaier	- Skokanitsch	1:0
3. Matuschek	- Kreutzer	1/2	7. Wohlfahrt,F.	- Fauler	1:0
4. Sander	- Fischer	0:1	8. Winter	- Pfaff	1/2

WD Ulm 3 - Langenau 2

2,5 : 4,5

1. Thaler	- Gerstberger	0:1	5. Oberländer,E.	- Denninger	0:1
2. Rist	- Lachmayer	1:0	6. Locher	- Stürmer	0:1
3. Krämer	- Neef	1:0	7. Güthler	- Vutzke,A.	+-
4. Lepski	- Geutner	0:1	8. Bucher	- Roßmanith	1/2

Bezirksliga Nord nach 4 Runden:

1. Langenau 2	8:0	21,0	6. Neu-Ulm	2:4	11,0
2. Vöhringen	6:2	21,5	7. Ehingen	2:6	12,5
3. Laichingen	6:2	18,5	8. WD Ulm 3	0:6	3,5
4. Biberach 2	4:2	15,5	9. Riedlingen	0:8	10,5
5. Post Ulm 3	4:2	13,0			

Frohe Feiertage und alles Gute, Glück und Gesundheit für 1998! Reinhard Nuber

A-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Berghülen 1 - Post Ulm 4 4:4; Neu-Ulm 2 - Seissen 1 5:3; Langenau 3 - Biberach 5 4:4; Biberach 4 - Laupheim 3 4,5:3,5.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. TG Biberach 4	6:0	15,0	5. Post SV Ulm 4	3:3	11,5
2. TSV Berghülen 1	5:1	14,5	6. SC Laupheim 3	2:4	12,0
3. TSV Neu-Ulm 2	4:2	14,5	7. TSV Langenau 3	1:5	8,0
4. TG Biberach 5	3:3	11,5	8. TSV Seissen 1	0:6	8,0

K.-H. Bayer

B-Klasse 3. Runde

Obersulmetingen 2 - WD Ulm 5 5:3; Reute - Riedlingen 2 3,5:4,5; Jedisheim 3 - Thalfingen 3,5:4,5; Ehingen 2 - Berghülen 2 2,5:5,5

B-Klasse nach 3 Runden:

1. TSV Berghülen 2	5:1	15,0	5. SF Riedlingen 2	3:3	12,0
2. SV Jedisheim 3	4:2	16,5	6. TSV Reute	2:4	12,0
3. SV Thalfingen	4:2	13,0	7. Obersulmetingen 2	2:4	10,0
4. SC Ehingen 2	4:2	11,5	8. WD Ulm 5	0:6	6,0

Josef Hecht

Süd

Bezirksklasse Süd, 3. Runde 23. 11. 97

Mengen 2 - Markdorf 2

6,5 : 1,5

1. Schätz	- Koch	0:1	5. Buck	- Dr.Ebner	1:0
2. Geiger	- Schmidt	1:0	6. Baur,H.	- Keller	+-
3. Wernard	- Kolas	1:0	7. Schnell	- Alter	1:0
4. Meger	- Wecker	1:0	8. Kieferle	- Schäfer	1/2

Leutkirch - Bad Schussenried

3,5 : 4,5

1. Lutsch	- Papapostolou	0:1	5. Schweig,K.H.	- Gjocaj	0:1
2. Schweiger,W.	- Steppuhn	0:1	6. Rector	- Pfriender	1:0
3. Dr. Wiwie	- Nold	1/2	7. Stadelmeyer	- Vöhringer	0:1
4. Moessle	- Bantle	1:0	8. Baier	- Zielke	1:0

Friedrichshafen 2 - Weiler

2 : 6

1. Strehlau	- Wagner	0:1	5. Müller	- Feistauer	0:1
2. Balzer	- Dahm	0:1	6. Schechinger	- Meier	0:1
3. Dathem	- Kempter	0:1	7. Nedeljkovic	- Sutter	1:0
4. Mayer	- Pfanner	0:1	8. Rügamer	- Berteit	1:0

Weingarten - Kehlen

2,5 : 5,5

1. Christ	- Keckeisen	1/2	5. Adler	- Preuß	0:1
2. Widmann	- Eltrich	1/2	6. Gartenschl'	- Walter	0:1
3. Warzecha	- Holick	1/2	7. Müller	- Hirscher	1/2
4. Schmidt	- Lewis	0:1	8. Gentner	- Günthör	1/2

Bezirksliga Süd nach 3 Runden:

1. Mengen 2	6:0	19,5	5. Markdorf 2	2:4	9,5
2. Bad Schussenried	6:0	15,0	6. Kehlen	2:4	8,0
3. Weiler	5:1	15,0	7. Weingarten	1:5	10,0
4. Leutkirch	2:4	11,5	8. Friedrichshafen 2	0:6	7,5

E.Pietzner

A-Klasse 3. Runde 23. 11. 97

Weiler 2 - Saulgau 6,5:1,5; Wangen 3 - Markdorf 4 7,5:0,5; Ravensburg 3 - Wetzisreute 2,5:5,5; Immenstaad - Markdorf 3 4:4.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. Weiler 2	6:0	18,0	5. Immenstaad	3:3	11,0
2. Wangen 3	5:1	18,5	6. Ravensburg 3	2:4	13,5
3. Markdorf 3	4:2	14,5	7. Saulgau	0:6	6,0
4. Wetzisreute	4:2	12,0	8. Markdorf 4	0:6	1,5

B-Klasse 2. Runde 02. 11. 97

Wangen 4 - Mengen 3 2:6; Ertingen - Bad Schussenried 2 3:5; Kehlen 2 - Aulendorf 2 4:4; Tettang 3 - Friedrichshafen 3 4:4.

B-Klasse 3. Runde 30. 11. 97

Mengen 3 - Tettang 3 4:4; Aulendorf 2 - Ertingen 4:4; Bad Schussenried 2 - Wangen 4 2,5:5,5; Friedrichshafen 3 - Kehlen 2 6,5:1,5

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Friedrichshafen 3	5:1 17,0	5. Ertingen	2:4 11,0
2. Mengen 3	4:2 14,0	6. Wangen 4	2:4 10,0
3. Bad Schussenried 2	4:2 13,5	7. Aulendorf 2	2:4 9,5
Tettang 3	4:2 13,5	8. Kehlen 2	1:5 7,5

Berichte**Schachturnier des SV Schönbuch.**

Als ganz runde Sache erwies sich das Turnier der Schachgesellschaft Schönbuch zur Einweihung des neuen Spiellokals. 18 Teilnehmer hatten sich zum Schnellschachturnier im Klosterhof eingefunden. Vom Hobby- bis fast zum Profispieler war an diesem Tage alles vertreten. Für Spannung war damit gesorgt, zumal bei einem Schnellturnier für jeden Spieler pro Partie auch nur zwanzig Minuten Bedenkzeit zur Verfügung standen. Und so entstand von der ersten bis zur letzten Partie ein munteres Turnierchen, das erst mit dem letzten Spiel entschieden wurde.

Nach zwei gespielten Runden stand als einziger noch verlustpunktfrei Ralf Riemer vom SC HP Böblingen an der Spitze. Diese mußte er sich allerdings nach der nächsten Runde mit seinem Vereinskollegen Bernd-Michael Werner und dem Schwäbisch Haller Bernhard Prinz teilen. Nach der vierten Runde heimste dann Bernd-Michael Werner die alleinige Führung ein, da R.Riemer gegen B.Prinz remisierte. Durch das Remis von B.M.Werner gegen R.Riemer gelang dem Tübinger Oberligaspieler Reinhard Bachler der Sprung an die Tabellenspitze. Da er sich mit einem Sieg gegen B.M.Werner in der 6. Runde zunächst noch festigen konnte. Doch mit der Niederlage gegen seinen Vereinskameraden Marc Schwiarskott konnte sowohl dieser als auch R.Riemer an ihm vorbeiziehen. Bei nur noch zwei ausstehenden Runden ging es nun um die Wurst. Das vorentscheidende Spiel stieg nun in Runde 8 zwischen R.Riemer und M.Schwiarskott, das der Böblingler für sich entscheiden konnte. So kamen vor der letzten Runde nur noch R.Riemer, R.Bachler, B.M.Werner und M.Schwiarskott für den Turniersieg in Frage. Mit einem Sieg gegen B.M.Werner wahrte sich M.Schwiarskott zunächst noch diese Chance, doch nach dem Sieg von R.Bachler gegen den Schönbucher W.Abel war diese vertan. Aber auch R.Bachlers Hoffnungen lösten sich in Luft auf, nachdem R.Riemer seine letzte Partie gegen seinen Vereinskameraden L.Skribanek gewinnen und sich damit den Turniersieg sichern konnte.

Nach dem sehr guten Verlauf dieses Turniers kann zukünftig mit einer Neuauflage zu rechnen sein.

Abschlußtable (mit Buchholzwertung):

- 7,5 Pkt:** Ralf Riemer (HP Böblingen) 47,5;
7,0 Pkt: Reinhard Bachler (SV Tübingen) 49,0;
6,5 Pkt: Marc Schwiarskott (SV Tübingen) 43,0;
6,0 Pkt: Bernd-Michael Wermer (HP Böblingen) 48,5;
5,5 Pkt: Bernhard Prinz (SK Schw. Hall) 51,0; Gerhard Junesch (SV Herenberg) 49,0;
5,0 Pkt: Arnd-Rüdiger Schwarz (SF Nabern) 40,5; David Ortmann (Ditzingen) 32,5; Thomas Söder (Markttheidenfeld) 32,0;
4,5 Pkt: Andreas Thiele (SV Leonberg) 43,0; Wolfgang Abel (SG Schönbuch) 39,5;
4,0 Pkt: Lorenz Skribanek (HP Böblingen) 44,5; Thomas Kimmerle (SG Schönbuch) 42,0; Josef Wöll (SG Schönbuch) 31,0.
3,5 Pkt: Ortwin Meißner 32,5;
2,0 Pkt: Claus Macher (SG Schönbuch) 32,0;
1,5 Pkt: Erich Wurster (Roch.Metzingen) 35,5
0,0 Pkt: Henning Knaack (SG Schönbuch) 36,0.

Hans Zipperer

Sindelfinger Blitz - Cup.**Nach vier von elf Runden führt Dr. Fahnenschmidt**

Die 4. Cuprunde war mit 18 Teilnehmern erneut gut besucht und bei 9 Spielern mit DWZ 2000 plus stark besetzt. Es siegte Dr.Fahnenschmidt vor Andreas Carstens und Dieter Hottes, alle VfL Sindelfingen. Den vierten Platz teilten sich Klaus Bachler, SV Tübingen und Mario Born, HP Böblingen. Der VfLer Armin Huber erreichte diesmal nur Rang sechs. In den Sonderwertungen DWZ 2100 bzw. 1800 siegten Harry Messner und Thomas Ballach. In der Gesamtwertung liegen Dr.Fahnenschmidt, 38/4, Harry Messner 29/4 sowie Andreas Carstens, 24/3 auf den ersten drei Plätzen.

60 Spieler kämpften um Preise beim Backnanger Open**Klarer Sieg für Berezovsky. U. Haag mischt an der Spitze mit**

(pg) Das Turnier wurde bereits zum vierten Mal vom Schachverein Backnang ausgetragen. Von den Teilnehmern aus der ganzen Region wurde schon durch

die Teilnahme allein einiges abverlangt. Ein bis zwei Tage Urlaub, Unterkunft und Verpflegung für drei Tage mußten die meisten aufwenden. Dennoch waren 60 Anmeldungen zu verzeichnen, davon allein 17 mit einer Spielstärke (DWZ) von über 2000.

Gespielt wurden 7 Runden im Schweizer System mit zweieinhalb Stunden Bedenkzeit für die gesamte Partie. Vom Backnanger Verein war neben vielen Spielern der ersten und zweiten Mannschaft auch der deutsche Jugendmeister der U11, Arik Braun, vertreten, der mit DWZ von knapp 1500 in diesem starken Feld vor allen Dingen Erfahrungen sammeln sollte. Daß er dann sogar drei Punkte erreichte, war sehr erfreulich.

Schon nach zwei Runden setzte sich eine kleine Favoritengruppe um die Spitzenspieler Berezovsky, Schnepf (dem Sieger von 1995), Gheng und Köpfer an die Spitze, und es schien klar, wer sich die Preisgelder teilen wird.

Doch von Runde zu Runde schob sich der Jugendliche Stefan Brodbeck aus Willsbach mit in diese Spitzengruppe hinein und erreichte am Ende mit fünfeinhalb Punkten den zweiten Platz. Die Plätze drei bis acht mit je fünf Punkten und nur durch Feinwertung unterschieden, erreichten der Reihe nach die Spieler Markus Klöpfer, Josef Gheng, Gunnar Schnepf, Karl Wartlick, Dieter Migl und der Backnanger Ulrich Haag. Der Spitzenplatz gehörte aber nur einem Spieler, dem für Tamm startenden Igor Berezovsky, der sechs Punkte erreichte und dann auch das Preisgeld von 1250 Mark durch Turnierleiter Ralf Maier in Empfang nehmen konnte.

Der Jugendpreis hätte eigentlich dem Turnierzweiten, Stefan Brodbeck, zugestanden, doch bei der Wahl zwischen dem Jugendpreis und dem Preis für Rang zwei fiel ihm die Entscheidung nicht schwer. So erhielt Philipp Huber aus Eppingen, der auf Platz zehn landete, den Jugendpreis. Unter den Teilnehmern war mit Ute Galm aus Feuerbach nur eine Frau vertreten, die zweieinhalb Punkte erreichte.



Mischte beim Backnanger Open vorne mit und belegte am Ende den achten Platz: Der Backnanger Ulrich Haag (links).

Wie jedesmal war auch in diesem Jahr der Rahmen für dieses Turnier sehr gut organisiert. In der Küche gab es Getränke und Imbiß zu günstigen Preisen, und im Nebenraum konnten die gespielten Partien noch einmal analysiert werden. Für die vielen Kiebitze gab es hervorragende Partien zu sehen. Für den Schiedsrichter Bernhard Kronbach gab es wenig zu entscheiden, und Turnierleiter Ralf Maier stellte stets den aktuellen Turnierstand mit neuen Tabellen aus seinem Computer zur Verfügung. Auch wenn nicht jeder seine Turnierziele erreichen konnte, war es doch ein großartiges Schachereignis.

Masters 1997 in Süssen

Zu einer spannenden Sache wurde das Masters 1997 in Süssen. Beinahe jede Runde wechselte die Führung, so auch in der letzten, als Gerhard Holl (SSG Fils-Lauter) durch eine angekündigte Niederlage gegen seinen Angstgegner Ralf Hummel entscheidend an Boden verlor. Sieger wurde dadurch Andreas Hönick (ebenfalls SSG Fils-Lauter), der auf 13 Punkte kam und somit das Preisgeld in Höhe von DM 200 in die Tasche stecken konnte. Der Sieg kam nicht von ungefähr, belegte er in den 2 letzten Monatsblitzturnieren jeweils den 2. Rang. Ebenso dominierte er vor kurzem das immer sehr stark besetzte Heidenheimer Monatsblitz, was an dieser Stelle doch auch mal erwähnt werden sollte. Mit je 12,5 Punkten kamen Gerd Holl und der eigentliche Turnierfavorit Josef Gheng (SF Freiberg) auf den geteilten 2. Platz. Josef Gheng war mit seiner Platzierung sicher unzufrieden; aber er hatte immerhin die Ehre, die schönste Partie des Abends durch ein herrliches Damenopfer seines Gegners Michael Eisele zu verlieren.

Auf den weiteren Rängen tat sich noch Folgendes:

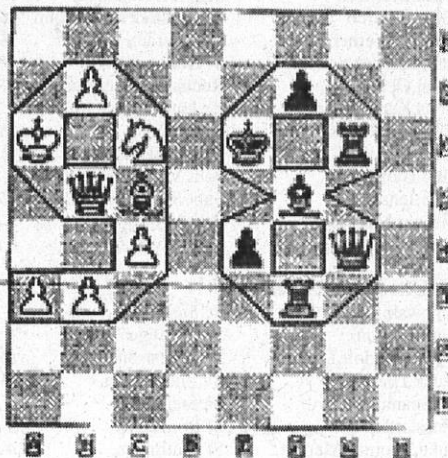
- 4) T.Erker (Fils-Lauter) 11 Punkte; 5) Simona Gheng (SF Freiberg) 10; 6) P.Injac (SF Göppingen) 9,5; 7) A.Schwarz (SV Nabern) 9; 8.-9.) E.Lankes (Fils Lauter) und F.Reutter (Salach) 7; 10) M.Eisele (Fils-Lauter) 6,5; 11) K.Heinrich (WD Ulm) 6; 12) R.Hummel (Fils-Lauter) 5,5; 13) F.Fleischer (Salach) 4,5; 14) T.Greulich (Fils-Lauter) 2; 15) A.Buchele (Fils-Lauter) 1,5.

Natürlich wird die Turnierserie auch 1998 fortgesetzt, dann allerdings wegen der beengten Raumverhältnisse in Süssen in der Stadthalle Donzdorf. Mehr dazu unter "Terminvorschau" in dieser Rochade.

Thomas Erker

Günter Hanisch

19



Sf Scheu

Open Sömmerda 1997 (2.10. - 5.10. 1997)

Fischer, Th.	Kirchheim/Teck	4 1/2 / 7	2072	2038 - 27
Schlais, H.	Langenau	4 1/2 / 7	2047	2153 - 58
Beck, R.	Langenau	4 / 7	1980	1970 - 47
Stürmer, A.	Langenau	4 / 7	1833	1790 - 35

EVA-Hauptturnier Lossburg 1997 (3. - 12.10. 1997)

Löchner, F.	Heilbronner SV	6 1/2 / 9	1916	1830 - 9
Schuler, G.	Balingen	6 1/2 / 9	1870	1900 - 113
Bürger, R.	Leinzell	5 1/2 / 9	1751	1811 - 22
Kuntermann, H.	Heilbronner SV	4 / 9	1630	1649 - 55
Köhler, J.	Öhringen	4 / 9	1635	1618 - 22
Bürger, H.	Leinzell	4 / 9	1533	1617 - 15
Strässer, G.	Rottweil	2 / 8	1330	1562 - 105
Klouda, K.	Vereinslose SVW	2 / 8	1239	1435 - 8

Lucky - Open 1997

Dreeßen	Schwaigern	3 1/2 / 9	1219	1285 - 10
---------	------------	-----------	------	-----------

OBERLIGA - DAMEN SVW 1997**Stuttgarter Sf 1879**

Meier, Annemarie	3 / 3	2237 - 16
Gheng, Simona	3 / 3	1961 - 22
Carda, Irene	3 / 3	1601 - 26
Brender, Biserka	2 1/2 / 4	1399 - 9
Reichel, Ingeborg	2 / 2	1579 - 27

Sc Hechingen

Newen, Rosemarie	1 1/2 / 2	1668 - 48
Strässer, Gerda	1 1/2 / 3	1553 - 106
Müller, Annette	0 / 1	1599 - 49
Borchert, Irmgard	0 / 3	1110 - 14
Birk, Ursula	1/2 / 2	1281 - 14

Sk Bebenhausen 1992

Weber, Ophelia	1/2 / 3	1389 - 27
Laukenmann, Sonja	0 / 1	1535 - 33
Mohrlok, Simone	1 / 1	1429 - 15
Müller, Elvira	1 1/2 / 3	1279 - 17
Greiner-Plath, Bärbel	1 / 2	1132 - 4
Naumann, Jutta	2 / 4	930 - 7

Sk Lauffen

Zajontz, Yvonne	2 / 3	1644 - 38
Denk, Isabel	0 / 2	1061 - 6
Opelt, Felicitas	1 / 2	999 - 27
Abel, Janina	2 / 3	774 - 18

Sf Biberach

Lang, Eva	1 / 3	1319 - 18
Fritz, Bettina	0 / 2	1174 - 21
Kotyrbá, Alexandra	0 / 2	1093 - 24
Sünder, Kerstin	0 / 2	939 - 12
Göllner, Carmen	1 / 1	1158 - 3

KREIS-EINZEL ES/NT 1997

Sonnleitner, Ernst	Sabt Tsv Berkheim	4 1/2 / 6	1987	1939 - 48
Iltsberger, Lienhard	Sc Ostfildern 1952	6 / 7	2073	1946 - 39
Kramer, Franz	Sv Altbach	5 1/2 / 6	2165	1935 - 26
Porzer, Thomas	Sf Plochingen	4 / 7	1814	1860 - 36
Eisengräber-Pabst, Axel	Sgem Filder	2 / 6	1612	1735 - 21
Kessler, Matthias	Sv 1947 Wendlingen	4 1/2 / 7	1841	1774 - 33
Zappe, Bernd	Sc Ostfildern 1952	4 / 7	1804	1778 - 88
Grof, Michael	Sv Altbach	3 1/2 / 6	1879	1758 - 18
Kunert, Ralf	Neckartenzlingen	2 1/2 / 6	1531	1652 - 40
Gibic, Resid	Sv Altbach	3 / 7	1636	1659 - 5
Hausmann, Willi	Sf Neuffenertal	2 / 5	1543	1663 - 54
Pietrek, Gerhard	Sk Wernau	2 1/2 / 7	1481	1544 - 60
Frey, Christa-Heidemarie	Sv Altbach	2 / 7	1336	1527 - 32
Gottwald, Helmut	D T Esslingen	3 / 7	1486	1527 - 47
Lohr, Bodo	Sabt VfB Reichenbach	3 1/2 / 7	1671	1536 - 19
Berner, Ralph	Sf Deizisau	3 1/2 / 7	1700 S	1536 - 23
Kunert, Siegfried	Sf 47 Neckartenzlingen	1 / 4		1310 - 17
Kunert, Ernst	Sf 47 Neckartenzlingen	1 / 7	1218	1187 - 29

KJEM A-JUGEND HEILBRONN 1997

Herold, Marc	Heilbronner Sv	5 / 5	2268	1976 - 31
Breining, Eduard	Heilbronner Sv	3 / 5	1711	1678 - 14
Arndt, Heiko	Sabt Tsv Gerabronn	3 / 5	1657	1692 - 22
Forsch, Alexander	Sc Künzelsau	2 / 4		1635 - 8
Stivnovic, Silvio	Sabt Tsv Gerabronn	1 / 3		1332 - 14
Däuber, Rainer	Sc Künzelsau	2 1/2 / 5	1711	1657 - 22
Kordulla, Nikolai	Heilbronner Sv	1 1/2 / 4		1589 - 15
Geilfuß, Alexander	Heilbronner Sv	0 / 3		1305 - 21
Roll, Steffen	Sabt Tsv Gerabronn	0 / 2		1186 - 8

KJEM B-JUGEND HEILBRONN 1997

Wartlick, Friedrich	Sabt Tsv Willsbach	4 1/2 / 5	1961 S	1630 - 19
Graf, Benjamin	Sc Künzelsau	4 / 5	1812 S	1369 - 2

Jobst, Fabian	Heilbronner Sv	3 1/2 / 5	1640	1757 - 24
Schneider, Benjamin	Bad Friedrichshall	3 / 5	1491	1394 - 23
Müller, Jochen	Tsg Waldenburg	1 1/2 / 3		1332 - 10
Hollenbach, Frank	Sabt Tsv Gerabronn	1 / 4		1145 - 10
Benz, Dennis	Bl. Turm Bad Wimpfen	1 / 3		1573 - 16
Sawinsky, Jochen	Sabt Tg Forchtenberg	0 / 2		849 - 11
Teich, Andreas	Bl. Turm Bad Wimpfen	1 1/2 / 4		1341 - 15

KJEM A-JUGEND LUDWIGSBURG 1997

Hornung, Stefan	Sc Freiberg	4 1/2 / 5	1778 S	1520 - 8
Hinner, Eike-Nils	Bietigheim-Bissingen	4 / 5	1726	1637 - 11
Coels, Rene	Bietigheim-Bissingen	3 / 5	1570	1508 - 6
Streicher, Traugott	Sv Oberstenfeld	3 / 5	1549	1564 - 10
Sibahn, Mirko	Sc Erdmannhausen	3 / 5	1457	1317 - 19
Mayer, Markus	Sc Erdmannhausen	2 1/2 / 5	1515	1330 - 9
Daniels, Hans-Joachim	Sc Freiberg	2 1/2 / 5	1346 S	1147 - 4
Lang, Axel	Sc Freiberg	2 / 5	1381	1274 - 12
Walsdorf, Timo	Sf 59 Kornwestheim	2 / 5	1228	1650 - 2
Smolka, Arnold	Sc Gross-Sachsenheim	1 / 4		1155 - 1
May, Michael	Sf 59 Kornwestheim	1 1/2 / 4		1152 - 12
Misgeiski, Christopher	Sv Marbach	0 / 3		1086 - 14

KJEM B-JUGEND LUDWIGSBURG 1997

Friedl, Simon	Sv Marbach	5 / 5	1986	1990 - 46
Schmid, Michael	Sc Tamm 74	4 / 5	1723	1655 - 26
Schumacher, Andreas	Sv Gemmrigheim	3 1/2 / 5	1435	1347 - 2
Zagel, Sebastian	Sc Erdmannhausen	3 / 5	1271	1219 - 6
Döring, Alexander	Bietigheim-Bissingen	3 / 5	1289	1259 - 8
Schulze, Phillip	Sc Gross-Sachsenheim	2 1/2 / 5	1411	1258 - 1
Svedic, David	Sc Gross-Sachsenheim	2 / 5	1120	1187 - 1
Böhlinger, Michael	Bietigheim-Bissingen	2 / 5	1101	1222 - 2
Pazoch, Marc	Sf 59 Kornwestheim	2 / 5	1009	1009 - 1
Naumann, Matthias	Sv Marbach	2 / 5	1060	978 - 13
Baryla, Tobias	Sc Freiberg	1 1/2 / 5	692	703 - 6
Mast, Alexander	Sc Tamm 74	1 1/2 / 5	613	898 - 8

KJEM A-JUGEND FILSTAL 1997

Reutter, Frank	Sabt Tsg Salach	3 / 3		1844 - 27
Linder, Armin	Sabt Tsg Salach	2 / 3		1687 - 29
Brühl, Markus	Sabt Tsg Salach	1 / 3		909 - 3
Arifovic, Hazret	Sabt Tsg Salach	0 / 3		1382 - 7

KJEM B-JUGEND FILSTAL 1997

Arifovic, Ahmet	Sabt Tsg Salach	2 1/2 / 3		1571 - 8
Eisele, Volker	Ssg Fils-Lauter	2 / 3		1456 - 11
Schiffmann, Sebastian	Sc Geislingen 1881	1 1/2 / 3		1471 - 12
Zelzer, Heiko	Sabt Tsg Salach	0 / 3		972 - 7

KJEM U20-U15 STUTTGART-OST 1997

Schmidt, Martin	Spvgg Rommelshausen	6 1/2 / 7	1713	1654 - 26
Boyde, Jan	Sk Schmidten/Cannstatt	5 1/2 / 7	1523	1476 - 15
Bestle, Markus	Spvgg Rommelshausen	5 / 7	1449	1451 - 14
Häusermann, Maik	Sv Backnang	4 1/2 / 7	1407	1361 - 9
Lang, Andreas	Spvgg Rommelshausen	3 1/2 / 7	1229	1150 - 12
Krauss, Stefan	Sv Backnang	3 1/2 / 7	1082	1154 - 7
Römmelt, Matthias	Sc Steinhaldenfeld	2 / 4		1047 - 3
Faff, Jürgen	Spvgg Rommelshausen	2 / 4		1066 - 12
Notter, Georg	Sc Waiblingen 1921	2 1/2 / 7	1026	941 - 11
Rotkowski, Marcel	Sc Waiblingen 1921	2 1/2 / 7	840	953 - 4
Woiski, Andreas	Sc Steinhaldenfeld	1 / 4		867 - 4
Seidel, Mike	Sk Schmidten/Cannstatt	1 1/2 / 6	597	786 - 4
Schan, Timo	Sc Waiblingen 1921	1 / 6	723	719 - 4

STADTMEISTERSCHAFT HEILBRONN 97

Stürmer, Robin	Heilbronner Sv	6 / 8	2076	1994 - 26
Herold, Marc	Heilbronner Sv	7 / 9	2080	2002 - 32
Kruck, Daniel	Sabt VfL Eberstadt	5 / 8	2020	1911 - 50
Holzinger, Eugen	Sf Biberach	3 1/2 / 6	1826	2015 - 57
Wolbert, Christian	Heilbronner Sv	5 / 9	1932	2027 - 37
Schuster, Egon	Sk Lauffen	5 / 9	1772	1640 - 17
Kruck, Matthias	Sabt VfL Eberstadt	4 1/2 / 9	1814	1848 - 47
Nolden, Marco	VdSF Stadtverw. Bonn	4 1/2 / 9	1739	1807 - 28
Grunow, Werner	Sf Biberach	3 1/2 / 8	1683	1637 - 45
Hess, Thomas	Sf Biberach	4 1/2 / 9	1657	1763 - 31
Christ, Gerhard	Rochade Neuenstadt	3 1/2 / 8	1633	1646 - 33
Nieke, Karl-Friedrich	Sk Lauffen	4 / 9	1590	1625 - 32
Offergeld, Detlef	Sf Biberach	2 1/2 / 8	1487	1567 - 62
Baugut, Philipp	Sf ADELSHEIM	3 / 7	1701	1748 - 34
Weiß, Björn	Sabt VfR Heilbronn	2 / 7	1409	1384 - 2
Weiß, Jens	Sabt VfR Heilbronn	1 1/2 / 4		1384 - 7
Wiesner, Michael	Sabt VfL Eberstadt	1 / 8	1296	1335 - 5
Sommer, Wolfgang	Sabt Tsv Sontheim	0 / 2		1347 - 18

KREIS-EINZEL RT/TÜ 1997

Rogowski, Uwe	Sc Steinlach	6 / 7	2101	2013 - 55
Häubler, Frank	Sv Tübingen 1870	6 / 7	2097	1901 - 87
Pollach, Rudolf, Dr.	Sf Ammerbuch	5 1/2 / 7	2026	1870 - 8
Radek, Dieter	Sv Pliezhausen	4 1/2 / 7	1789	1875 - 36
Hoffmann, Martin	Sc Steinlach	4 / 7	1803 S	1590 - 14
Preissler, Heinz	Sf Pfullingen	4 / 7	1796	1697 - 48
Jenke, Thomas Marcus	Sf Pfullingen	4 / 7	1783	1777 - 46

Schmid,Hans-Peter	Sf Ammerbuch	4 /7	1767	1647 - 42
Manderla,Joachim	Sk Bebenhausen 1992	4 /7	1763	1854 - 21
Poletajew,Sergej	Sf Pfullingen	3 /6	1634	1717 - 15
Schumann,Kai	Sf Pfullingen	3 1/2 /7	1729	1769 - 16
Hügler,Daniel	Sc Steinlach	3 1/2 /7	1623	1688 - 19
Hoffmann,Nils	Sc Steinlach	3 1/2 /7	1604	1657 - 23
Lenzen,Martin	Sk Bebenhausen 1992	2 1/2 /7	1636	1593 - 5
Aydin,Miklat	Sf Lichtenstein	2 1/2 /7	1561	1688 - 13
Polt,Michael	Sf Pfullingen	2 1/2 /6	1541	1630 - 23
Skoda,Jiri	Sf Ammerbuch	2 /6	1637	1465 - 24
Barth,Oliver	Bw Kirchentellinsfurt	1 1/2 /4		1548 - 10
Ackermann,Teresa	Sf Pfullingen	1 1/2 /5	1294	1322 - 15
Neumann,Gero	Sc Steinlach	1 1/2 /4		1467 - 14
Berend,Bernd	Sv Reutlingen	1 1/2 /5	1237	1512 - 55

STADTMEISTERSCHAFT BACKNANG 1997

Wolf,Willi	Sv Backnang	6 /7	2107	2141 - 83
Haag,Ulrich	Sv Backnang	6 /7	2147	2044 - 34
Reimann,Gunther	Sc Winnenden	4 1/2 /7	1897	1834 - 31
Wütschum,Joachim	Sv Backnang	4 /7	1819	1804 - 32
Schott,Martin	Spvgg Rommelshausen	3 /6	1683	1765 - 46
Lang,Hans	Sv Schwaikheim	4 /7	1871	1764 - 28
Wenninger,Herbert	Sv Backnang	4 /7	1812	1747 - 24
Nawratil,Gerhard	Sc Winnenden	2 /5	1703	1724 - 25
Schneider,Kurt	Sv Backnang	2 /6	1448	1562 - 18
Thom,Ekkehard	Sv Backnang	3 /6	1682	1616 - 24
Kunz,Jürgen	Sv Backnang	3 1/2 /7	1561	1557 - 15
Fischer,Martin	Sv Backnang	2 /6	1479	1515 - 11
Kronbach,Bernhard	Sv Backnang	1 1/2 /6	1297	1376 - 47
Maier,Ralf	Sv Backnang	2 1/2 /6	1454	1373 - 18
Rothfuß,Harald	Sf Möglingen 1976	2 /6	1430	1355 - 3
Müller,Kai-Markus	Sv Backnang	2 /5	1450	1757 - 43
Papadopoulos,Georgios	Sv Backnang	1 /5	1383	1383 - 1

KREIS-EINZEL STUTTGART-OST 1997

Guilliard,Joachim	Sc Affalterbach	3 1/2 /5	1870	2012 - 47
Aidam,Günther	Sk Schmiden/Cannstatt	5 /7	1999	1872 - 63
Schäfer,Michael	Spvgg Rommelshausen	4 1/2 /7	1923	1808 - 36
Altmann,Tobias	Mönchfelder Sv 1967	3 1/2 /6	1739	1671 - 21
Thom,Ekkehard	Sv Backnang	3 1/2 /6	1637	1620 - 25
Vollmer,Oliver	Spvgg Rommelshausen	3 1/2 /6	1735	1869 - 27
Angles,Manfred	Sc Winnenden	3 1/2 /7	1652	1756 - 46
Schiestl,Uwe	Sk Schmiden/Cannstatt	2 1/2 /4		2011 - 41
Gröbe,Karl-Heinz	Sv Untertürkheim	2 1/2 /7	1440	1438 - 11
Elsässer,Roland	Spvgg Rommelshausen	2 /7	1380	1218 - 7
Kronbach, Bernhard	Sv Backnang	2 /7	1339	1369 - 48
Fischer,Karl-Heinz	Sk Korb 1948	1 /5	1194	1299 - 18

Lösungshilfe für die 'Schachaufgabe 1998!

Es kommt ein Springer von ganz nah - nicht fern - gegangen
und nimmt den König gern gefangen!

Klar ist der Lösungsweg hier allemal,
und es gibt keine Variantenqual.

Der schwarze König muß gleich ziehen
und vor den weißen Kräften fliehen.

Zwar setzt sich ein Turm dazwischen,
doch danach gibt es kein Entwischen.

Der schwarze König schlägt im Todeskampf ein Springerlein,
der weiße Bauer tauscht zum Matt ein neues ein.

Günter Hanisch, 72124 Pliezhausen

Lösung der Schachaufgabe 1998: Unter dem letzten Foto (S. 30)

BILDER VON DER SENIOREN - WM 1997

9. - 23. Nov. 1997 in Bad Wildbad

(Fotos: Dr. Josef Ladstetter).



An diesem Tisch wurde der neue Weltmeister gekürt. V.l.n.r.:
IM Klovans (Sen.WM und GM!), GM Bagirov, GM Lein, FM Baumgartner

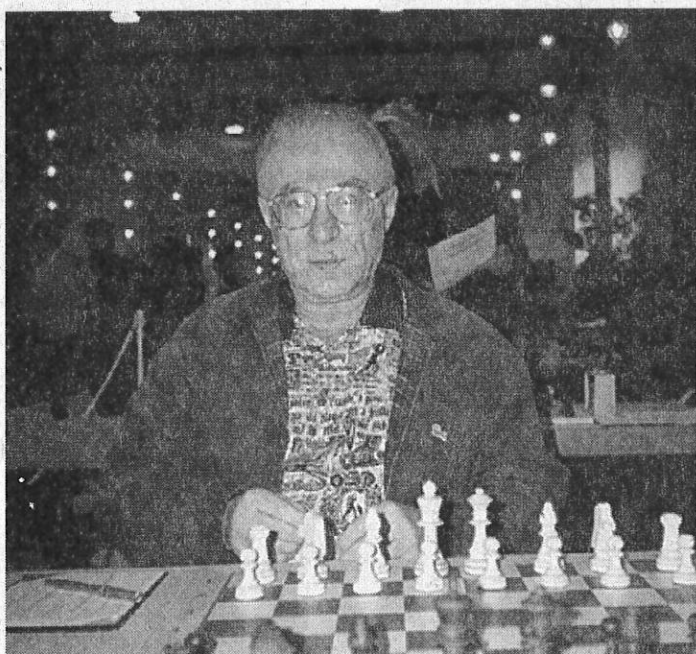


Bei der Analyse.... (v. r. n. l.) : FM Hoffmann (sitzend), FM Baumgartner (Österreich),
Gerhard Hund (Teleschach!), Dr.Winiwater (Österreich), GM Klaus Darga (am Zug...!)

Weitere Bilder von der Senioren - WM 1997 in Bad Wildbad. (Fotos: Dr. Josef Ladstetter)



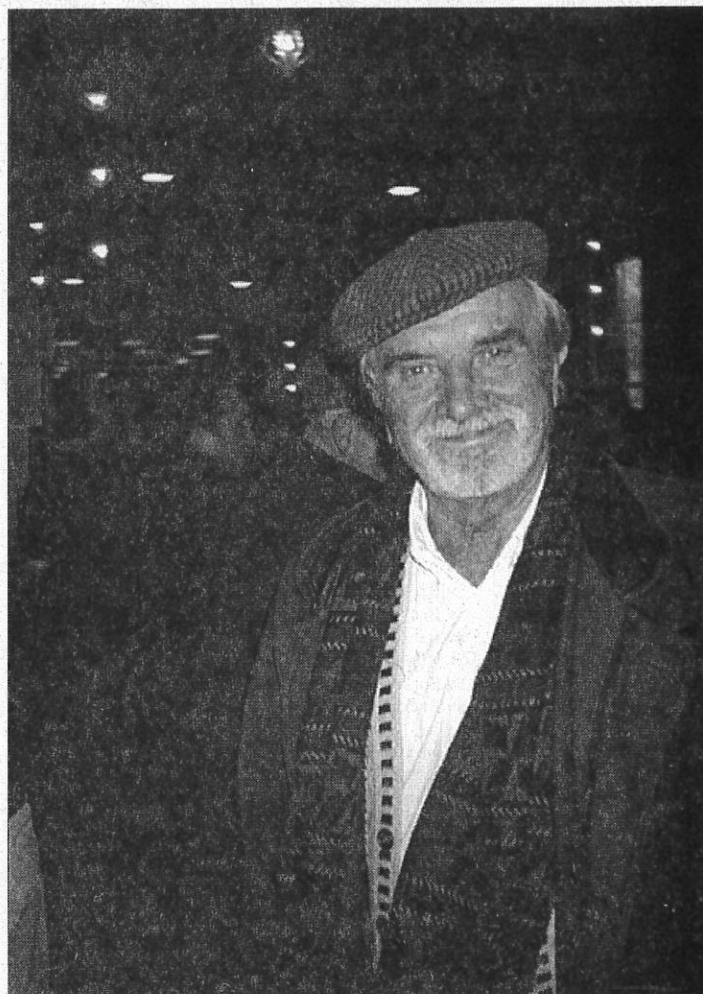
ELO - Favorit (2495) GM Vladimir Bagirov, Lettland



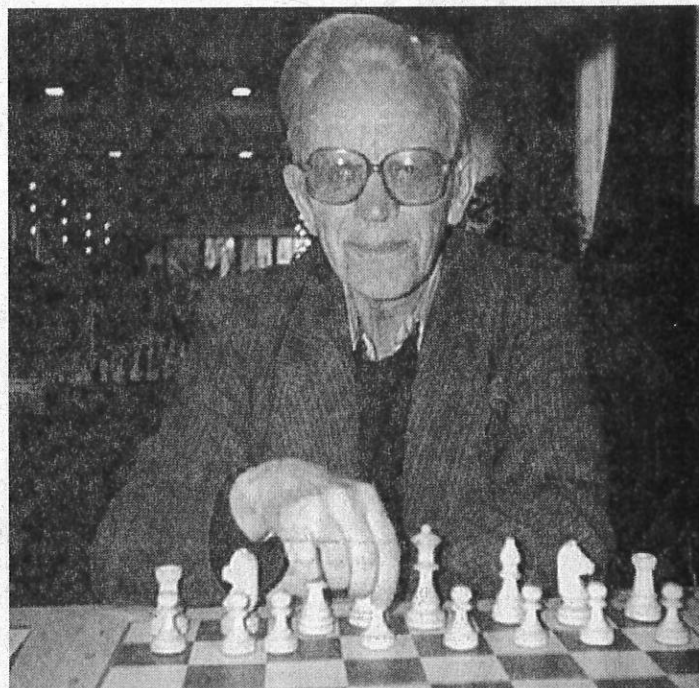
GM Anatoly Lein (N.Y.), Senioren Vize-WM 1996, war nach der 10. Runde Tabellenführer (zusammen mit Archangelski). Doch der große Wurf, WM der Senioren zu werden, wollte auch heuer nicht gelingen.



Werner Frank (Prof. Dr. Dr.) probiert's mit hypnotischen Blicken als ultima ratio...! Ob's hilft?



Bei so viel Charme ist Schach doppelt schön!...
Helmut Frantzke, Limburgerhof



IM Archangelski, Moskau (2405), war stets auf den vorderen Rängen zu finden

Lösung der Schachaufgabe 1998

1. Ld4 (es droht 2. Dd5++) Kd7 (falls 1... Kd6, so 2. Dd5+ nebst 3. b7-b8D ++ bzw. Lb6 ++) 2. Dd5+ Td6 3. Dxf7+ Kxc6 4. b8S++

***** Ende des redaktionellen Teils *****

Fernschach

in Kuba und Kanada

○ La Rosa Martin

● Diaz Castanet

1995/96

Anm.: Perez Perez/Jaime Chavez

Sizilianisch

B 23

1.e4 c5 2.♖c3 ♘c6 3.f4 g6 4.♙f3 ♘g7 5.♙c4 e6 6.f5 ♗e7 7.fxe6 fxe6 8.0-0 8.d3 d5 9.♙b3 b5 10.0-0 c4!? 11.dxc4 dxc4 12.♗xd8+ ♗xd8 += (♗xd8 13.♗xb5 cxb3 14.axb3!?) 13.♗xb5 cxb3 14.♗c7+ ♗d7 15.♗xa8 bxc2 16.♙f4 ♗f8 17.♙g3!? 8...0-0 9.d3 ♙a5 10.♙g5!? d6 10-♗xc4 11.dxc4 ♙xc3 12.bxc3 d6 13.e5!

11.♗e1 h6 12.♗h4! ♗xf3 12.-hxg5 13.♗xg5 ♙d4+ 14.♗h1 ♗xf1+ 15.♗xf1 und gewinnt

13.♙xe7 ♗xf1+ 14.♗xf1 ♗d7?! 14.-♗b6 15.♗a4 ♗b4 16.♙b3 ♗d4+ +=

15.♙f6 ♙c6 15.-♗xc4 16.♙xg7 ♗xg7 (♗d2 17.♗xh6) 17.♗f6+ ♗h7 18.dxc4 ♗g7 19.♗d8 b6 20.♗xd6 ♙d7 21.e5 mit entscheidendem Vorteil

16.♙b5 ♙e5 17.♙xg7 ♗xg7 18.♗f6+ ♗h7 19.♗f8 b6 20.♙xe6! ♗xe6 21.♙c7 ♗g8 ♗d7 22.♗e8! mit Gewinn

22.♙xa8 ♗xf8 23.♗xf8 ♙e6 24.b3 ♗g7 25.♗d8 ♙d7 26.♙c7 ♙f7 27.♗a8 ♙b6 28.♙b5 ♙e6 29.♙xa7 ♙b4 30.♙c8 ♙xc8 31.♗xc8 ♙xa2 32.♗g8 g5 33.♗g6+ ♙e5 34.♗xh6 ♙b4 35.♗g6 ♙xc2 36.♗g5+ 1:0

○ Barreras - ● Solorzano

1994-96, Anm.: P.Perez/J.Chavez

Evans-Gambit

C 52

1.e4 e5 2.♙f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.b4 ♙xb4 5.c3 ♙a5 6.♙b3 6.d4 d6 7.♗b3 ♗d7 8.dxe5 dxe5 9.0-0 ♙b6 10.♗d1 (10.♙b5) ♗e7 11.a4 ♗h6 12.a5! ♙xa5 13.♙a3 ♗f6 14.♙b5 ♙d7 15.♗d5! (N) ♙b6 16.c4 0-0-0 17.c5! ♙e6 18.exb6 ♙xd5 (18.-cxb6 19.♗c3 ♙xd5 20.♗xd5 ♗e6 21.♙xc6 bxc6 22.♗xb6+! mit Gewinnstellung) 19.exd5 axb6 20.dxc6 bxc6 21.♙e7!! Perez Perez - Hernandez Molina, corr.1994/95

6.-♗f6 6.-♗e7 7.d4 exd4 8.0-0 ♙b6 9.exd4 ♗xd4 10.♗xd4 ♙xd4 11.♗c3 c6? (♗f6 12.♗d1 ♙xc3 13.♗xc3 0-0 unklar) 12.♗d1 ♙e5 13.♙a3 d6 14.f4! Fiorito - Gysl, corr.1992-94

7.0-0 ♙b6 8.d4 d6! 9.dxe5 ♙xe5 10.♙xe5 dxe5 11.a4?! 11.♗d2 ♗e7 12.♗f3 0-0 (♙g4?! 13.♙g5) 13.♙g5 += 11.-a6 12.a5 (N) 12.♗h1 ♗e7 13.f4 ♙e6 14.a5 ♙c5 15.♗xb7 0-0 16.fxe5 ♗g6 17.♗d2 ♙xc4 Nunn - Hübner, Johannesburg 1981, Inf.32/414

12.-♙a7 13.♙h113.♗d2 13.-g5!? 13.-♗e7 14.f4 b5 15.axb6 cxb6 16.fxe5 ♙xe5 17.♙xf7+ mit weißem Vorteil

14.♗d1 ♙e7 15.♙xf7+ ♙f8 15.-♗xf7 16.♗d8+

16.♙e3 16.♗d8+ ♗g7 17.♗xh8 ♗xh8 += bzw. 16.f3!? ♗g7 unklar

16.-♙xe3 17.fxe3 ♙g4! 17.-♗xf7?! 18.♗d8+ ♗e8 (♗g7 19.♗xf7+ ♗xf7 20.♗xh8) 19.♗xe8 wäre gut für Weiß.

18.♗d2 18.♙d5 ♙xd1 19.♗xd1 ♙xd5 ist auch ungenügend.

18.-♙xd1 19.♙xd1 ♙g7! Ergibt klareren Vorteil als 19.-♗xf7 20.♗f1 ♗xf1+ 21.♗xf1 ♙b8 +=.

20.♙c4 ♗h8 ♗f1 ♙ad8 22.♙b1 ♗c6 23.♙g3 ♙b8 24.♙d5 ♙xd5 25.exd5 ♙c5 26.e4 b6 0:1 (Abschätzung)

○ Zamora Perera - ● Jauregui

1994-96, Anm.: P.Perez/J.Chavez

Russisch

C 43

1.e4 e5 2.♙f3 ♙f6 3.d4 ♙xe4 4.♙d3 d5 5.♙xe5 ♙d7 6.♙xd7 6.♗xf7 ♗xf7 7.♗h5+ ♗e7 8.♗xd5 ♗ef6 9.♗b3?! (9.♙g5!?) 9.-c6! 10.0-0 ♗b6 11.♗e1+ ♗d8 12.c4 (12.♗f7 ♗xd4 13.♙g5 ♙c5! ist auch günstig für Schwarz) 12.-♗xb3 13.axb3 ♙b4 14.♗c3 ♙e8 15.♙e3 ♗f8 16.♗ec1 ♗g4 17.♙d2 ♗h6 18.d5 ♗f5 19.dxc6 bxc6 20.♙g5+ ♗c7 und Weiß hat nicht genug für die Figur; Hopfer - Ferreiro Garcia, corr.1991-94

6.-♙xd7 7.0-0 ♗h4 8.c4 0-0-0 9.c5 g5 9.-g6 10.♗c3 ♙g7 11.g3 ♗f6 12.♙e3!? ♗g5 13.f4 ♗h3+ 14.♗g2 ♗he8 15.♗d2 mit weißem Vorteil; Leko - Farago, Ungarn 1993

10.♙c3 10.♗d2 ♗xd2 11.♙xd2 ♙g7 12.♙c3 ♗he8 13.♗d2 h6 14.♗a1 ♙xd4 15.c6 ♙e6 16.♙a6 ♙b6 17.♙xb7+ ♗b8 18.♙xb6 cxb6 19.♙a6 d4 20.c7+ ♗xc7 21.♙c2+ ♗d6 22.♙b5 ♙c8 23.♗a4 ♗e8 24.♗xa7 zugunsten von Weiß in Polilaw - Bunjaner, Moskauer Fernmeisterschaft 1991-93.

10.-♙g7 11.♙e2?! 11.g3 ♗h3 12.♗xe4 dxe4 13.♙xe4 ♙b5 14.♙g2!? ♗f5 15.♙e3! ♙xf1 16.♙xf1 mit ausreichender Kompensation; Anand - Iwantschuk, Linares 1993

11.-f5 12.f3 ♗h8! 13.g3 13.fxe4 fxe4 14.♙c2 ♗xf1+ 15.♗xf1 ♗f8 mit schwarzem Vorteil

13.-♗h5! 14.fxe4 fxe4 15.c6 ♙xc6 16.♙c2 ♙b5 17.♗e1 ♗f1+! 18.♙xf1 ♙xe2 19.♙e3 19.♗d2 ♙xf1 20.♗xf1 ♗f8+ 21.♗g1 ♗f3 und gewinnt

19.-♙xd1 20.♙xd1 ♗g6 21.♙g4+ ♗b8 22.♙ad1 h6 23.♙d2 a5 24.a3 ♗b6 25.♗c1 ♙d6 26.♙g2 ♙c6 27.♙xc6 ♙xc6 28.♙f2 ♗c1 29.♙d1 c5:0:1

Check!

Kürzlich erhielten wir auch das Organ des Kanadischen Fernschachverbands, „Check!“, mit diversen aktuellen Partien und Rubriken sowie einem Theorieartikel über die Königsgambit-Variante 2.-♙c5. Herausgeber ist William Roach, 1240 Sainte-Croix, Saint-Laurent, QC H4L 3Z3 Tel./Fax 514/748-7794, E-Mail: roachw00@libertel.montreal.qc.ca. Hier zwei schachliche Streiflichter dieser Ausgabe:

○ Borwell - ● Sarosy

Fernmatch Schottland - Kanada

1993-96



Statt der remislichen Fortsetzung 1.-exd4 2.♙xd4 ♗c6 3.♙bxb5 ♙xd4 4.♗xd4 ♗d6 5.♙xd6 ♗xd6 6.♙b1 ♗xe4 entschied sich Schwarz, trotz Damentausch mit den verbleibenden geringen Kräften auf Angriff zu spielen. In der Tat ging dieser erstaunlich schnell vorwärts.

1.-♗f6! 2.♙cxb5 ♗f2+ 3.♗xf2

♙xf2 4.♗e1 Der Springer kann nicht gut ziehen wegen ♗a3. Zudem hofft Weiß auf 4.-♗e3?! 5.♗f4!, womit er aller Sorgen ledig wäre.

4.-♙g6! 5.g3 ♗f3 6.h5 ♙h4! 7.gxh4 ♙e3 8.♙f4 Angesichts der Drohung 8.-♗g2+ nebst ♗h3 matt erzwungen.

8.-exf4 9.♙b2 ♗xb2 10.♙xb2 ♗g3+ 11.♙h1 f3! Der letzte Trick; da Weiß den Durchmarsch des Bauern ohnehin nicht verhindern kann, muß er sich auf die folgende Abwicklung einlassen.

12.♙xe3 f2 13.♙xg3 f1 ♗+ 14.♙h2 ♗f2+ 15.♙g2 ♗xh4+ 16.♙g1 ♗xh5 17.d5 ♗d1+ 18.♙f2 g5 19.♙e3 g4 20.♙d2 ♗f3+ 21.♙d4 g3 0:1

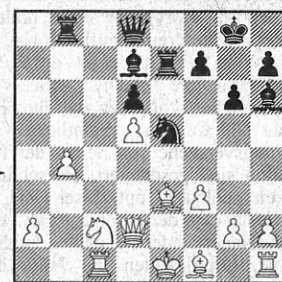
○ Adriano - ● Siemms

Fernturnier 1994/95

Königssindisch

E 84

1.d4 ♙f6 2.c4 g6 3.♙c3 ♙g7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.♙e3 ♙c6 7.♙ge2 ♙b8 8.♗d2 ♙e8 9.♙b1 a6 10.b4 b5 11.cxb5 axb5 12.d5 ♙e5 13.♙d4 ♙d7 14.♙cxb5 e6 15.♗c1 exd5 16.♙xc7 ♙e7 17.♙xd5 ♙xd5 18.exd5 ♙h6 19.♙c2 siehe Diagramm
19.-♙xf3+! 20.gxf3 ♙xe3+ 21.♙xe3 ♗h4+ 22.♙d1 Auf 22.♗f2 hatte Schwarz 22.-♙xb4+ 23.♗d2 ♗h4+ 24.♗f2 ♙d4 geplant, und falls 25.♙e2 ♙b5+.



Nur Boris Gelfand ist unbesiegt geblieben

Das Koop Tjuchem-Turnier in Groningen gewann Short

Der favorisierte GM Nigel Short hat seine Anhänger nicht enttäuscht. Er setzte sich in dem Koop Tjuchem-Turnier im holländischen Groningen mit 7 aus 11 durch. Ungeschlagen ist indessen nur GM Boris Gelfand aus Minsk geblieben. Leider hat die Firma Koop Tjuchem sich aus dem Sponsoring zurückgezogen. Doch das war nicht das erste Mal, weswegen das niederländische Schach weiter hofft. Im Open setzte sich der aus Rußland stammende GM Yermolinsky souverän durch. Ludwig Steinkohl

○ GM Gelfand - ● GM Swidler

Groningen 1996

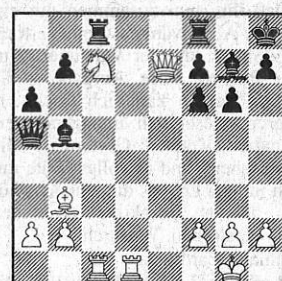
Königssindisch

E 73

1.d4 ♙f6 2.c4 g6 3.♙c3 ♙g7 4.e4 d6 5.♙e2 0-0 6.♙g5 ♙bd7 7.♗d2 c6 8.♙f3 d5 9.exd5 exd5 10.0-0 a6 11.♙e5! dxc4 12.♙xc4 ♗c7 13.

♙b3 ♙xe5 14.dxe5 ♗xe5 15.♗fe1 ♗d6 16.♗e2 ♗c5 17.♙xf6 exf6 18.♙d5 ♙d7 19.♗ac1 ♗a5 20.♙ed1 ♙h8 Vorzuziehen war 20...♙b5 oder 20...♙a4.

21.♙c7 ♙b5 22.♗e7 ♗ac8



23.♙e6! ♙b8 Oder 23...fxe6 24.♗xe6 ♙h6 25.♗xf8 ♙xf8 26.♗c7 24.♙xf7 1:0

Langeweile, du bist ärger als ein kaltes Fieber.

Fortsetzung in Andalusien

Zwei Reisetage trennen die beiden Open Linares und Ubeda voneinander. Kein Wunder, daß eine große Anzahl von Spielern erwogen, an beiden Turnieren teilzunehmen. Die Ergebnisliste von Ubeda wird von GM Filippov aus Polen mit 8 P. angeführt. Auf je 7½ P. gelangten der Brite GM Tony Miles, die Russen Kharlov, Khalifman und Ibragimov mit je 7½ Punkten, während der Russe Pigussov, dessen Landsmann Schulman, Korneiev (Georgien) sowie IM Bogaturov auf 7 P. kamen, ebenso GM Izeta (Spanien), Michalevski (Israel), Giorgadze (Georgien) und IM Arencibia (Kuba) und die IM Krakops (Lettland), S. Hansen (Dänemark) und Adla sind gleichfalls auf Allahverdiev gekommen, ebenso Fridman, Lettland, Rodriguez, Kuba

Ludwig Steinkohl

○ I.Schulman - ● Marciano, Ubeda 1997, Königsgambit

C 25

1.e4 e5 2.♙c3 ♙c6 3.f4 exf4 4.♙f3 g5 5.h4 g4 6.♙g5 h6 7.♙xf7 ♗xf7 8.♙c4+ d5 9.♙xd5+ ♗g7 10.d4 ♙f6 Das Hamppe-Allgaier-Gambit, seit 100 Jahren außer Mode. Mit diesem Zug hoffte Weiß auf eine solide Stellung, doch ist heute nichts mehr einfach. 11.♙xf4 ♙b4 12.♙xc6 bxc6 13.0-0 ♗f8 13...♗f8 14.♗d2 ♗g8 15.♙e5+ ♗h7 16.♙xf8 ♙xf8 17.♗f1 ♗e7 18.♙f4 ♙e6 19.♙d5!! ♙d2 Verzweiflung, aber Weiß hatte nichts Besseres. 20.♗xd2 cxd5 21.♙f4 c6 22.exd5 23.c4 ♗d7 24.h5! Eine fantastische Stellung. Nur der schwarze Turm kann sich noch bewegen. Alles andere ist nicht manövrierfähig. 24...♙e7 25.♙f6 ♗g8 26.♙f4 1:0

Raumschiff Enterprise - Das nächste Jahrhundert - Alles perfekt -

Picard: Captain der Enterprise
Data: Lieutenant (Android)
Crusher: Ärztin
La Forge: Chefsingenieur
Riker: Schiri+Commander
Shirok: Schiri
Polgar: Schiri
Privater Logbucheintrag Captain Jean Luc Picard:

Wir befinden uns auf einer äußerst ungewöhnlichen Mission. Nicht das Suchen und Erforschen neuen Lebens oder das Kartografieren neuer Sterne ist unsere Aufgabe, vielmehr beherbergen wir die Koryphäen eines uralten Spieles auf unserem Schiff. Obwohl es sich um ein Spiel handelt, ist die Sache aber alles andere als amüsant. Seit vielen Jahren herrscht Krieg zwischen Hiumaa und Cardassia. Sämtliche Vermittlungsversuche von Seiten der Föderation sind gescheitert, bis schließlich ein schlauer Kopf, unser Data, in der Geschichte der Hiumaner und der Cardassianer entdeckte, daß es Tradition ist, Streitigkeiten mit Hilfe des Spieles Schach beizulegen. Da nun mal der Vorschlag zu dieser Partie von Data kam und ein neutraler Ort gesucht wurde, lag es nahe, das Match auf der Enterprise stattfinden zu lassen. Und so fliegen wir nun irgendwo im Beta-Cassius-System umher und sehen zwei komischen Gestalten bei einem Spiel zu, zu dem mir jeglicher Bezug fehlt und es mir daher schwer fällt, die Aufgabe des von beiden Seiten geforderten neutralen Schiedsrichters zu übernehmen. Zum Glück aber ist mein erster Offizier Commander Riker ein begeisterter Schachspieler, so daß ihm nun zusammen mit zwei anderen Auserwählten (dem Lettospaniosi Shirok und der Vulkanierin Jirisha Polgar) diese Aufgabe zufällt. Währenddessen kann ich mich einer anderen, wesentlich unangenehmeren Aufgabe zuwenden: Gestern ist völlig überraschend und in voller Blüte ihres noch jungen Lebens die wunderschöne und äußerst attraktive Averianerin Sveta verstorben. Wodurch?

Hiumaa - Cardassia

1.e4 c5 2.f3 d6 3.d4 cd4: Fassungslos beobachtet Captain Picard in der Krankenstation wie Dr. Crusher einen leblosen verdorrten und in sich zusammengefallenen Körper seziiert.

Picard: „Haben Sie schon irgendeinen Anhaltspunkt, woran Sveta gestorben ist? Ich muß den Hinterbliebenen doch etwas sagen.“

Dr.Crusher: „Es ist mir unerklärlich, Sie haben doch selber gesehen, wie sie noch kurz vor ihrem Tod aufgeblüht ist und vor Gesundheit nur so strotzte. Und jetzt das.“

4.♘d4: ♞f6 5.♙c3 a6 Riker: „Aha. Sizilianisch vertraut man in dieser wichtigen Partie.“

Polgar: „Die Najdorf-Variante hätte ich auch gewählt!“

6.♙e3 e6 7.g4 Shirok: „Der Keres-Angriff, das überrascht mich nicht, die Hiumaaner sind ein wildes Volk.“

7...e5 8.♞f5 g6 Plötzlich und völlig unerwartet dröhnt ein pulsierendes Geräusch durch das Schiff: 'Gelber Alarm'

Picard: „Computer, wer hat das angeordnet?“

Computer: „Der Alarm wurde auf dem Maschinendeck automatisch ausgelöst.“

Nach ein paar schnellen Schritten durchs Achterschiff erreicht Picard und in seinem Gefolge Data das Maschinendeck.

Picard: „Geordi, was ist los?“

La Forge: „Wir nähern uns langsam, aber sicher Warp 10. Im Moment liegen wir bei 9,83, Tendenz steigend. Ich brauche Ihnen wohl nicht zu sagen, was bei Warp 10 passiert.“

Data: „Theoretisch würde nichts von uns übrigbleiben.“

Picard: „Können Sie den Vorgang denn nicht irgendwie stoppen?“

La Forge: „Leider nein, der Computer reagiert nicht, es scheint, als wenn jemand anderes die Kontrolle übernommen hat.“

Picard: „Wieviel Zeit bleibt uns noch bis zum Warpkernbruch?“

Data: „Bei gleichbleibendem, kontinuierlich linearem Anstieg noch 1 Stunde, 17 Minuten und 28 Sekunden.“

Picard: „Lagebesprechung in exakt 15 Minuten. Ich erwarte Lösungsvorschläge, meine Herren. Also, an die Arbeit.“

9.g5 g5: 10.ef5: d5 Shirok: „Schwarz rettet nicht seinen Springer, sondern setzt auf Gegenangriff. Interessant!“

11.gf6: d4 12.♙c4 Riker: „Springer und Läufer sind jetzt tabu wegen ♙f7:“, aber was kommt eigentlich auf ♙c7?“

12...♙c7 Polgar: „Gleich werden wir es wissen!“

13.♙d3 de3: 14.0-0-0 ef2: 15.♙f7: Riker: „Noch ein Opfer, fantastisch!“

Shirok: „Erstaunlich, mit welcher Schnelligkeit beide Seiten die raffiniertesten Züge finden. Wie von Geisterhand.“

Polgar: „Beide spielen wirklich unübertrefflich!“

15...♙f7: 16.♙d5+ ♙e8 17.f7+ ♙e7 Picard: „Haben Sie irgendwelche Anhaltspunkte für die Beschleunigung gefunden? Warum funktioniert der Computer nicht?“

La Forge: „Eine Ebene 3 Diagnose hat nichts ergeben. Alle Systeme arbeiten normal, nur der Warpkern reagiert nicht.“

Picard: „Was ist mit manueller Abschaltung oder Abstoßen des Kerns?“

La Forge: „Ohne Hilfe des Computers unmöglich. Exakt diejenigen Programme, die das ermöglichen, sind verändert worden.“

Picard: „Wie ist das möglich?“

Data: „Irgendeine fremde Lebensform muß an Bord sein. Von den derzeitigen Gästen und Crewmitgliedern wäre niemand in der Lage, das zu vollbringen.“

Picard: „Nehmen wir einmal an, es handelt sich um ein fremdes Wesen, was will es erreichen?“

La Forge: „Alle Veränderungen, die vorgenommen wurden, verbessern die Eigenschaften des Warpantriebs. Es scheint, als wenn es den Kern perfektionieren wolle.“

Data: „Es ist interessant, daß Sie das Wort >perfekt< benutzen!“

18.♙f3 ♙h6+ 19.♙b1 ♙f8 20.♙f2: ♙d7 21.♙e4 ♙g7 22.♙hg1 ♙f6 23.♙g3 ♙f7: 24.♙a3+ ♙e7 Picard: „Was meinen Sie damit Data? Was ist an dem Wort >perfekt< so interessant?“

Data: „In den vergangenen drei Tagen habe ich das Wort in den verschiedensten Formen und Zusammenhängen exakt 563 Mal gehört. Das entspricht

einer Steigerung um mehr als das Zehnfache von vergleichbaren Zeiträumen.

Picard: „Worauf wollen Sie hinaus, Data? Fiel es besonders häufig im Zusammenhang ganz bestimmter Ereignisse?“

Data: „Ja, zum Beispiel bei Dr.Crusher Versuch mit den exhumierenden Kulturen, die perfekt arbeiteten, ehe sie sich quasi in Nidits auflösten. Oder nehmen wir z.B. den Tod von Sveta.“

La Forge: „Sveta's Tod?“

Data: „Ja, während ihrer letzten Lebensstage lobten alle ihr vollkommenes Aussehen und ihre >perfekte< Schönheit.“

Picard: „Ich glaube, ich weiß, wonach wir suchen! Roter Alarm!“

25.♙e7+: ♙e7: 26.♙g7+: ♙f8 27.♙c7 ♙e8 28.♙d8 Riker: „Beide Leichtfiguren sind gefesselt.“

Polgar: „Schwarz steht völlig eingekengt, hat aber dafür eine Mehrfigur.“

28...♙g8 29.♙g3 ♙g4 30.♙h7: ♙d4 Shirok: „Die Partie ist wirklich an Spannung nicht zu überbieten.“

31.♙h8+ ♙f7 32.♙he8: ♙d7 Riker: „Sehr hübsch entfesselt. Es droht Matt!“

33.♙c1 ♙e8: 34.♙a8: ♙h4 La Forge: „Spannen Sie uns nicht auf die Folter, Captain. Um wen, oder besser um was, handelt es sich?“

Picard: „In der alten Dagöner Mythologie wird von ähnlichen Begebenheiten, wie sie uns hier passieren, berichtet. Man behauptete, daß es von einem Wesen herrührt, welches von Perfektion lebt.“

Crusher: „Von Perfektion leben?“

La Forge: „Ja, da ist schon was dran! Einer Theorie von Professor Moriarty zufolge, ist Perfektion reinste Energie.“

Crusher: „Und wie setzt man die Energie frei?“

La Forge: „Um es in Prozenten auszudrücken, was zugegebenermaßen makaber ist: Man nehme z.B. einen 98prozentig perfekten Warpkern oder eine 98prozentig perfekte Frau und führe 2 Prozent zu, das macht man indem man die letzten kleinen Fehler beseitigt, so setzt man als Ergebnis 100prozentige, reinste Energie frei!“

Crusher: „Kleine Investition, großer Gewinn. Kein schlechtes Geschäft!“

Picard: „Für das 'Perfektionierte' aber schon. Es endet entweder in vollkommener Zerstörung oder im schnellen Tod.“

35.♙d8 ♙h2: 36.♙d5 ♙f6 37.♙d6+ ♙g5 38.♙e6 ♙h8 39.f6 ♙c6 Crusher: „Wird in den alten Mythologien denn auch etwas darüber erwähnt wie man das Wesen bekämpfen kann?“

Picard: „In den Texten steht, man muß es beim „Kochen“, also während des Perfektionierens plötzlich schocken.“

La Forge: „Die Nahrung soll ihm also nicht mehr schmecken.“

Picard: „Ja genau, man muß diesem Ding die Suppe versalzen! Es muß sich angeekelt verziehen.“

La Forge: „Aber wie? Einen Schock durch z.B. ein plötzliches Abschalten des Warpkerns hat es geschickt verhindert, und mit einem Knüppel auf dem Kern herumhämmern kann es ja wohl auch nicht sein.“

Picard: „Wir müssen einen Weg finden!“

40.♙e5: ♙f6: 41.♙e3 ♙e8 42.♙d2

♙e3: 43.♙e3: ♙e5 44.♙e2 ♙d5 45.♙d4 ♙e8 Logbucheintrag Captain Jean Luc Picard:

„Noch 15 Minuten bis zum Warpkernbruch, und wir können nichts anderes tun, als hier herumsitzen und zu warten, bis wir das Futter eines Wesens werden, das wir noch nicht einmal gesehen haben. Ich könnte vor Wut platzen! Geordi und Data arbeiten zwar noch auf dem Maschinendeck an dem Versuch einer 'Schocktherapie', aber wohl ohne Aussicht auf Erfolg.“

46.♙d3 ♙g6+ 47.♙c3 ♙c5 48.♙e6+ ♙d6 49.♙f4 ♙f5 50.♙d3 ♙d5 51.♙b4 ♙d3: Auf dem Weg von der Brücke zum Maschinendeck wo er die letzten Minuten vor dem unvermeidlichen Ende zusammen mit seinen unermüdlich kämpfenden Freunden verbringen will, meldet sich auf einmal Commander Riker, der von den ganzen Geschehnissen an Bord keine Ahnung hat, über den Kommunikator.

Riker: „Captain, das müssen Sie sich unbedingt ansehen. Die Partie ist genial! Nach einer faszinierenden Opferorgie in der Eröffnung folgte eine sensationelle Abwicklung im Mittelspiel, und es scheint so, daß die Partie in ein bis zwei Minuten in einem fehlerlosen Remis endet.“

Picard: „Wollen Sie mir vielleicht sagen, die Partie ist >perfekt<?“

Und noch während er das sagt und ohne die Antwort abzuwarten, spurtet er in Richtung Turniersaal.

52.cd3: ♙d4 53.♙a5 ♙d3: 54.♙b6 ♙c2 55.a4 ♙b3 56.a5 In dem Moment, in dem Schwarz gerade seinen nächsten Zug machen will, der die letzte Hürde zum Remis und damit auch zum bedingungslosen Frieden zwischen den Völkern nimmt, fliegt die Tür auf und nach einem kurzen Zögern, in dem er einen schnellen Blick auf die Stellung erhascht, springt Picard an das Brett und führt einen Zug aus: ♙b4

Von einem lauten Knall begleitet, fliegen sämtliche Gegenstände und einige Zuschauer durch die Gegend: Vollbremsung!

Glücklicherweise einigten sich die Hiumaaner und die Cardassianer trotz der überraschenden Einmischung Picards auf Remis, denn beiden Seiten war klar, daß Schwarz selbstverständlich niemals ♙b4, sondern natürlich ♙a4 gezogen hätte. Aufgezeichnete Energiefluktuationen haben später gezeigt, daß das Wesen die Enterprise fluchtartig verlassen hat. Der schon lange überfällige Friedensschluß zwischen den beiden Völkern sowie die Errettung vom Perfektionswesen wurden dann auch ausgiebig in der Schiffskneipe „10 Vorne“ gefeiert.

Kiker: „Ich dachte Sie konnten kein Schach, Captain.“

Picard: „Kann ich auch nicht, Sie haben ja gesehen, wie schlecht mein Zug war.“

Riker: „Genial schlecht, geradezu ekelig. Zieht Schwarz ♙b4, wie Sie es getan haben, kann er nach ♙3 (!) direkt aufgeben.“

Picard: „Ja, so ein Zug kann einem schon die >perfekte< Suppe versalzen!“

(Partie: Shirok - Polgar, Dortmund 1996, Remis nach 56...♙a4)